

*Betreff:***Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 (ISEK) |
Sachstandsbericht 2024***Organisationseinheit:*

Dezernat I

0120 Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung und Wahlen

Datum:

14.10.2025

Adressat der Mitteilung:

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Mit Beschluss des Rates vom 6. November 2018 wurde das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 (ISEK) als stadtentwicklungspolitischer Orientierungsrahmen für den Zeithorizont 2030 beschlossen. Gleichzeitig beauftragte der Rat die Verwaltung, regelmäßig über die Sachstände der laufenden Projekte sowie die Zielerreichung zu berichten. Der anliegende Sachstandsbericht 2024 des ISEK wird hiermit zur Kenntnis gegeben.

Wie in der letzten Mitteilung außerhalb von Sitzungen zum ISEK-Sachstandsbericht 2023 angekündigt (DS 24-23729), wird der Sachstandsbericht 2024 nunmehr in angepasster Form vorgelegt. Zusätzlich zu den ISEK-Maßnahmen werden weitere aktuelle Projekte der Stadtentwicklung aus dem Berichtsjahr dargestellt und entsprechend ihrer inhaltlichen Ausrichtung den jeweiligen ISEK-Zielsetzungen zugeordnet. Damit beabsichtigt die Verwaltung, einen umfänglicheren Überblick über die Entwicklung Braunschweigs zu geben. Zudem werden in einem einleitenden Kapitel ausgewählte Statistiken vorangestellt und erläutert, welche aktuellen Herausforderungen und Aufgaben sich für die Stadtentwicklung ergeben.

Der Gesamtbericht besteht aus zwei Teilen: Einem Hauptteil mit aktuellen Projekten und Schwerpunktthemen sowie einer Anlage (analog zum bisherigen Bericht), bestehend aus den ausgefüllten ISEK-Maßnahmenblättern sowie Rahmenprojektübersichten.

Werner

Anlage/n:

ISEK-Sachstandsbericht 2024 mit Anlage



Braunschweig

Die Löwenstadt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Sachstand 2024



Inhalt

Einleitung	1
Stadtentwicklung im Überblick - Statistische Kennzahlen zu Braunschweig	2
Leitziel 1 Die Stadt kompakt weiterbauen	6
Leitziel 2 Chancen und Räume für alle sichern	9
Leitziel 3 Braunschweigs Potenziale sichern	12
Leitziel 4 Braunschweig zur umweltgerechten & gesunden Stadt entwickeln	15
Leitziel 5 Zukunftsorientierte Mobilität gestalten	19
Gesamtumsetzungsstand der Leitziele im Jahr 2024	22

Einleitung

Mit Beschluss des Rates vom 06.11.2018 wurde das **Integrierte Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030** (ISEK) als stadtentwicklungspolitischer Orientierungsrahmen für den Zeithorizont 2030 beschlossen. Das ISEK dient der Verwaltung sowie den städtischen Gesellschaften als zentrale Arbeitsgrundlage. Die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Fachplanungen sollen stärker miteinander in Beziehung gesetzt werden. Die Leitziele sollen mit den benannten Rahmenprojekten und Maßnahmen in den kommenden Jahren erreicht werden. Gleichzeitig beschloss der Rat, dass die Verwaltung beauftragt wird, regelmäßig über die Sachstände der laufenden Projekte sowie die Zielerreichung zu berichten. Diesem Auftrag kommt die Verwaltung 2024 nun zum fünften Mal mit dem vorliegenden **ISEK-Sachstandsbericht 2024** nach.

Der Sachstandsbericht setzt sich aus einer standardisierten digitalen Sachstandsabfrage zu den im ISEK beschriebenen folgenden fünf Leitzielen und den darunter subsummierten Rahmenprojekten und Maßnahmen zusammen:

- Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen
- Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern
- Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken
- Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln
- Leitziel 5: Eine zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Im Unterschied zum Sachstandsbericht 2023 liegt der Fokus auf der Erläuterung aktueller, ausgewählter stadtentwicklungspolitischer Themen und deren Auswirkungen auf die Entwicklung Braunschweigs. Im Anhang sind die üblichen Projektsteckbriefe zur Dokumentation der Umsetzungsstände zusammengefasst. Der ISEK-Sachstandsbericht 2024 ist der fünfte Bericht zum Umsetzungsstand des ISEK 2030, dass am 06.11.2018 vom Rat der Stadt als stadtentwicklungspolitischer Orientierungsrahmen beschlossen wurde.

Mit dem neuen, angepassten Aufbau des Sachstandsberichts beabsichtigt die Verwaltung, den Blick auf die Stadtentwicklung zu weiten und auf Projekte zu lenken, die sich positiv auf die Stadt auswirken, aber zur Zeit des ISEK-Beschlusses noch nicht im Maßnahmenkatalog enthalten waren. Es wird deutlich, dass die aktuellen Projekte ebenfalls auf die Leitziele des ISEKs einzahlen. Ein Beleg dafür, dass die übergeordneten Zielsetzungen des ISEKs auch weiterhin Relevanz haben.

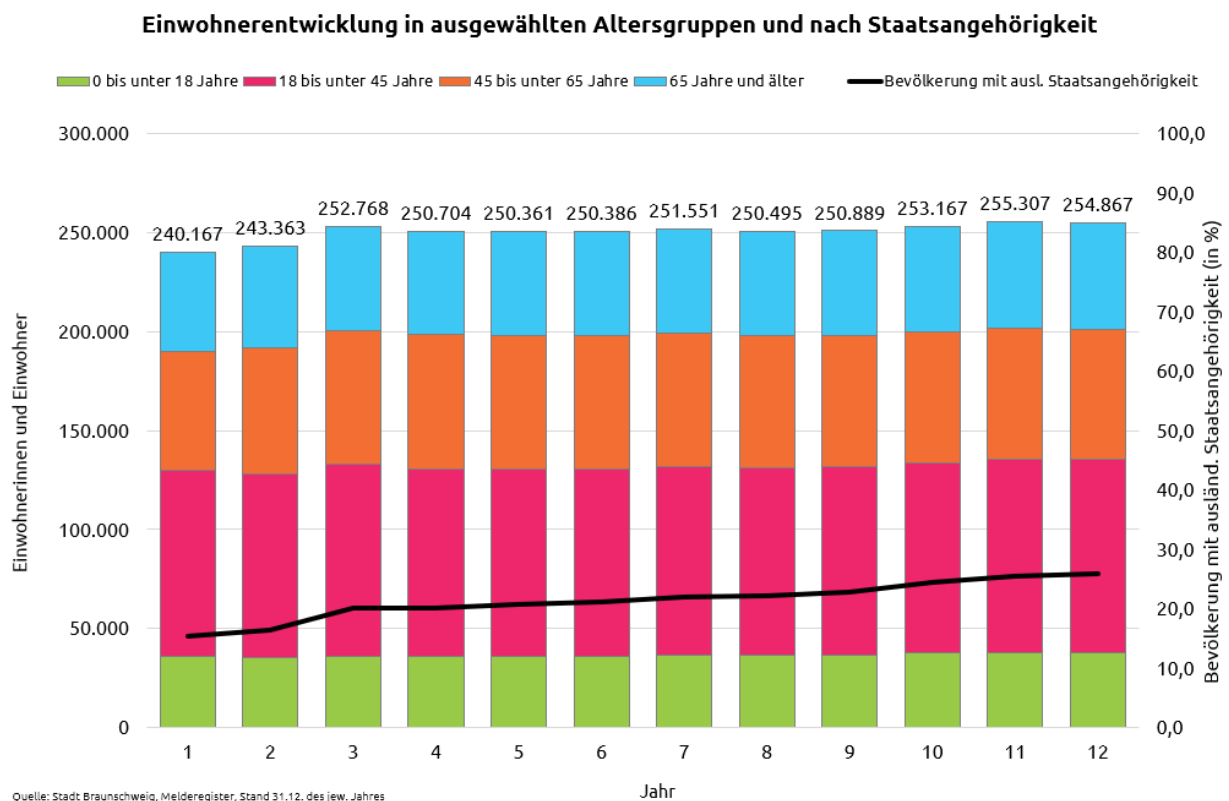
Eine detaillierte Auflistung aller Maßnahmenblätter sowie der zugehörigen Rahmenprojektübersichten ist diesem Bericht als Anlage beigelegt.

Stadtentwicklung im Überblick - Statistische Kennzahlen zu Braunschweig

Eine fundierte Stadtentwicklungspolitik basiert auf verlässlichen Daten. Das folgende Kapitel bietet daher einen Überblick über ausgewählte Kennzahlen zur Entwicklung der Stadt Braunschweig. Hierzu gehören: Bevölkerungsstruktur, wirtschaftliche Entwicklung, Flächennutzung und Mobilität. Die ausgewählten Statistiken sollen dazu beitragen, gesellschaftliche, wirtschaftliche und räumliche Veränderungen zu erfassen und können als Grundlage für strategische Entscheidungen dienen.

Die Daten bieten zugleich einen Einblick in aktuelle Trends und Herausforderungen der Stadtentwicklung.

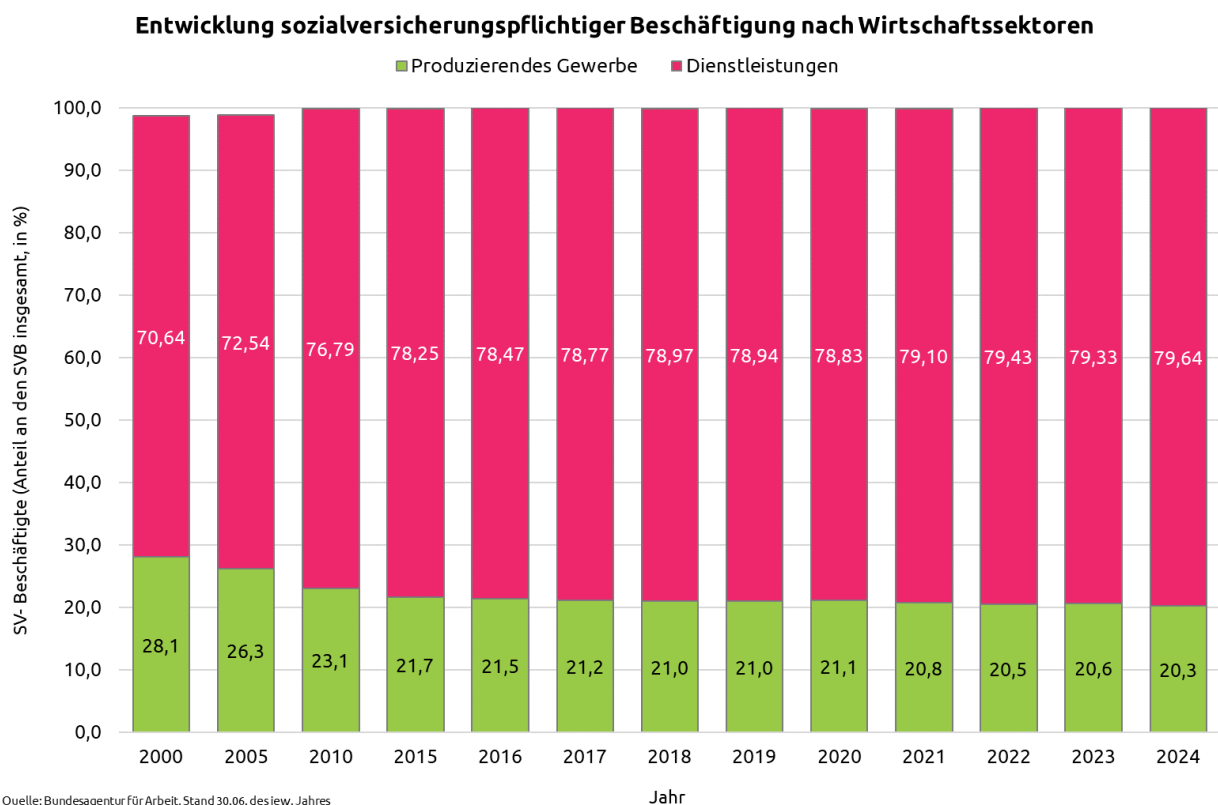
Unsere Städte sind Zentren des Zusammenlebens und Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Lebensstile. So vielfältig wie ihre Menschen, so vielfältig muss auch eine Stadt sein, um für alle Menschen gleichermaßen Lebensqualität, Sicherheit und Entfaltungsmöglichkeiten zu bieten. Die Stadt Braunschweig zählte im Jahr 2024 insgesamt 254.867 Einwohnerinnen und Einwohner und liegt damit weiterhin stabil über der Marke von 250.000, die bereits seit 2015 Bestand hat. Die größte Altersgruppe bilden die 18- bis unter 45-Jährigen. Seit dem Jahr 2016 ist zudem ein kontinuierlicher Anstieg des Anteils an Einwohnerinnen und Einwohner mit einer ausländischen Staatsangehörigkeit zu verzeichnen, was die Vielfalt und Internationalität der Stadtgesellschaft unterstreicht. Diese Entwicklungen sind in der nachstehenden Grafik zur Einwohnerstruktur nach Altersgruppen und Staatsangehörigkeit dargestellt.



Über ein Viertel der hier leben Menschen hat eine ausländische Staatsbürgerschaft – dazu gehören Deutsche mit einer weiteren Staatsbürgerschaft (14,5%) und Ausländerinnen und Ausländer ohne deutsche Staatsangehörigkeit (11,5%). Zu den größten vertretenen nichtdeutschen Bevölkerungsgruppen gehörten im Jahr 2024 Menschen aus Polen, der Türkei, Syrien, Ukraine, Russland und Italien. Die Braunschweiger Gesellschaft ist vielfältig. Unterschiedliche Nationalitäten bringen unterschiedliche Anforderungen an die Stadt mit sich – und auch unterschiedliche Altersstrukturen, die sich auf die der Gesamtbevölkerung entsprechend auswirken.

Eine große Aufgabe der Stadtentwicklung ist es beispielsweise, mit Blick auf die diversifizierte Bevölkerungsstruktur etwa im Bereich Wohnungsbau, kultureller Angebote sowie Teilhabe den unterschiedlichen Bedürfnissen und individuellen Lebenswirklichkeiten gerecht zu werden.

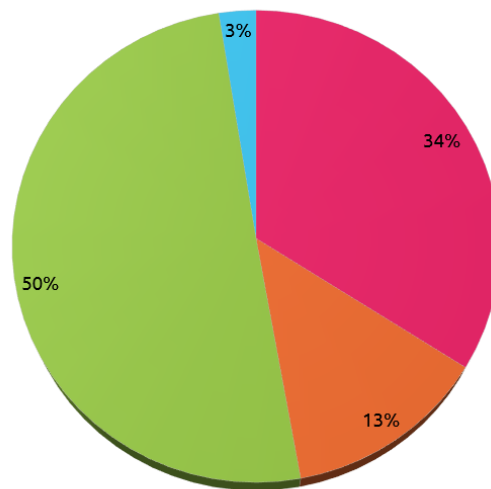
Ein Blick auf die Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach Wirtschaftssektoren zeigt einen deutlichen langfristigen Trend. Der Anteil der in der Landwirtschaft Beschäftigten spielt in der Stadt eine untergeordnete Rolle. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungssektor von 70,6 % im Jahr 2005 auf 79,6 % im Jahr 2024 angestiegen ist, ist der Anteil des produzierenden Gewerbes im selben Zeitraum von 28,1 % im Jahr 2000 auf 20,3 % gesunken. Der Dienstleistungsbereich dominiert damit weiterhin deutlich den Arbeitsmarkt in Braunschweig und konnte seinen Vorsprung über die Jahre hinweg kontinuierlich ausbauen. Diese Entwicklung ist in der folgenden Grafik dargestellt.



Dennoch wird deutlich, dass trotz der anhaltenden Tertiärisierung der Wirtschaft, bei der insbesondere in Großstädten der Anteil des Dienstleistungssektors kontinuierlich zunimmt, nach wie vor über ein Fünftel der Bürgerinnen und Bürger in Braunschweig in produzierenden Betrieben arbeiten, die unmittelbar von der Verfügbarkeit von Gewerbe- und Industrieflächen abhängen. Selbst wenn der Anteil jährlich leicht abnimmt, so hat die Industrie und das produzierende Gewerbe mit ihren hohen Wertschöpfungsanteilen für den Standort Braunschweig und die gesamte Region eine hohe Relevanz. Es ist daher Aufgabe der Stadtentwicklung, auch künftig ein passendes Flächenangebot vorzuhalten, denn auch der kommunale Haushalt ist über die Gewerbe- und Einkommenssteuer unmittelbar von der Produktivität der Stadtgesellschaft bzw. der ansässigen Unternehmen abhängig. Neben einem Flächenangebot trägt auch eine wirtschaftliche und resilientere zukünftige Energieversorgung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen zur Stützung der Industrie und des produzierenden Gewerbes bei.

Bodenfläche in Braunschweig nach Art der tatsächlichen Nutzung 2023

■ Siedlung ■ Verkehr ■ Vegetation ■ Gewässer



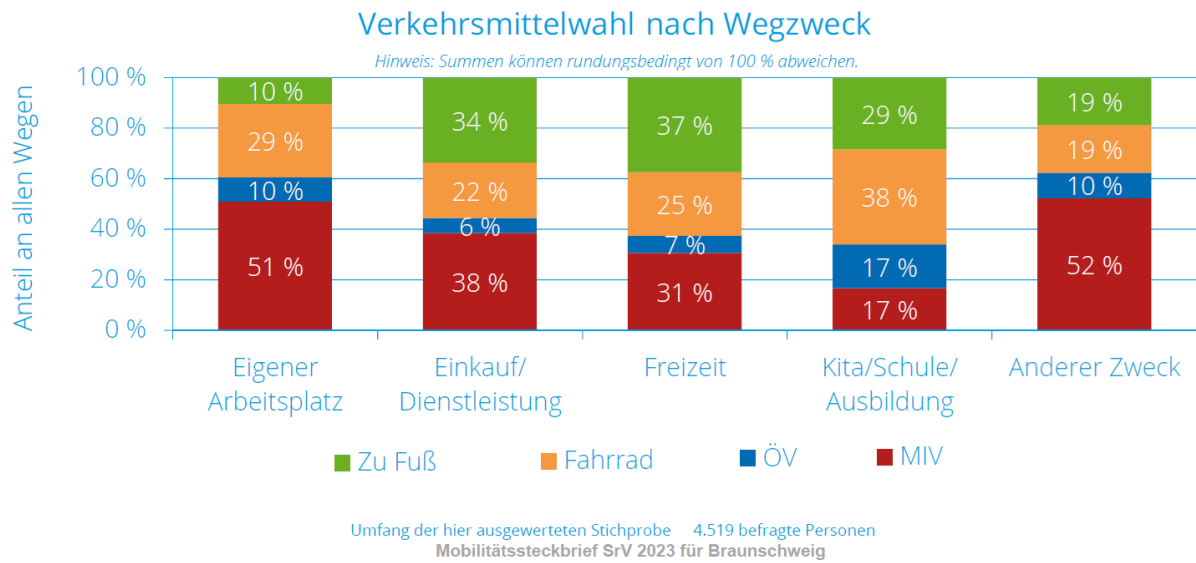
Quelle: Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN), Stand 31.12. des jew. Jahres

Diese Zielsetzung steht dabei im Spannungsfeld mit dem Bedarf, zunehmend flächenschonend zu agieren. Denn die mit dem Klimawandel einhergehenden Klimaveränderungen sind auch in Braunschweig spürbar. Von Hitzesommern, über Starkregen bis hin zu Hochwasserereignissen – auch Braunschweig muss einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten und sich den Folgen des Klimawandels anpassen.

Hierbei spielt eine gezielte Flächeninanspruchnahme, Entsiegelungsmaßnahmen, die Schaffung grüner Infrastruktur und auch die Umsetzung von Konzepten der nachhaltigen Stadtentwicklung, wie das Schwammstadtprinzip, eine große Rolle. Um dennoch aktiv erforderliche Flächenbedarfe zu decken setzt die Verwaltung auf Innenentwicklung vor Außenentwicklung, was in weiten Teilen gut funktioniert: Die Bodenflächennutzung in Braunschweig ist seit Jahren weitgehend konstant verteilt. Im Jahr 2023 entfielen rund 50 % der städtischen Fläche auf Vegetation, also Grün- und Freiflächen. Damit stellt sie die größte Flächenkategorie dar. Etwa 34 % der Fläche sind als Siedlungsfläche genutzt, gefolgt von Verkehrsflächen und Gewässern mit jeweils deutlich geringeren Anteilen. Seit 2015 zeigt sich in der Flächenverteilung nur wenig Veränderung. Eine Übersicht der Verteilung ist in der Grafik zu entnehmen.

Für die nachhaltige Stadtentwicklung und das Erreichen von Klimaschutzzielen ist zudem die Frage nach der Mobilität der Einwohnerinnen und Einwohner von zentraler Bedeutung. Denn zum Klimaschutz beitragen können die Menschen unmittelbar durch ihr eigenes Mobilitätsverhalten. Perspektivisch brauchen wir auch in Braunschweig einen stärkeren Modal Shift hin zum Umweltverbund. Neueste Einblicke in das Mobilitätsverhalten der Braunschweigerinnen und Braunschweiger bietet die kürzlich veröffentlichte Untersuchung „System repräsentativer Verkehrserhebungen (SrV) – Mobilität in Städten 2023“.

Die bevorzugte Wahl des Verkehrsmittels in Braunschweig unterscheidet sich je nach Wegzweck deutlich. Für Arbeitswege sowie Einkäufe dominiert weiterhin der Motorisierte Individualverkehr (MIV) mit Anteilen von 51 % bzw. 38 %. Bei Freizeitaktivitäten hingegen wird häufiger zu Fuß gegangen, während Wege zur Kita, Schule oder Ausbildung vor allem mit Verkehrsmitteln des Umweltverbunds zurückgelegt werden. Insbesondere das Fahrrad spielt hier mit 38 % eine zentrale Rolle. Die genaue Verteilung nach Wegzweck ist in der nachfolgenden Grafik aus dem Mobilitätssteckbrief der SrV für Braunschweig dargestellt.



Mit dem Mobilitätsentwicklungsplan wurde in Braunschweig kürzlich ein strategisches Steuerungsinstrument verabschiedet, das den erforderlichen Modal Shift durch die Realisierung einer großen Anzahl an Maßnahmen bis 2035 positiv begleiten soll (siehe Kapitel Leitziel 5 | Zukunftsorientierte Mobilität gestalten).

Für weitere Kennzahlen und Statistiken wird auf das Statistische Jahrbuch 2024 verwiesen, dass Ende 2025 online zur Verfügung steht und Zahlen sowie Informationen aus insgesamt 19 Themenbereichen umfasst.

Leitziel 1 | Die Stadt kompakt weiterbauen

Die flächensparende Weiterentwicklung Braunschweigs ist ein zentrales Ziel der integrierten Stadtentwicklung. Dabei steht die Nutzung innerstädtischer Potenziale im Vordergrund, insbesondere durch Innenentwicklung, Mischnutzung und die qualitative Aufwertung bestehender Quartiere. Das Leitziel 1 verbindet städtebauliche Verdichtung mit Baukultur, funktionaler Vielfalt und der Stärkung urbaner Lebensräume. Besonders öffentliche Räume mit hoher Aufenthaltsqualität spielen dabei eine Schlüsselrolle. Ziel ist es, lebenswerte, gut erreichbare Stadtteile zu schaffen, die Wohnen, Arbeiten, Bildung und Freizeit eng miteinander verbinden.

Im Folgenden werden ausgewählte Projekte vorgestellt, die dieses Leitziel auf unterschiedliche Weise konkretisieren. Sie zeigen exemplarisch, wie die Stadt Braunschweig an zentralen Stellen baulich, planerisch und konzeptionell das Ziel einer kompakten, integrierten Stadtstruktur verfolgt.

R.01: Integriertes Flächenmanagement – Dichtekonzept

Im Sommer 2023 wurde das Dichtekonzept veröffentlicht, welches als Maßnahme im Integrierten Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030 verankert ist. Es dient als Grundlage für die geplante Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und definiert Zielwerte für die bauliche Dichte in verschiedenen Stadtteilen sowie Entwicklungsräumen, um die zukünftige Flächeninanspruchnahme zu steuern. Seit 2016 konzentriert sich die Stadt auf Innenentwicklung mit höherer Dichte, insbesondere im Geschosswohnungsbau, um eine flächensparende Siedlungsentwicklung zu fördern. Das Konzept berücksichtigt dabei auch die Bedürfnisse familiengerechter Wohnformen und unterstützt die Diskussion über angemessene Dichten im städtebaulichen Kontext.

R.03: Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof

Die Entwicklung der Bahnstadt zählt zu den größten städtebaulichen Maßnahmen in Braunschweig und verknüpft Wohnen, Gewerbe, Mobilität und Energiewende auf einem ehemaligen Bahnflächenareal. Mit dem Förderprojekt Connect2Transform (C2T), das im März 2025 offiziell gestartet wurde, entsteht ein Reallabor für die klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung mithilfe von Großwärmepumpen, Wärmespeichern und digitaler Steuerung. Das Bundeswirtschaftsministerium fördert das Projekt bis 2027 mit 3,4 Millionen Euro. Parallel läuft bis Sommer 2026 ein städtebaulicher Planungswettbewerb für das Areal des ehemaligen Hauptbahnhofs Süd, um die räumliche und gestalterische Qualität am südlichen Stadteingang weiterzuentwickeln.

R.07: – Nachbarschaftszentren

Im Zuge der Implementierung von Nachbarschaftszentren konnten in Rühme, der Südstadt und im Siegfriedviertel die erforderlichen Interessenbekundungsverfahren zur Trägersauswahl sowie die Zuwendungsbeantragung und -gewährung abgeschlossen werden. Diese drei Nachbarschaftszentren haben somit mit ihrer inhaltlichen Arbeit begonnen.

Für das Nachbarschaftszentrum Rünigen ist das Interessenbekundungsverfahren gestartet.

Mit Beschluss des Haushaltes 2025/2026 wurde die Überführung der bis dato landesseitig geförderten Projekte am Schwarzen Berg (Quartier:PLUS) und in der Innenstadt (SQUAT) in die städtische Förderung erreicht. Somit ist die nachhaltige Finanzierung als Nachbarschaftszentren für diese Einrichtungen zunächst gewährleistet.

R.08: Das Herz Braunschweigs – Projekt Hagenmarkt

Die Neugestaltung des Hagenmarkts zielt darauf ab, einen grün geprägten und damit klimarelevanten, barrierefreien Stadtplatz mit hoher Aufenthaltsqualität zu schaffen und gleichzeitig die Verkehrssituation, insbesondere für den Fuß- und Radverkehr, zu verbessern. Vor dem eigentlichen Platzumbau erfolgten archäologische Voruntersuchungen, bei denen unter anderem Spuren des herzoglichen Opernhauses und des mittelalterlichen Hagenrathauses entdeckt wurden. Die Lage dieser für Braunschweig bedeutenden historischen Gebäude ist nun im historischen Stadtgrundriss viel genauer bestimmbar. Nach Abschluss der Ausführungsplanung wurden die Bauleistungen ausgeschrieben. Der Baustart ist im Juli 2025 erfolgt, die Bauzeit wird auf etwa 13 Monate geschätzt.

Dabei wird der gesamte Platzraum rund um den Heinrichsbrunnen bis zu den südlichen und westlichen Gebäudefassaden neugestaltet. Auch der angrenzende Straßenraum wird im Zuge der Baumaßnahme umgebaut. Auf dem nachfolgenden Bild ist ein Entwurf zu sehen, wie der Hagenmarkt künftig gestaltet sein könnte.



© Büro capattistaubach urbane landschaften

Stiftshöfe – Umgestaltung des Areals der Burgpassage

Mit den Stiftshöfen entsteht auf dem Areal der ehemaligen Burgpassage ein gemischt genutztes Quartier, das Wohnen, Schule und Hotel kombinieren wird und damit neue Impulse für eine multifunktionale Innenstadt setzt. Die gezielte Reduzierung von Handelsflächen beugt drohendem Leerstand vor und nutzt Flächen wirtschaftlich nachhaltig. Die Struktur-Förderung Braunschweig erwarb 2024 das Gelände. Die Finanzierung des Hotels und der Wohnbebauung erfolgt durch externe Investoren, der Schulneubau wird nach Fertigstellung von der Stadt Braunschweig gekauft. Geplant ist unter anderem ein gemeinschaftsorientiertes Wohnkonzept mit Eigentumswohnungen sowie ein Motel-One-Hotel mit überregionaler Strahlkraft. Erste Maßnahmen wie Baufeldfreimachung und Schadstoffsanierung erfolgen ab Frühjahr 2025, die Gesamtfertigstellung ist bis 2029 vorgesehen.



© Struktur-Förderung Braunschweig

Nachfolgend ist in der Tabelle der prozentuale Umsetzungsgrad der Rahmenprojekte und Arbeitsfelder des **Leitziels 1** dargestellt. Zur ergänzenden Einordnung wird auf zentrale Entwicklungen und Besonderheiten bei der Umsetzung eingegangen.

Arbeitsfeld 1 umfasst insgesamt fünf Rahmenprojekte, von denen sich die Mehrheit bereits in einem weit fortgeschrittenen Stadium befindet. Das Rahmenprojekt 04 „Europaviertel“ ist im Berichtsjahr 2024 vollständig abgeschlossen: Zum einen wurde für die geplanten Okerstufen eine detaillierte Planung vorgelegt. Aufgrund finanzieller Rahmenbedingungen wird die bauliche Umsetzung zunächst jedoch zurückgestellt. Die inhaltlichen Ziele aus dem ISEK gelten für diese Maßnahme dennoch als erreicht. Zum anderen wurde im Zeitraum 2022–2024 der städtebauliche Rahmenplan „Am Alten Bahnhof“ erarbeitet und vom Rat der Stadt beschlossen, womit auch hier die ISEK-Ziele erfolgreich umgesetzt wurden. Insgesamt ist Arbeitsfeld 1 derzeit zu **48 % realisiert**.

Arbeitsfeld 2 beinhaltet drei Rahmenprojekte. Hier ist bei Rahmenprojekt 07 „Braunschweigs starke Mitten“ zu erwähnen, bei dem es im aktuellen Sachstandsbericht 2024 zu einer rechnerischen Anpassung des Umsetzungsgrades kam: Die Maßnahme „Stadtteilzentren aufwerten“ wurde in zwei Einzelmaßnahmen untergliedert, wodurch sich der Gesamtwert nicht mehr auf drei, sondern auf vier Maßnahmen bezieht. Infolgedessen sank der prozentuale Umsetzungsgrad von 70 % auf 58 %, ohne dass dies mit inhaltlichen Verzögerungen gleichzusetzen ist. Insgesamt liegt der Umsetzungsstand von Arbeitsfeld 2 bei **47 %**.

Arbeitsfeld 3 besteht aus dem Rahmenprojekt 09 „Sichere Stadt“, das aktuell zu **66 % umgesetzt** ist. Besonders positiv zu bewerten ist, dass die Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr weiterhin auf einem konstant hohen Niveau liegen. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Wertschätzung des Ehrenamts weiterentwickelt, beispielsweise durch Prämien für langjährige aktive Mitglieder oder durch finanzielle Zuschüsse zur Kameradschaftskasse.

Arbeitsfeld	ISEK- Rahmenprojekt	Umsetzung Rahmenprojekte			Umsetzung ISEK- Arbeitsfelder							
				0%100%			0%100%					
A1: Flächenentwicklung und Städtebau	R.01 - Integriertes Flächenmanagement	2024	63%	<div></div>	63%							
		2023	55%	<div></div>	55%							
		2022	50%	<div></div>	50%							
		2021	35%	<div></div>	35%							
		2020	20%	<div></div>	20%							
	R.02 - Innovationszone Ringgleis	2024	66%	<div></div>	66%							
		2023	58%	<div></div>	58%							
		2022	52%	<div></div>	52%							
		2021	32%	<div></div>	32%							
		2020	k.A.		k.A.							
	R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entree am Hauptbahnhof	2024	10%	<div></div>	10%				2024	48%	<div></div>	48%
		2023	10%	<div></div>	10%				2023	29%	<div></div>	29%
		2022	10%	<div></div>	10%				2022	26%	<div></div>	26%
		2021	10%	<div></div>	10%				2021	17%	<div></div>	17%
		2020	8%	<div></div>	8%				2020	8%	<div></div>	8%
	R.04 - Europaviertel	2024	100%	<div></div>	100%							
		2023	20%	<div></div>	20%							
		2022	20%	<div></div>	20%							
		2021	10%	<div></div>	10%							
		2020	5%	<div></div>	5%							
	R.05 - Flächenentwicklung Hamburger Straße	2024	0%		0%							
		2023	0%		0%							
		2022	0%		0%							
		2021	0%		0%							
		2020	0%		0%							
A2: Stadt und Quartiere	R.06 - Braunschweigs Stadteingänge	2024	4%	<div></div>	4%							
		2023	4%	<div></div>	4%							
		2022	4%	<div></div>	4%							
		2021	4%	<div></div>	4%							
		2020	0%		0%							
	R.07 - Braunschweigs starke Mitten	2024	58%	<div></div>	58%				2024	47%	<div></div>	47%
		2023	70%	<div></div>	70%				2023	50%	<div></div>	50%
		2022	60%	<div></div>	60%				2022	44%	<div></div>	44%
		2021	37%	<div></div>	37%				2021	26%	<div></div>	26%
		2020	17%	<div></div>	17%				2020	23%	<div></div>	23%
	R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber	2024	80%	<div></div>	80%							
		2023	77%	<div></div>	77%							
		2022	67%	<div></div>	67%							
		2021	37%	<div></div>	37%							
		2020	51%	<div></div>	51%							
A3: Sichere Stadt	R.09 - Die sichere Stadt	2024	66%	<div></div>	66%	2024	66%	<div></div>	66%			
		2023	40%	<div></div>	40%	2023	40%	<div></div>	40%			
		2022	35%	<div></div>	35%	2022	35%	<div></div>	35%			
		2021	23%	<div></div>	23%	2021	23%	<div></div>	23%			
		2020	13%	<div></div>	13%	2020	13%	<div></div>	13%			

Leitziel 2 | Chancen und Räume für alle sichern

Städte sind Orte der Vielfalt, Kreativität und Solidarität – ein Leitbild, das auch Braunschweig verfolgt. Braunschweig ist eine Stadt, in der alle Menschen, unabhängig von Herkunft, Alter, Geschlecht oder Einkommen, gleiche Chancen auf Teilhabe, Bildung und Lebensqualität haben. Der offene Zugang zu Wohnraum, Bildung, sozialen Leistungen und Freizeitangeboten sowie die Stärkung niedrigschwelliger Beteiligungsmöglichkeiten finden daher besondere Berücksichtigung im Leitziel 2. Kulturelle Identität und interkultureller Austausch gelten dabei als wichtige Ressourcen für eine offene, vielfältige Stadtgesellschaft. Die Stadtverwaltung legt Wert darauf, neue Formate der Mitwirkung zu erproben, Beteiligung dauerhaft zu verankern und gezielt auch Kinder, Jugendliche und bisher unterrepräsentierte Gruppen einzubeziehen.

Die folgenden Projekte verdeutlichen, wie Braunschweig soziale Teilhabe, Vielfalt und gerechte Zugänge im Alltag bereits fördert.

R.10: Teilhabe, Vielfalt & Engagement – Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern

Im Jahr 2023 wurden in Braunschweig erstmals Leitlinien zur Bürgerbeteiligung beschlossen. Sie wurden gemeinsam in einem Arbeitskreis von Politik, Verwaltung und der Stadtgesellschaft erarbeitet. Anschließend wurde im Jahr 2024 das zugehörige Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung verabschiedet, das Beteiligungsstufen, -abläufe und -formate für die Gestaltung informeller (nicht gesetzlich vorgeschriebener) Beteiligungsprozesse in der Stadt Braunschweig beschreibt. Zur Bekanntmachung der städtischen Beteiligungsplattform „mitreden.braunschweig.de“ erfolgte die Teilnahme am verkaufsoffenen Sonntag zum Trendsporterlebnis 2024. Bei diesem niedrigschwelligen Aktionsformat im öffentlichen Raum lag der Fokus auf Begegnung und Sichtbarkeit. Die mitreden-Plattform wird kontinuierlich weiterentwickelt und macht unter anderem aktuelle Beteiligungsverfahren bekannt.

R.11 Bildungslandschaft Braunschweig - Koordinierungsstelle „Demokratiebildung an Schulen“

Das 2024 gestartete primärpräventive Projekt „Demokratiebildung an Schulen“ verfolgt das Ziel, die Resilienz von Schülerinnen und Schülern insbesondere gegenüber Ideologien der Ungleichwertigkeit zu stärken, eine demokratische Gegenpraxis zu bilden sowie Vielfalt zu fördern. Die Koordinierungsstelle unterstützt Braunschweiger Schulen bei der Vermittlung und Finanzierung von Bildungsmaßnahmen zur Demokratieförderung in Kooperation mit Braunschweiger Jugendverbänden sowie bei der Vernetzung der Braunschweiger Schulen im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Sie stellt Bedarfe insbesondere im Themenfeld Rassismus und Rechtsextremismus fest und ermittelt geeignete regionale Träger der politischen Bildung.

Jugendbeteiligung in Braunschweig – Jugendparlament & Jugendbüro

Anfang des Jahres 2024 wurde erstmals ein Jugendparlament in Braunschweig gewählt. Die 19 Mitglieder zwischen 14 und 21 Jahren vertreten seither die Interessen junger Menschen, bringen eigene Projekte ein und nehmen regelmäßig an politischen Gremien teil. Im Anschluss wurde Ende November 2024 das neue Jugendbüro in der ehemaligen Oberpostdirektion (Friedrich-Wilhelm-Str. 3) eröffnet. Es dient als zentraler Ort für Jugendbeteiligung, Coworking, Kreativarbeit und politische Bildung. Die Maßnahmen zielen darauf ab, Jugendlichen mehr Raum zur Mitgestaltung zu geben und sie dauerhaft in der Stadtentwicklung sichtbar zu machen. Die nächste Wahl zum Jugendparlament ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Auf dem Foto ist die feierliche Eröffnung des Jugendbüros zu sehen.



© Daniela Nielsen

Kulturelle & gesellschaftliche Veranstaltungen

Kulturelle Veranstaltungen leisten einen wichtigen Beitrag zur gelebten Vielfalt, zur interkulturellen Öffnung und zur Sichtbarkeit gesellschaftlicher Gruppen im Stadtraum. Den Auftakt bildeten im März 2024 die Internationalen Wochen gegen Rassismus, bei denen lokale Akteurinnen und Akteure mit kreativen Aktionen, Vorträgen und Jugendprojekten ein starkes Zeichen gegen Ausgrenzung setzten. Im Mai folgten die Diversity Days an der TU Braunschweig, die über 600 Teilnehmende mit Workshops, Lesungen, Performances und Diskussionen zu Antidiskriminierung und Gendergerechtigkeit erreichten. Braunschweig International brachte im Juni auf dem Kohlmarkt mit Musik, Tanz, kulinarischen Ständen und internationalen Vereinen Begegnung und interkulturellen Austausch auf die Bühne der Innenstadt. Ergänzt wurde das kulturelle Jahresprogramm durch den Lichtparcours 2024, bei dem nationale und internationale Künstlerinnen und Künstler temporäre Lichtkunst entlang der Oker präsentierten und damit den öffentlichen Raum in einen zugänglichen Ort für Kunst, Reflexion und Begegnung verwandelten.

Nachfolgend ist in der Tabelle der prozentuale Umsetzungsgrad der Rahmenprojekte und Arbeitsfelder des Leitziels 2 dargestellt. Es setzt sich aus den Arbeitsfeldern 4, 5 und 6 zusammen, die unterschiedliche Aspekte sozialer Stadtentwicklung abdecken.

Das **Arbeitsfeld 4** besteht aus dem Rahmenprojekt 10 „Teilhabe, Vielfalt und Engagement“. Der Schwerpunkt liegt hier auf der Förderung ehrenamtlichen Engagements und einer vielfältigen, inklusiven Beteiligungskultur. Im Jahr 2024 wurden erste verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche zu Zielsetzungen und Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts geführt, die 2025 weiterverfolgt werden sollen. Insgesamt ist das Arbeitsfeld mit einem Umsetzungsstand von **68 %** bereits deutlich fortgeschritten.

Das **Arbeitsfeld 5** umfasst die Rahmenprojekte 11 und 12, die sich mit Familienfreundlichkeit und Bildung in Braunschweig befassen. Der Umsetzungsstand liegt hier bei **63 %**. Beide Projekte zeigen eine gute Dynamik, befinden sich aber teilweise noch in der Weiterentwicklung.

Das **Arbeitsfeld 6** mit dem Rahmenprojekt 13 „Soziales Braunschweig“ ist im Jahr 2024 in Summe zu **70 %** umgesetzt. Im Fokus steht die Verbesserung der Wohnraumversorgung und die sozialräumliche Beobachtung zur frühzeitigen Reaktion auf Entwicklungen im Stadtgebiet. Bereits seit 2017 verfolgt die Stadt Braunschweig mit dem „Kommunalen Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum“ einen konsequenten und langfristig angelegten Kurs zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum, der weitergeführt wird.

Arbeitsfeld	ISEK-Rahmenprojekt	Umsetzung Rahmenprojekte			Umsetzung ISEK-Arbeitsfelder		
			0%	100%		0%	100%
A4: Teilhabe, Vielfalt und Engagement	R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement	2024	68%	<div><div></div></div> 68%	2024	68%	<div><div></div></div> 68%
		2023	62%	<div><div></div></div> 62%	2023	62%	<div><div></div></div> 62%
		2022	60%	<div><div></div></div> 60%	2022	60%	<div><div></div></div> 60%
		2021	31%	<div><div></div></div> 31%	2021	31%	<div><div></div></div> 31%
		2020	15%	<div><div></div></div> 15%	2020	15%	<div><div></div></div> 15%
A5: Bildung, Ausbildung und Familie	R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig	2024	76%	<div><div></div></div> 76%			
		2023	57%	<div><div></div></div> 57%			
		2022	36%	<div><div></div></div> 36%			
		2021	50%	<div><div></div></div> 50%			
		2020	27%	<div><div></div></div> 27%			
	R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig	2024	49%	<div><div></div></div> 49%	2024	63%	<div><div></div></div> 63%
		2023	46%	<div><div></div></div> 46%	2023	52%	<div><div></div></div> 52%
		2022	39%	<div><div></div></div> 39%	2022	38%	<div><div></div></div> 38%
		2021	36%	<div><div></div></div> 36%	2021	43%	<div><div></div></div> 43%
		2020	39%	<div><div></div></div> 39%	2020	33%	<div><div></div></div> 33%
A6: Heimat bieten, vielfältiger und bezahlbarer Wohnraum	R.13 - Soziales Braunschweig	2024	70%	<div><div></div></div> 70%	2024	70%	<div><div></div></div> 70%
		2023	42%	<div><div></div></div> 42%	2023	42%	<div><div></div></div> 42%
		2022	37%	<div><div></div></div> 37%	2022	37%	<div><div></div></div> 37%
		2021	27%	<div><div></div></div> 27%	2021	27%	<div><div></div></div> 27%
		2020	20%	<div><div></div></div> 20%	2020	20%	<div><div></div></div> 20%

Leitziel 3 | Braunschweigs Potenziale sichern

Braunschweig versteht sich als Stadt des Wissens, der Kultur und kreativer Innovation. Ziel ist es, vorhandene Potenziale stärker in den Stadtraum zu tragen, neue Räume für Ideen zu schaffen und den Zugang zu kulturellen sowie wissenschaftlichen Angeboten zu erleichtern. Besonders im Fokus stehen interdisziplinäre Zusammenarbeit, kreative Infrastrukturen und die Verbindung von Tradition und Zukunft. Projekte, die kulturelle Vielfalt fördern, den Austausch zwischen Akteurinnen und Akteuren ermöglichen und Innovation sichtbar machen, leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung Braunschweigs als lebendige Wissens- und Kulturstadt.

Die folgenden Maßnahmen veranschaulichen, wie Braunschweig entsprechend dem Leitziel 3 seine kulturellen, wissenschaftlichen und kreativen Potenziale entfaltet.

R. 14 Kulturentwicklungsplan

Im Braunschweiger Kulturentwicklungsplan, der von 2020 bis 2022 gemeinsam mit Kulturschaffenden und einem Beirat mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kultur, Verwaltung und Politik sowie Interessenvertretungen der Stadtgesellschaft erarbeitet wurde, entstanden kulturpolitische Leitlinien für die Stadt. Diese wurden im Juli 2022 vom Rat verabschiedet und bilden seitdem die Wegweiser für die künftige Kulturentwicklung. Zudem wurden eine Reihe von Handlungsfeldern und Maßnahmen identifiziert. Ein wichtiger Meilenstein war die Gründung des Kulturrats Braunschweig im Oktober 2023, der den kontinuierlichen Austausch zwischen Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung stärkt. Am 22. Januar 2024 wählte eine Vollversammlung mit rund 140 Teilnehmenden den ersten Vorstand mit acht Mitgliedern. Dies war ein entscheidender Schritt, um den Braunschweiger Kulturschaffenden eine Stimme zu geben. Der Kulturrat versteht sich als kooperatives Forum, das kulturpolitische Themen diskutiert, Netzwerke stärkt und zur Umsetzung der Maßnahmen aus dem Kulturentwicklungsprozess beitragen möchte.

R. 15 CoLiving Campus – Kooperatives Wissenschaftsquartier

Der CoLiving Campus ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Braunschweig und der Technischen Universität, das den Campus Nord zu einem gemischt genutzten Modellquartier für gemeinschaftliches Leben, Lernen, Forschen und Arbeiten weiterentwickeln soll. Im Juni 2023 startete ein mehrstufiger Beteiligungsprozess mit CO_NFERENZ und CO_WORKSHOP, in dem Bürgerinnen und Bürger, Studierende und Expertinnen und Experten gemeinsam Visionen für das Quartier formulierten. Dieser führte im März 2024 zum CO_WETTBEWERB, einem kooperativen Planungswerkstattverfahren, bei dem vier Planungsteams gemeinsam mit Studierenden städtebauliche Entwürfe entwickelten und öffentlich diskutierten. Am 12. August 2024 empfahl ein interdisziplinäres Gremium einstimmig den Entwurf des Münchner Büros NUWELA mit Studio Klawiter als Grundlage für die weitere Ausarbeitung. Die daraus entstandene städtebauliche Grundkonzeption bildet nun die planerische Basis für die nächste Projektphase, die Erstellung des Bebauungsplans. Nachfolgend sind Eindrücke des Beteiligungsprozesses zu sehen.



© Daniela Nielsen



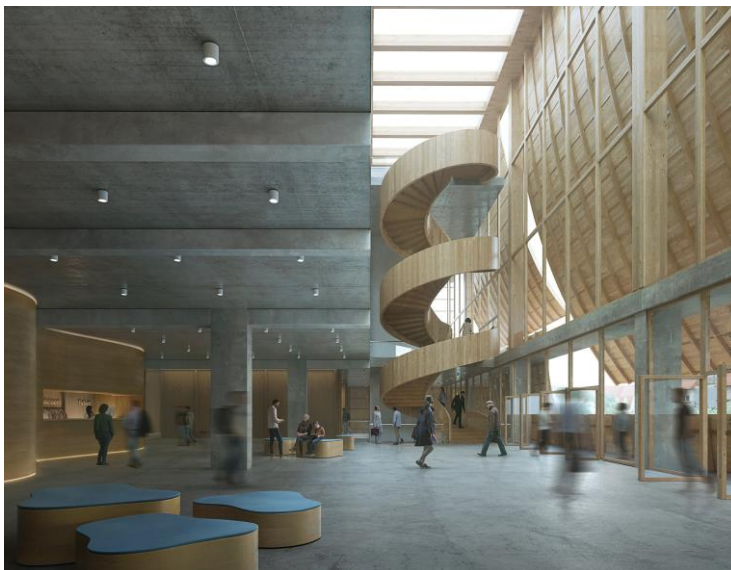
© TU Braunschweig/ Ahmed Nassef

R.16 - Smart City Braunschweig – Breitbandausbau

Der Breitbandausbau in Braunschweig wurde 2024 konsequent vorangetrieben. Rund 75 % aller Haushalte und Unternehmen verfügten zum Jahresende über gigabitfähige Glasfaseranschlüsse. Neben dem eigenwirtschaftlichen Ausbau durch Telekommunikationsunternehmen in Stadtteilen wie Glesmarode, Riddagshausen und Querum startete auch der geförderte Ausbau unterversorgter Bereiche (insg. ca. 430 „Weiße-Flecken-Adressen“). Der symbolische Spatenstich im Gewerbegebiet Rüningen markierte im April 2024 den Baubeginn. Die Umsetzung erfolgt mit Unterstützung des Bundes und des Landes, die Stadt begleitet das Vorhaben durch Koordination und Kommunikation sowie anteiliger Ko-Finanzierung. Der Abschluss des geförderten Projekts in den Gewerbegebieten ist für Mitte 2025 geplant, in den übrigen Fördergebieten Mitte 2026. Veränderungen am Zinsmarkt, Inflation, mangelnde Tiefbaukapazitäten, Zurückhaltung der Anlieger bei Buchung von Glasfasertarifen und die Abkehr der Telekom vom in Aussicht gestellten Ausbau diverser Stadtteile sind ursächlich für den spürbaren Rückgang des Ausbaus. Ziel ist nunmehr der flächendeckende Glasfaserausbau bis 2030.

Haus der Musik

Die Stadt Braunschweig plant, das ehemalige Karstadt-Gebäude am Gewandhaus nachhaltig in ein Haus der Musik umzuwandeln. Dort sollen die Städtische Musikschule und ein Konzerthaus mit rund 1.000 Sitzplätzen sowie ein flexibel nutzbarer „Dritter Ort“ untergebracht werden – als öffentlich zugänglicher, lebendiger Treffpunkt für Musik, Bildung und kulturellen Austausch. Im Wettbewerb, der Ende 2024 abgeschlossen wurde, überzeugte der Entwurf des dänisch-deutschen Büros ADEPT die interdisziplinäre Jury. Das Vorhaben wird gemeinsam von der Stadt und privaten Partnern umgesetzt, insbesondere über eine neu gegründete Stiftung der Familie Knapp und der Stadt selbst. Für 2025 ist die Vorlage des Siegerentwurfs mit Finanzierungs- und Umsetzungsvorgaben vorgesehen, um die städtebauliche Umsetzung zu sichern. Die Entwürfe des dänisch-deutschen Büros ADEPT sind auf nachfolgend dargestellt.



© Bilder: adept, Kopenhagen/ Hamburg

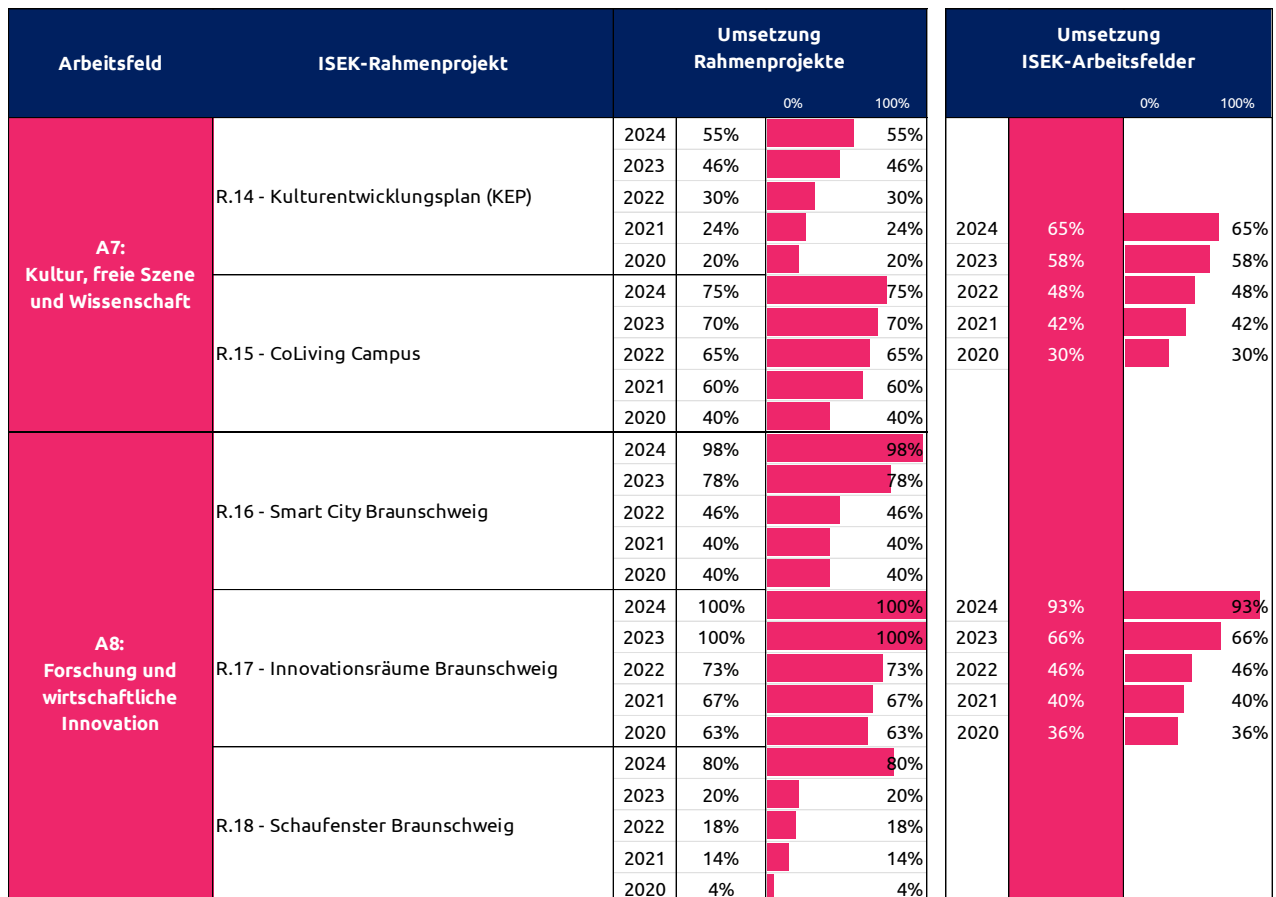


Nachfolgend ist in der Tabelle der prozentuale Umsetzungsgrad der Rahmenprojekte und Arbeitsfelder des Leitziels 3 dargestellt. Das Leitziel umfasst die Arbeitsfelder 7 und 8 mit insgesamt fünf Rahmenprojekten. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Wissenschaft, Kultur, Digitalisierung und kreativer Infrastruktur.

Arbeitsfeld 7 besteht aus den Rahmenprojekten 14 und 15 und ist zu **65 %** umgesetzt. Es zielt auf die Sichtbarmachung und Verknüpfung wissenschaftlicher Potenziale im Stadtraum ab. Ein zentrales Projekt ist die Entwicklung eines digitalen Leitsystems für wissenschaftliche Einrichtungen.

Erste Maßnahmen wurden bereits realisiert, darunter eine neue Landingpage, ein Wissenschaftszitat am Kleinen Haus, sogenannte Sciecons (Piktogramme zu Forschungsrichtungen) sowie ein aktualisierter Wissenschaftsstadtplan. Auch der bereits erwähnte CoLiving Campus ist diesem Arbeitsfeld untergeordnet.

Arbeitsfeld 8, das die Rahmenprojekte 16, 17 und 18 umfasst, ist zu **93 %** umgesetzt. Im Fokus steht die Verbesserung der kulturellen und digitalen Infrastrukturen. Eine zentrale Maßnahme war beispielsweise die Fortschreibung des Medienentwicklungsplans. Hierbei konnte die dritte Fortschreibung erfolgreich abgeschlossen werden.



Hinweis: Abweichende Entwicklungen der prozentualen Umsetzungsstände zu den Vorjahren in R.18 ergeben sich durch eine angepasste Berechnungsgrundlage: Maßnahmen, die entfallen oder nicht weitergeführt werden, fließen nicht mehr in die Berechnung ein.

Leitziel 4 | Braunschweig zur umweltgerechten & gesunden Stadt entwickeln

Gesundheit, Klimaschutz sowie ein lebenswertes Stadtklima mit grüner Infrastruktur und von hoher Aufenthaltsqualität bilden zentrale Säulen einer nachhaltigen Stadtentwicklung in Braunschweig. Im Fokus des Leitziels 4 stehen Maßnahmen zur ökologischen Aufwertung und Klimaanpassung, die zugleich das Wohlbefinden, die alltägliche Bewegung und die soziale Nutzbarkeit des Stadtraums fördern. Dazu zählen vernetzte Grün- und Erholungsräume, klimaaktive Gestaltungen sowie Orte für Sport, Spiel und Entspannung. Ergänzend geht es darum, das grüne Erbe der Stadt zu bewahren und innerstädtische Parks sowie bestehende Freiräume für neue Nutzungen zu öffnen. Ziel ist eine gesunde, widerstandsfähige Stadtstruktur, die allen Menschen zugutekommt, unabhängig von Alter oder Lebenslage.

Die folgenden Projekte zeigen exemplarisch auf, wie Braunschweig ökologische, klimatische und gesundheitliche Aspekte der Stadtentwicklung gezielt stärkt bzw. realisiert.

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur– Pocket-Park Kannengießerstraße

Im September 2024 fiel der Startschuss für Braunschweigs ersten Pocket-Park auf dem Grundstück der ehemaligen Parkplatzfläche an der Kannengießerstraße, mit einem symbolischen Spatenstich durch Oberbürgermeister Kornblum. Die rund 1,8 Mio. € teure Umgestaltung wird durch das EU-Förderprogramm „Resiliente Innenstädte“ mitfinanziert und setzt ein klares Zeichen für mehr Aufenthaltsqualität, Klimaschutz und soziale Wirkung im Quartier. Der Altbaumbestand soll dabei erhalten bleiben und durch klimaangepasste Arten ergänzt werden. Neben barrierefreien Wegen mit wasserdurchlässigen Belägen entstehen artenreiche Staudenfluren, Rasenflächen, ein Wasserspiel, Spielpunkte und Sitzbereiche sowie ein Trinkbrunnen. Ziel ist es, den Stadtraum klimaangepasster und vielseitig nutzbar zu gestalten, insbesondere durch eine spürbare Verbesserung des Mikroklimas und der Aufenthaltsqualität im überhitzten Innenstadtbereich. Zur Veranschaulichung der künftigen Planungen dient die folgende Visualisierung.



© Büro Levin Monsigny, Berlin

R.20 - Klimagerechtes Braunschweig – Co-Adapted Braunschweig (COABS): Durch Co-Creation gemeinsam an den Klimawandel anpassen

COABS (Co-Adapted Braunschweig) ist ein Leuchtturmprojekt zur kommunalen Klimafolgenanpassung, das gemeinsam von Stadt und TU Braunschweig getragen wird und überregionale Strahlkraft entwickelt hat. Wie sich Städte gemeinsam mit der Bevölkerung an die Folgen des Klimawandels anpassen können, ist die zentrale Fragestellung dieses ko-kreativen Beteiligungsprojekts. Die Analyse urbaner Klimarisiken wie Hitze und Starkregen für Bevölkerung und Stadtinfrastrukturen sowie die Entwicklung und Benennung von wirksamen, lokal umsetzbaren Maßnahmen sind wesentliche Meilensteine im COABS-Projekt auf dem Weg zu einer klimaresilienten Stadt. Im Jahr 2024 wurde im Rahmen von COABS ein mehrstufiger Werkstattprozess durchgeführt, bei dem zusammen mit Fachleuten, zivilgesellschaftlichen Gruppen und Bürgerinnen und Bürgern 33 Leitmaßnahmen zur Klimaanpassung in Braunschweig sowie drei handlungsfeldspezifische Zielbilder erarbeitet wurden. Beteiligungsformate wie die digitale „Kühle-Orte-Karte“ auf mitreden.braunschweig.de ermöglichten es der Bevölkerung, eigene Rückzugsorte in der Stadt zu melden und mitzugestalten. Bis Ende 2024 entstand ein vielfältiges Portfolio an Vorschlägen, darunter grüne Infrastrukturen, Maßnahmen zur Hitzeminderung und das Leitbild der wassersensiblen Stadt (Schwammstadt). Eines der erarbeiteten Zielbilder, welches das Handlungsfeld Biodiversität und Stadtnatur veranschaulicht, ist in der nachstehenden Abbildung dargestellt.



R.22: Braunschweig in Bewegung

Das Ringleis hat sich auch im Jahr 2024 weiter zu einer zentralen multifunktionellen Freiraumachse entwickelt, die u.a. Bewegung, Erholung und soziale Begegnung fördert. In unmittelbarer Nähe des Ringleises entstanden im Nordpark u. a. eine Pumptrack-Anlage, ein Streetball-Spielfeld, Boulder-Elemente und Calisthenics-Geräte auf einem neu gestalteten Jugendplatz. Diese attraktive Ausstattung macht den Nordpark zu einem beliebten Treffpunkt für sportliche Aktivitäten, besonders für Jugendliche. Auch im Prinzenpark wurde Ende 2024 der Jugendplatz auf der ehemaligen Rollschuhbahn eingeweiht. Entstanden ist ein barrierefreier Skatepark mit zwei Basketballfeldern, LED-Beleuchtung, Sitztribüne, WLAN und Trinkbrunnen. Dieser überzeugt als moderner Treffpunkt durch seine vielfältigen Angebote und ansprechende Gestaltung.

Nachhaltigkeitszentrum (NHZ)

Im Oktober 2024 wurde das NHZ offiziell am Bohlweg 55 eröffnet. Über 30 Initiativen stellten sich bei der Eröffnung vor und tragen überwiegend mit eigenen Formaten aktiv zur Umsetzung des Konzepts bei. Das NHZ wurde bereits in enger Zusammenarbeit mit lokalen Initiativen entwickelt und soll langfristig zu einer tragfähigen Institution ausgebaut werden. Inzwischen wurden im Rahmen der Monatsprogramme bis August 2025 rund 120 öffentliche Veranstaltungen von mehr als 1500 Personen besucht. Initiativen und Vereine nutzen das NHZ regelmäßig, in bisher über 300 Veranstaltungen zur Vereinsarbeit. Besucherinnen und Besucher können sich zu Themen wie Solarstrom, Upcycling, Ernährung und klimafreundlichem Alltag austauschen und informieren. Auch weiterhin sind regelmäßige Veranstaltungsformate wie Klima-Cafés, Workshops und Beratungsangebote geplant, um das Netzwerk weiter zu stärken und Nachhaltigkeit im Alltag konkret erlebbar zu machen. Als besondere Angebote zur Stärkung der Umweltbildung können konkrete vor-Ort-Angebote wie eine nachhaltige Musterwohnung und ein klimafreundlicher Einkaufsladen auch von Schulen und außerschulischen Gruppen besucht werden.



© Daniela Nielsen

Nachfolgend ist in der Tabelle der prozentuale Umsetzungsgrad der Rahmenprojekte und Arbeitsfelder des Leitziels 4 dargestellt. Ziel ist es, eine gesunde und ökologische Stadtstruktur zu fördern, die Klimaschutz, Grünflächenausbau, Gesundheitsvorsorge und Bewegung im Alltag miteinander verknüpft. Das Leitziel umfasst die Arbeitsfelder 9, 10 und 11.

Das **Arbeitsfeld 9** mit zwei Rahmenprojekten setzt vor allem auf die klimaresiliente Gestaltung des öffentlichen Raums. Beide Projekte sind bereits über die Hälfte hinaus umgesetzt, was sich im insgesamt **74 %**-igen Umsetzungsgrad des Arbeitsfelds widerspiegelt.

Im **Arbeitsfeld 10** stehen die Themen Stadtgrün und Sport im Mittelpunkt. Es umfasst die Rahmenprojekte 21 und 22 und ist mit einem Gesamtstand von **87 %** nahezu vollständig umgesetzt. Der langfristige Umbau des städtischen Baumbestandes ist ein zentrales Ziel. Angesichts zunehmender Hitzewellen und Trockenperioden durch den Klimawandel werden sogenannte „Klimabäume“ für Ersatz- und Neupflanzungen verwendet. Die Umsetzung eines Förderprojekts zum Ersatz von durch Trockenschäden verlorenen Bäumen befindet sich ebenfalls in der finalen Phase. Auch die Maßnahme zur Fortschreibung des „Masterplans Sport 2030“ aus dem Rahmenprojekt 22 „Braunschweig in Bewegung“ wurde 2024 weiter vorangebracht: Im November wurde die Fortschreibung des Arbeitsprogramms für die Jahre 2025 bis 2027 vom Rat der Stadt beschlossen.

Das **Arbeitsfeld 11** „Gesund vernetzt“ ist mit einem Umsetzungsgrad von **73 %** bereits weit fortgeschritten. Es zielt auf die Förderung digitaler Gesundheitstechnologien in Braunschweig, insbesondere auf die bessere digitale Vernetzung der Gesundheitsakteurinnen und -akteuren. Durch die Entwicklung geeigneter Schnittstellen soll der Austausch tagesaktueller Daten zwischen Versorgenden verbessert werden.

Arbeitsfeld	ISEK-Rahmenprojekt	Umsetzung Rahmenprojekte			Umsetzung ISEK-Arbeitsfelder		
			0%	100%		0%	100%
A9: Umwelt	R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur	2024	72%	<div><div></div></div> 72%			
		2023	69%	<div><div></div></div> 69%			
		2022	64%	<div><div></div></div> 64%			
		2021	53%	<div><div></div></div> 53%			
		2020	53%	<div><div></div></div> 53%			
	R.20 - Klimagerechtes Braunschweig	2024	76%	<div><div></div></div> 76%	2024	74%	<div><div></div></div> 74%
		2023	58%	<div><div></div></div> 58%	2023	64%	<div><div></div></div> 64%
		2022	57%	<div><div></div></div> 57%	2022	61%	<div><div></div></div> 61%
		2021	48%	<div><div></div></div> 48%	2021	51%	<div><div></div></div> 51%
		2020	37%	<div><div></div></div> 37%	2020	45%	<div><div></div></div> 45%
A10: Sport und grünes Erbe	R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten	2024	87%	<div><div></div></div> 87%			
		2023	65%	<div><div></div></div> 65%			
		2022	58%	<div><div></div></div> 58%			
		2021	54%	<div><div></div></div> 54%			
	R.22 - Braunschweig in Bewegung	2024	87%	<div><div></div></div> 87%	2024	87%	<div><div></div></div> 87%
		2023	78%	<div><div></div></div> 78%	2023	72%	<div><div></div></div> 72%
		2022	73%	<div><div></div></div> 73%	2022	66%	<div><div></div></div> 66%
		2021	60%	<div><div></div></div> 60%	2021	57%	<div><div></div></div> 57%
A11: Gesundheit	R.23 - Gesund vernetzt	2020	29%	<div><div></div></div> 29%	2020	27%	<div><div></div></div> 27%
		2024	73%	<div><div></div></div> 73%	2024	73%	<div><div></div></div> 73%
		2023	70%	<div><div></div></div> 70%	2023	70%	<div><div></div></div> 70%
		2022	62%	<div><div></div></div> 62%	2022	62%	<div><div></div></div> 62%
		2021	32%	<div><div></div></div> 32%	2021	32%	<div><div></div></div> 32%
		2020	8%	<div><div></div></div> 8%	2020	8%	<div><div></div></div> 8%

Leitziel 5 | Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Braunschweig verfolgt das Ziel, Mobilität ganzheitlich, nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln. Dafür werden klassische und neue Mobilitätsformen miteinander verknüpft, digitale Technologien genutzt und städtische Räume an die sich wandelnden Anforderungen angepasst. Im Zentrum des Leitziels 5 stehen der Ausbau des öffentlichen Verkehrs, sichere und attraktive Wege für den Rad- und Fußverkehr sowie die Integration innovativer Konzepte wie E-Mobilität und automatisiertes Fahren. Entstehen soll eine vernetzte, sozial gerechte und klimafreundliche Mobilitätsstruktur, die alle zugänglich ist. Dabei spielen nicht nur technische Innovationen, sondern auch Beteiligung, Erreichbarkeit und die Aufenthaltsqualität des öffentlichen Raums eine zentrale Rolle.

Im Folgenden werden zentrale Projekte vorgestellt, mit denen Braunschweig den Wandel hin zu einer integrierten, benutzerfreundlichen und resilienten Mobilität vorantreibt.

R. 24 Mobilitätsentwicklungsplan 2035+ (MEP)

Der Mobilitätsentwicklungsplan 2035+ ist Braunschweigs umfassende Strategie für eine nachhaltige, vernetzte und klimafreundliche Mobilität. Der im Jahr 2022 veröffentlichte Zwischenbericht stellte erstmals eine fundierte Analyse des Mobilitätsverhaltens, der Verkehrsströme und Infrastrukturen im Stadtgebiet bereit und bildete die Grundlage für die weitere Konzeptentwicklung. Ein entscheidender Bestandteil war die umfassende Bürgerbeteiligung: In Workshops, Online-Dialogen, Zukunftsforen und weiteren Formaten wurden die Perspektiven von Bürgerinnen und Bürger, Fachleuten und politischen Akteurinnen und Akteuren eingebunden, um die Mobilitätsvision aktiv mitzugestalten. Im Jahr 2024 lag der Schwerpunkt auf der fachlichen Finalisierung und Abstimmung der Strategie mit Verwaltung, Politik und Stadtgesellschaft. Nach dem Ratsbeschluss im Februar 2025 markierte die Abschlussveranstaltung im Mai 2025 den Beginn der Umsetzungsphase, die entsprechend der MEP-Umsetzungsstrategie bis zum Jahr 2035 und darüber zeitlich gestaffelt ist. Die Umsetzung des Handlungskonzeptes wird von einer regelmäßigen Umsetzungsanalyse und Evaluation mit entsprechender Berichterstattung begleitet. Der MEP erfüllt die umfassenden TEN-V-Kriterien (Transeuropäische Verkehrsnetze: Kriterien für den Ausbau eines integrierten, leistungsfähigen und nachhaltigen Verkehrsinfrastrukturnetzes in Europa) der Europäischen Kommission und kann damit als nachhaltiger, urbaner Mobilitätsplan (engl. SUMP) verstanden werden.



© Daniela Nielsen

R. 25 Smart Mobility – E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Im Januar 2024 erhielt die BSVG die ersten vier von insgesamt 50 bestellten MAN Lion's City E-Bussen, die eine Reichweite von bis zu 230 km haben und per Depotladung betrieben werden. Parallel dazu treibt die Stadt Braunschweig gemeinsam mit BS Energy und der Tochtergesellschaft KOM|DIA den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran.

Bis Ende 2024 wurden über 200 öffentliche Ladepunkte in Betrieb genommen, darunter AC- und DC-Ladestationen sowie Laternenladepunkte. Letztere entstanden im Rahmen eines Pilotprojekts an 17 Standorten, in Kooperation mit ubitricity und BS Netz, um insbesondere in dicht besiedelten Quartieren neue Ladeangebote zu schaffen. Mit dem Ziel von bis zu 500 Ladepunkten bis 2028 stärkt Braunschweig die technische Grundlage für eine klimafreundliche, alltagstaugliche E-Mobilität.

R. 26: Handlungsprogramm Integrierte Mobilität - Stadt.Bahn.Plus

Mit dem Ausbauprogramm Stadt.Bahn.Plus plant Braunschweig eine Erweiterung des Stadtbahnnetzes um rund 18 Kilometer, um die Stadtteile in Braunschweig noch besser anzubinden. Im April 2024 legte die Verwaltung eine Vorzugsvariante für die Streckenführung in Richtung Salzdahlumer Straße/Heidelberg vor, die anschließend in den politischen Gremien diskutiert wurde. Im August 2024 startete das Planfeststellungsverfahren für die Linie nach Volkmarsode-Nord inklusive Wendeschleife Gliesmarode; die Pläne wurden öffentlich ausgelegt und Bürgerinnen und Bürger konnten sich einbringen. Die Beteiligung erfolgt ergänzend über Rats- und Bezirksgruppen sowie verschiedene Informationsformate. Stadt.Bahn.Plus ist damit ein zentrales Projekt für eine zukunftsorientierte, integrierte Mobilität in Braunschweig.

Autonomes Fahren – DLR IMoGer („U-Shift“)

Im Dezember 2024 startete das vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) geleitete Forschungsprojekt „Innovative modulare Mobilität Made in Germany“ (IMoGer) in Kooperation mit der Stadt Braunschweig und weiteren Partnern. Ziel ist es, automatisierte Fahrzeuge des Typs U-Shift im urbanen Raum mit modularen Kapseln zu erproben, die flexibel für den Personen- oder Pakettransport auf der letzten Meile eingesetzt werden können. Im Jahr 2024 begannen die konzeptionellen und organisatorischen Vorbereitungen. Im nächsten Schritt soll als Pilotbetrieb im Quartier Schwarzer Berg eine Kleinflotte in den Realbetrieb gehen. Während des gesamten Prozesses werden Stadt, Verkehrsunternehmen, Bürgerinnen und Bürger und Forschungseinrichtungen intensiv eingebunden. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr mit rund 35 Millionen Euro gefördert und verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz für eine vernetzte, zukunftsfähige Quartiersmobilität.

Nachfolgend ist in der Tabelle der prozentuale Umsetzungsgrad der Rahmenprojekte und des zugehörigen Arbeitsfelds des Leitziels 5 dargestellt. Das Leitziel wird über **Arbeitsfeld 12** mit den drei Rahmenprojekten 24 (Mobilitätsentwicklungsplan), 25 (Smart Mobility) und 26 (Integrierte Mobilität) umgesetzt. Der Entwicklungsstand liegt im Jahr 2024 bei **51 %**. Im Mittelpunkt stehen dabei die strategische Ausrichtung der Mobilität durch den Mobilitätsentwicklungsplan (MEP), der Ausbau digitaler und klimafreundlicher Mobilitätslösungen sowie die verbesserte Verknüpfung verschiedener Verkehrsträger.

Im Bereich Smart Mobility liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der Ladeinfrastruktur, dem Einsatz von E-Fahrzeugen sowie der Digitalisierung des Verkehrs. Aktuell sind in Braunschweig drei E-Scooter-Anbieter und ein Carsharing-Dienst aktiv.

Zur Verbesserung der Infrastruktur wurde 2020 ein Ausbaukonzept für den barrierefreien Umbau aller Bushaltestellen erarbeitet und in 2024 fortgeschrieben. Der Umbau wird sukzessive in den kommenden Jahren weitergeführt.

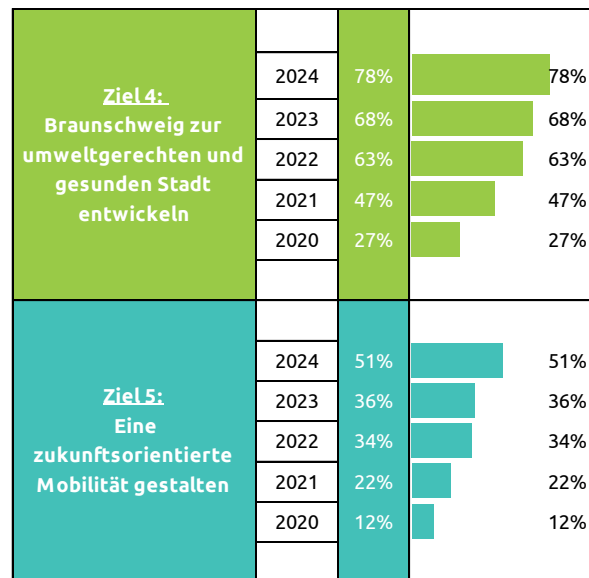
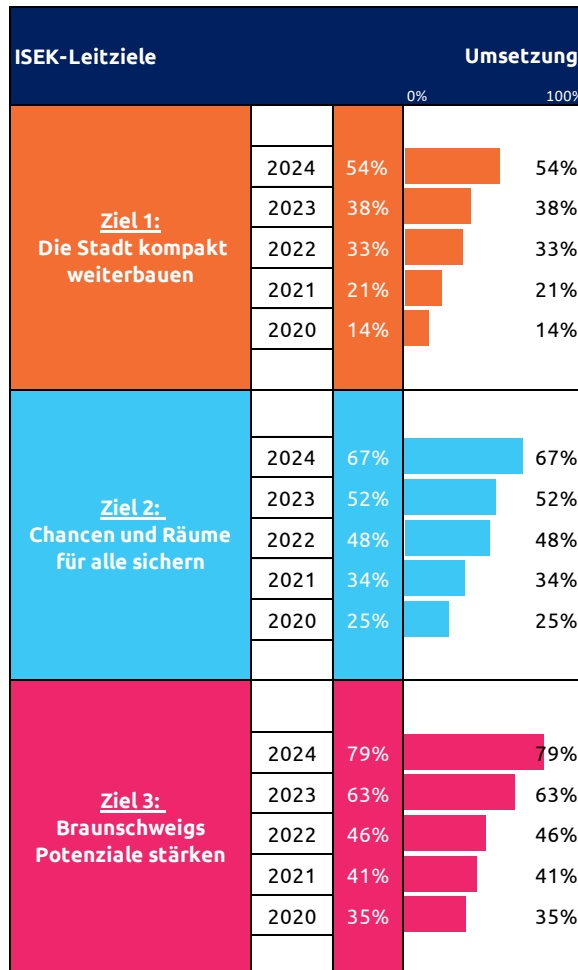
Auch die integrierte Mobilität wurde durch den Ausbau von Mobilitätsverknüpfungspunkten gestärkt, beispielsweise durch den Abschluss der Modernisierungsarbeiten am Bahnhof Gliesmarode, der künftig eine verbesserte Anbindung von Bahn, Bus, Rad- und Fußverkehr ermöglicht.

Arbeitsfeld	ISEK-Rahmenprojekt			Umsetzung Rahmenprojekte				Umsetzung ISEK-Arbeitsfelder	
				0%	100%			0%	100%
A12: Zukunftsorientierte Mobilität	R.24 - Mobilitätsentwicklungsplan für Braunschweig	2024	90%		90%				
		2023	60%		60%				
		2022	50%		50%				
		2021	30%		30%				
		2020	10%		10%				
	R.25 - Smart Mobility	2024	30%		30%	2024	51%		51%
		2023	20%		20%	2023	39%		39%
		2022	18%		18%	2022	34%		34%
		2021	15%		15%	2021	22%		22%
		2020	8%		8%	2020	12%		12%
	R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität	2024	34%		34%				
		2023	36%		36%				
		2022	35%		35%				
		2021	22%		22%				
		2020	18%		18%				

Hinweis: Abweichende Entwicklungen der prozentualen Umsetzungsstände zu den Vorjahren in R.26 ergeben sich durch eine angepasste Berechnungsgrundlage: Maßnahmen, die entfallen oder nicht weitergeführt werden, fließen nicht mehr in die Berechnung ein.

Gesamtumsetzungsstand der Leitziele im Jahr 2024

Die Übersicht fasst den Umsetzungsstand der fünf Leitziele auf Grundlage der jeweiligen Arbeitsfelder und Rahmenprojekte zusammen. Sie bietet eine komprimierte Darstellung des bisherigen Fortschritts im Jahr 2024 und zeigt, in welchem Maße die strategischen Ziele ISEK bislang erreicht wurden. Grundlage sind die Sachstandsanalysen der einzelnen Maßnahmen im Berichtsjahr.



Die in den Arbeitsfeldern und Rahmenprojekten beispielhaft beschriebenen Maßnahmen zeigen auf, welche Schritte notwendig sind um die ISEK-Leitziele zu erreichen.

Ursprünglich umfasste das ISEK 182 Maßnahmen in 26 Rahmenprojekten. Nach Prüfung verschiedener inhaltlicher Faktoren sind 11 Maßnahmen aus diversen Gründen eingestellt wurden sowie 3 Maßnahmen abgeändert.

Eingestellte Maßnahmen:

Rahmenprojekt 11, Maßnahme 8: Modellprojekt Zusammenlegung Grundschulbezirke

Rahmenprojekt 18, Maßnahme 1-3: Die Grundlage: Ein Gesamtkonzept entwickeln

Rahmenprojekt 18, Maßnahme 5: Ausblick: Etablierung einer starken Umsetzungsstruktur

Rahmenprojekt 20, Maßnahme 6: Nachhaltige Energieerzeugung

Rahmenprojekt 21, Maßnahme 12: Südfriedhof anlegen

Rahmenprojekt 22, Maßnahme 4: Hockey-Leistungszentrum für Braunschweig

Rahmenprojekt 23, Maßnahme 2: Einrichtung einer Gesundheitsdatenbank

Rahmenprojekt 23, Maßnahme 4: Digitale Patientenverfügung

Rahmenprojekt 23, Maßnahme 6: Braunschweiger Sensor Box

Geänderte Maßnahmen:

Rahmenprojekt 03, Maßnahme 4: Urbanes Entreé am Hauptbahnhof und städtebauliche Neufassung der Kurt-Schumacher-Straße | Neubau von Büro- und Geschäftshäusern

Die Maßnahme wurde mit der Maßnahme 3 zusammengefasst und umbenannt.

Rahmenprojekt 26, Maßnahme 11: Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes

Der Ratsbeschluss zum Ziele- und Maßnahmenkatalog umfasst die Inhalte dieser ISEK-Maßnahme umfänglich. Der AMTA wird halbjährlich über Kompaktberichte informiert. Konkrete Projekte werden dem AMTA bzw. den Stadtbezirksräten vorgestellt und zum Beschluss vorgeschlagen. Damit erübrigt sich eine parallele Steuerung dieser ISEK-Maßnahme.

Rahmenprojekt 26, Maßnahme 15: Stadtbahnausbau

Der AMTA wird halbjährlich über Kompaktberichte zu dem Projekt Stadtbahnausbau informiert. Konkrete Projekte werden dem AMTA bzw. den Stadtbezirksräten über Drucksachen vorgestellt und so weit erforderlich zum Beschluss vorgeschlagen. Damit erübrigt sich die parallele Steuerung dieser ISEK-Maßnahme. Das Thema wird daher nicht mehr als ISEK-Maßnahme weitergeführt.

Hinweis zur Berechnung der Umsetzungsstände:

Die Entwicklung der prozentualen Umsetzungsstände kann gegenüber den Vorjahren abweichen, da im diesjährigen Sachstandsbericht eine Anpassung der Berechnungsgrundlage vorgenommen wurde. Maßnahmen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr realisiert werden können oder nicht als ISEK-Projekt weitergeführt werden, wurden aus der Berechnung herausgenommen und fließen somit nicht mehr in die Durchschnittswerte ein.

Einige der noch zu betrachtenden 168 Maßnahmen befinden sich in direkter Zuständigkeit von städtischen Gesellschaften wie der Braunschweig Zukunft GmbH, der Braunschweig Stadtmarketing GmbH.

Die Umsetzung der 168 Maßnahmen in den 26 verschiedenen ISEK-Rahmenprojekte erfolgt nicht unbedingt bedingt parallel. Einige Maßnahmen befinden sich noch in der Anfangsphase, während die Umsetzung anderer Maßnahmen bereits weit fortgeschritten ist. Schwerpunkt der Arbeit der Stadtverwaltung ist, das ISEK umzusetzen. Dennoch müssen gesetzlich vorgeschriebene und dringliche Aufgaben weiter ordnungsgemäß erfüllt werden.

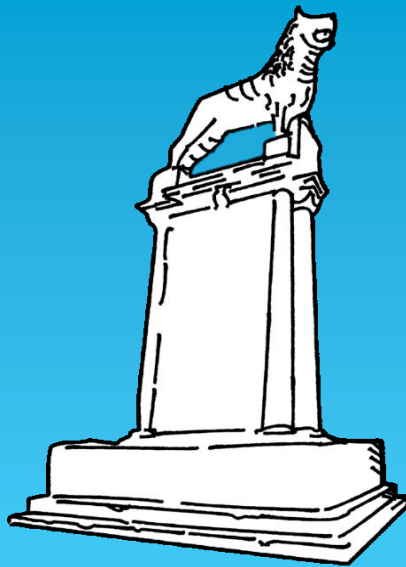
Für die Realisierung der Maßnahmen des ISEK gibt es kein gesondertes Budget. Die Bearbeitung unterliegt der laufenden Haushaltsplanung. Eine Anforderung bei der Umsetzung ist das fachübergreifende integrierte Arbeiten, mit welchem das ISEK auch erstellt wurde. Dies bildet eine zusätzliche Herausforderung in der Ressourcenplanung.

Wie dem anliegenden ISEK-Sachstandsbericht 2024 zu entnehmen ist, sind die 168 ISEK-Maßnahmen insgesamt zu ca. 64 % umgesetzt. Im Jahr 2023 lag der Umsetzungsstand der ISEK-Maßnahmen insgesamt bei 51 %. Hierbei gilt zu beachten, dass auch die Vorbereitung von Maßnahmen zur Umsetzung gehört und entsprechend mit 10 % angegeben werden sollte. Weiterhin können Projektstände teilweise nur schwer oder kaum ermittelt werden, da es sich um Daueraufgaben, viele kleinere Maßnahmen in den Maßnahmen oder Projekten mit unterschiedlichem Umsetzungsstand handelt.

Bis zum Jahr 2024 konnten von den 168 ISEK-Maßnahmen 63 erfolgreich abgeschlossen werden. Weitere 93 Maßnahmen werden seit 2024 oder früher bearbeitet. Sie werden auch in 2025 fortgeführt. Für eine Maßnahme ist der Beginn in 2025 vorgesehen. Die Umsetzung von 17 weiteren Vorhaben ist für die Zukunft geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Sachstand 2024



Bearbeitung:
Stadt Braunschweig
Referat Stadtentwicklung, Statistik, Vorhabenplanung
0120.11 Strategische Projekte

Braunschweig, September 2025



Braunschweig

Die Löwenstadt

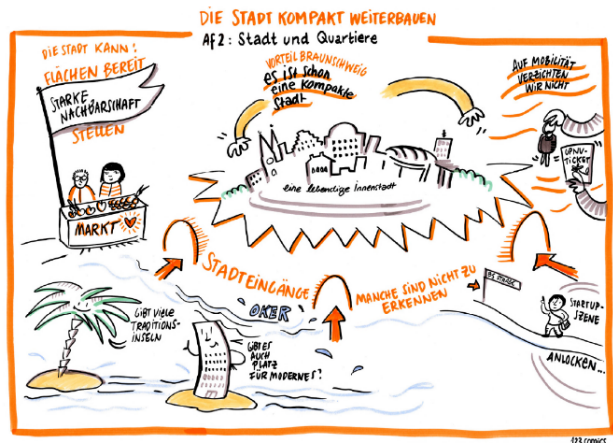
Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Sachstand 2024 Anlage

Rahmenprojektübersichten
und Maßnahmenblätter



Leitziel 1
Die Stadt kompakt weiterbauen



Arbeitsfeld 1

Flächenentwicklung & Städtebau



Leitziel 1 | Die Stadt kompakt weiterbauen

- R.01 Integriertes Flächenmanagement
- R.02 Innovationszone Ringgleis
- R.03 Die neue Bahnstadt und urbanes Entree am Hauptbahnhof
- R.04 Europaviertel
- R.05 Flächenentwicklung an der Hamburger Straße

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.01 - Integriertes Flächenmanagement
Zuständige Organisationseinheit:	61.3
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Lydia Weber

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans	61.3	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Erarbeitung eines Dichtekonzeptes	61.3	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Neuaufstellung Integriertes Flächenmanagement	61.3	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Monitoring der Flächenentwicklung	61.3	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			63 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.01 - Integriertes Flächenmanagement

Maßnahme

1. Neuaufstellung des Flächennutzungsplans

Maßnahme-Leitung

Lydia Weber

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Wegen langwieriger personeller Engpässe wurde ein kompetentes Planungsbüro nach einem europaweiten Vergabeverfahren im Oktober 2024 mit den Planungsleistungen zur FNP-Neuaufstellung beauftragt - unter Berücksichtigung der umfangreichen Vorarbeiten der Stadtverwaltung. Das Büro nahm sofort die Arbeit auf.

Weitere Fachplanungen wurden in 2024 in Abstimmung mit der FNP-Neuaufstellung erstellt:

- beschlossen: Freiflächen-Photovoltaik-Konzept
- Entwurf liegt vor: Mobilitätsentwicklungsplan MEP

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	30.000,00	138.810,98	192.800,64		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Formelle Anpassung der Flächenentwicklung an das ISEK**

2. **Beitrag zur Verringerung des Flächenverbrauchs**

3. **Analyse der voraussehbaren Grundbedürfnisse der Gemeinde für das ganze Stadtgebiet**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Darstellung der Art der Bodennutzung gemäß beabsichtigter städtebaulicher Entwicklung**

5. **Erleichterung von Bebauungsplan-Verfahren durch Potenzialdarstellung im FNP**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Frühjahr 2025: Analysebericht und Bestandsfassung der Planzeichnung werden der Politik als Auftakt des Verfahrens zur Kenntnis gegeben. Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
Herbst 2025: Vorlage Vorentwurf mit Begründung und Umweltbericht, Frühzeitige Beteiligung mit 10 öfftl. Terminen

Anmerkungen / Ergänzungen

- weiter in Arbeit: Bewertung und Umweltprüfung von Potenzialen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.01 - Integriertes Flächenmanagement

Maßnahme

2. Erarbeitung eines Dichtekonzeptes

Maßnahme-Leitung

Lydia Weber

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Entwurf des Dichtekonzeptes wurde der Politik im September 2023 im APH zur Kenntnis gegeben - zusammen mit dem Wohnraumversorgungskonzept.

Eine detaillierte Prüfung und Beratung des abstrakten Konzeptes erfolgt zusammen mit der frühzeitigen Beteiligung zur FNP-Neuaufstellung, da dann die Dichtewerte des Konzeptes anhand konkreter Potenzialflächen verglichen und überprüft werden können.

Das Dichtekonzept wird bei B-Plan-Verfahren für Wohngebiete angewendet.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Realisierung angemessen hoher Dichten im Sinne von ISEK-Leitziel 1: kompakt**
2. **Berücksichtigung der lokal vorhandenen Siedlungsstrukturen und ihrer Dichte**
3. **Berücksichtigung des aktuell sehr hohen Wohnungsbaubedarfs**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Abkoppelung der Dichtediskussion von Einzelprojekten.**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die politische und öffentliche Beratung des Konzeptes im Zuge der frühzeitigen Beteiligung zur FNP-Neuaufstellung ist für den Herbst 2025 vorgesehen. Anschließend wird ein politischer Beschluss des Konzeptes auch als Grundlage für den FNP-Entwurf angestrebt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.01 - Integriertes Flächenmanagement

Maßnahme

3. Neuaufstellung Integriertes Flächenmanagement

Maßnahme-Leitung

Lydia Weber

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Integrierte Flächenmanagement wurde zum Ende des Jahres 2023 konzeptionell abgeschlossen. Der beschlossene Personalaufbau ist noch nicht in allen Bereichen abgeschlossen. Entsprechend wurde das Flächenmanagement 2024 auch noch nicht in allen Bereichen vollständig angewendet.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bereitstellung bezahlbarer Wohnraum**

2. **Verwaltungsinterne Regeln aufstellen für Flächenankauf, -verwaltung, -entwicklung, -nutzung, -verkauf (Baulandstrategie)**

3. **Vorschläge zur Implementierung: Haushaltsmittel, Personalausstattung, Verfahren**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Politische Legitimation durch Baulandbeschluss herstellen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der beschlossene Personalaufbau soll 2025 in allen Bereichen abgeschlossen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.01 - Integriertes Flächenmanagement

Maßnahme

4. Monitoring der Flächenentwicklung

Maßnahme-Leitung

Lydia Weber

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Aufgabe "Monitoring der Flächenentwicklung" ist eine Querschnittsaufgabe, die in mehreren Dezernaten wahrgenommen wird. Der Personalaufbau zentraler Monitoring-Stellen ist 2024 trotz mehrfacher Ausschreibungen nicht gelungen. Bislang gibt es keine klaren Regelungen, wie der Gesamtprozess in Bezug auf Aufbau- und Ablauf-Organisation zu organisieren ist. Die Nutzflächenentwicklung im Zuge der Bauleitplan-Erstellung wird gemonitort und soll im Zuge der FNP-Neuaufstellung veröffentlicht werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Flächenbedarfe für unterschiedliche Nutzungen durch Ex-Post-Analysen ermitteln**
- Bessere Steuerung notwendiger Prozesse: regelmäßige Prognosen, Arbeitskapazitäten**
- Bessere Dokumentation der Ergebnisse der Verwaltungsarbeit intern, gegenüber der Politik und der Stadtgesellschaft**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

70 %

30 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Personalaufbau der zentralen Monitoring-Stellen soll 2025 abgeschlossen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.02 - Innovationszone Ringgleis
Zuständige Organisationseinheit:	61
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Bernd Schmidbauer

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Erwerb der für die Umsetzung des Ringschlusses erforderlichen Flächen	20.2	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen am nördlichen Ringgleis	61.1	70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Bahnhof Gliesmarorde am östlichen Ringgleis	61.1	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Südliches Ringgleis	0617	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Raumstrukturelle Analyse des Ringgleisgürtels	61.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			66 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.02 - Innovationszone Ringgleis

Maßnahme

1. Erwerb der für die Umsetzung des Ringschlusses erforderlichen Flächen

Maßnahme-Leitung

Dagmar Piatyszek

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der freihändige Erwerb der für das Ringgleis erforderlichen Flächen wird kontinuierlich fortgeführt. Daneben werden in Einzelfällen auch bestehende Vorkaufsrechte ausgeübt, um die für das Ringgleis erforderlichen Flächen zu erlangen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. Erwerb von Flächen zur Realisierung des Ringgleises

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Erwerb der Flächen soll auch in den kommenden Jahren fortgeführt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.02 - Innovationszone Ringgleis

Maßnahme

2. Lernen, Forschen, Arbeiten und Wohnen am nördlichen Ringgleis

Maßnahme-Leitung

Jutta Beckmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die großen Wohngebietsentwicklungen entlang des 2019 realisierten Ringgleisweges sind zum großen Teil bereits umgesetzt und bezogen.

Spielflächen wurden realisiert und die Zuwegung über den Luftschifferweg für den Fuß- und Radverkehr saniert.

Der CoLiving Campus, der als kooperatives Wissenschaftsquartier mit der TU Braunschweig entwickelt wird, hat einen CoWettbewerb durchgeführt.

Abstimmungen zwischen der Stadt und der TU zur weiteren Vorgehensweise (z.B. zum Grundstückstauschgeschäft) laufen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	60.000,00	50.000,00	50.000,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Ansiedlung von Wohnen am Ringgleis**

2. **Ansiedlung von gewerblichen Flächen am Ringgleis**

3. **Ansiedlung von notwendiger Infrastruktur (wie Nahversorger) am Ringgleis**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Erwerb von Flächen soll auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.02 - Innovationszone Ringgleis

Maßnahme

3. Bahnhof Gliesmarorde am östlichen Ringgleis

Maßnahme-Leitung

Jutta Beckmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Stadtbahnhaltestelle und der Bahnhof wurden in Betrieb genommen. 2024 wurde ein Planungsbüro mit der Gestaltung des Quartiers- und Jugendplatzes am Gleismaroder Bahnhof beauftragt. Die vorliegende Entwurfsplanung berücksichtigt die Möglichkeit der westlich perspektivisch neuen Blockbebauung sowie auch eine perspektivisch geplante Geh- und Radwegeverbindung in Richtung Böcklinstraße, nach erfolgtem Abriss der Garagen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		856.300,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Sicherung einer hochwertigen Radwegeverbindung zwischen Innenstadt und östlichem Stadtgebiet**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

70 %

30 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Für den Quartiers- und Jugendplatz am Gliesmaroder Bahnhof ist die Umsetzung der Baumaßnahme für das vierte Quartal 2025 vorgesehen. Die Fertigstellung der Bauarbeiten wird voraussichtlich 2026 erfolgen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.02 - Innovationszone Ringgleis

Maßnahme

4. Südliches Ringgleis

Maßnahme-Leitung

Bettina Obst

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Prov. Trassenverläufe sollen durch originäre ersetzt werden. Die Gespräche über eine Gestattung z.B. im Bereich Bahnstadt (vor allem im Bereich südl. Ringgleis insb. über die Brücken) wurden 2024 fortgeführt. Mit Vertragsabschluss wird Ende 2025 gerechnet. Es liegt ein Brückengutachten (2023), eine Abstimmung mit dem KSA sowie ein mit der DB endabgestimmtes Gestattungsentgelt vor.

Der Durchstich Lindenbergallee wurde in 2024 hergestellt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	1.136.000,00				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

1.730.000,00

Euro

und

bewilligt:

1.730.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Ersatz der provisorischen Ringgleisführung durch die originäre Trasse**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

**Mit dem Ringgleis werden Zufußgehende und Radfahrende aller Geschlechter gleichermaßen
angesprochen.**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Vorbehaltlich der erforderlichen Haushaltsmittel wird die Bauvoranfrage finalisiert, um das DB
spezifische Verfahren der Gestattung weiterführen zu können.
Nach Erhalt der Gestattung könnte mit der Umsetzung des südlichen Ringgleises in Abschnitten
begonnen werden.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof
Zuständige Organisationseinheit:	61.32 + 61.11
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Alf Ketelsen und Cornelia Steller

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. BS neue Bahnstadt: Entwicklungsbereich (Stadtumbaugebiet)	61.32	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. BS neue Bahnstadt: Ergänzende Entwicklungsflächen (Betrachtungsraum)	61.32	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. und 4. Urbanes Entreé am Hauptbahnhof und städtebauliche Neufassung der Kurt-Schumacher-Straße 'Bahnhofsquartier'	61.11	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	5. Stadthalle BS: Kulturdenkmal und vielfältig prägender Veranstaltungsort für Stadt und Region Sanierung der Stadthalle	SFB	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			10 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof

Maßnahme

1. BS neue Bahnstadt: Entwicklungsbereich (Stadtumbaugebiet)

Maßnahme-Leitung

Alf.ketelsen@braunschweig.de

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

- Überarb. städteb. Wettbew. HGBf in Arbeit, Abschluss Sommer 2025
- B-Plan Urbanes Quartier am HGBf begonnen, Satzungsbeschluss 2027
- Abbruch Schießstand Ackerstraße erfolgt, Bodenaustausch in Vorbereitung
- Ausbau Tannenberg-/Tilsitstraße abgeschlossen
- Ausbau Masurenstraße beginnt Frühjahr 2025
- Vorbereitung städteb. Wettbewerb Hbf-Süd in 2025
- Öff.-Beteiligung „Tag der Städtebauförderung“ am 10.05.2025
- Vertragsabschluss Spielplatz Bebelhof mit Vonovia erfolgt

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	4.900.000,00	3.045.000,00	5.000.000,00	5.980.000,00	2.172.700,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

5.960.000,00

Euro

und

bewilligt:

4.228.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entwicklung innovativer, experimenteller, zukunftsorientierter, urbaner, klimaneutraler und resilienter Quartiere**
2. **Erhalt und Ausbau sozialer u. kultureller Infrastruktur, attraktivem Wohnumfeld und preiswertem u. sozialem Wohnraum. Förderung von Partizipation u. Integration**
3. **Bereitstellung stadtverträglicher attraktiver Gewerbeflächen u. raum für urbane Produktion**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Beseitigung von Barrieren und Herstellen von Verbindungen. Schaffung verkehrlicher Entlastung und Ausbau des ÖPNV und menschenzentrierter Mobilität**
5. **Einbindung der Flächeneigentümer, Akteure, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und der Öffentlichkeit**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Da bisher keine Geschlechtertrennung erforderlich war, wurde die Bezeichnung *innen verwendet.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die o.g. Ziele sollen im Rahmen einer dezernatsübergreifenden Projektgruppe bearbeitet und erreicht werden. Für die Bearbeitung sind etwa 15 Jahre kalkuliert.

Anmerkungen / Ergänzungen

- Überarbeitung iEK in Arbeit, Ratsbeschluss in 2025
- Schwammstadtkonzept Bahnstadt in Arbeit, Abschluss 2.Q.2025
- Vergabeverfahren Mobilitätskonzept in Arbeit, Abschluss 2.Q.2025
- B-Plan Schefflerstraße in Phase Behördenbeteiligung, Satzungsbeschluss Ende 2025 geplant
- Energiekonzept

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof

Maßnahme

2. BS neue Bahnstadt: Ergänzende Entwicklungsflächen (Betrachtungsraum)

Maßnahme-Leitung

Alf.ketelsen@braunschweig.de

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

- Schwammstadtkonzept Bahnstadt in Arbeit, Abschluss 2.Q.2025
- Vergabeverfahren Mobilitätskonzept in Arbeit, Abschluss 2.Q.2025
- B-Plan Schefflerstraße in Phase Behördenbeteiligung, Satzungsbeschluss Ende 2025 geplant
- Energiekonzept und Forschungsprojekt (C2T) seit 2024, Laufzeit bis 2027
- Entwicklung Liegenschaft Kroker ruht
- Zufahrt ins Quartier von Helmstedter Straße bei Dürkop ruht
- EAW-Gelände-Ost, außerhalb Fördergebiet, städtebaulicher Entwurf durch Eigentümer

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entwicklung innovativer, experimenteller, zukunftsorientierter, urbaner, klimaneutraler und resilienter Quartiere**
2. **Erhalt und Ausbau sozialer u. kultureller Infrastruktur, attraktivem Wohnumfeld und preiswertem u. sozialem Wohnraum. Förderung von Partizipation u. Integration**
3. **Bereitstellung stadtverträglicher attraktiver Gewerbeflächen u. raum für urbane Produktion**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Beseitigung von Barrieren und Herstellen von Verbindungen. Schaffung verkehrlicher Entlastung und Ausbau des ÖPNV und menschenzentrierter Mobilität**
5. **Einbindung der Flächeneigentümer, Akteure, Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und der Öffentlichkeit**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Da bisher keine Geschlechtertrennung erforderlich war, wurde die Bezeichnung *innen verwendet.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die o.g. Ziele sollen im Rahmen einer dezernatsübergreifenden Projektgruppe bearbeitet und erreicht werden. Für die Bearbeitung sind etwa 15 Jahre kalkuliert.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof

Maßnahme

3. und 4. Urbanes Entreé am Hauptbahnhof und städtebauliche Neufassung der Kurt-Schumacher-Straße 'Bahnhofsquartier'

Maßnahme-Leitung

Cornelia Steller

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Wettbewerbsergebnis aus 2019 wurde kontinuierlich überarbeitet. Gegenstand der integrierten Planung ist eine hochwertige, freiraumplanerische und verkehrsräumliche Entwicklung, die der klimaangepassten Stadtplanung Rechnung trägt. Es wird u.a. ein ambitioniertes Mobilitätskonzept, Dach- und Fassadenbegrünung sowie eine Parkerweiterung und weitere öffentliche Grünflächen, Energiekonzept umgesetzt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	375.000,00	254.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Rückbau Straßen / Verkehr neu ordnen**

2. **Nachverdichtung am Mobilitätsknoten - Urbanes Quartier der kurzen Wege, Bereitstellung von Büros, Dienstleistungen, kleinerem Gewerbe und Wohnungen**

3. **Vielfältige Vernetzungen schaffen, z.B. zum erweiterten Park sowie zur Südseite des Bahnhofes durch Tunnelöffnungen der Bahn**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Anbindung des Hauptbahnhofes an die Innenstadt, adäquate Adressbildung, maßstabsgerechter Bahnhofsvorplatz**
5. **Viewegs Garten erhalten und erweitern**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das Bebauungsplanverfahren wird voraussichtlich 2026 abgeschlossen, danach beginnt die Umsetzung des Projekts in Form von Konzeptvergaben. Davor ist noch der Abschluss von Grundstücksgeschäften mit dem Projektpartner DB erforderlich.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.03 - Die neue Bahnstadt und urbanes Entreé am Hauptbahnhof

Maßnahme

5. Stadthalle BS: Kulturdenkmal und vielfältig prägender Veranstaltungsort für Stadt und Region | Sanierung der Stadthalle

Maßnahme-Leitung

Natascha Wessling, Struktur-Förderung Braunschweig GmbH

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Seit Anfang 2023 ist die Struktur Förderung Braunschweig GmbH für die Sanierung der Stadthalle Braunschweig verantwortlich. Die Schadstoffsanierung im Inneren der Stadthalle läuft auf Hochtouren. Außen sichtbar ist die Stadthalle vollständig eingerüstet, die Fassadensanierung läuft. Die Baustelle läuft planmäßig, einer Wiedereröffnung im Herbst 2028 steht nichts im Wege.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	14.000.000,00	28.420.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

350.000,00

Euro

und

bewilligt:

350.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Sanierung der Stadthalle, zeitgemäßes Tagungs- und Kongresszentrum**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

10 %

90 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Baumaßnahmen laufen planmäßig. Die Stadthalle kann ab Herbst 2028 Veranstaltungsanfragen
annehmen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.04 - Europaviertel
Zuständige Organisationseinheit:	61.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Kohring, Jarrit

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Sitzstufen an der Oker	61.1	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Entwicklungsoptionen prüfen, Dialog über das neue Stadttor Europaplatz anstoßen Städtebaulicher Rahmenplan Am Alten Bahnhof	61.1	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			100 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.04 - Europaviertel

Maßnahme

1. Sitzstufen an der Oker

Maßnahme-Leitung

Jarrit Kohring

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Eine Entwurfsplanung wurde erarbeitet und beschlossen (DS-25-21747).

Eine Umsetzung des Projektes wurde aufgrund der Kosten, in Höhe eines mittleren siebenstelligen Betrages, von den Partnern (BLSK und Stadt Braunschweig) zurückgestellt.

Grundsätzlich besteht weiterhin ein Interesse daran, die Okerinsel und den umliegenden Bereich zu einem neuen Anziehungspunkt mit attraktiven Aufenthaltsflächen auszubauen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Neuordnung der Verkehrssituation**

2. **Neuer Anziehungspunkt der südwestlichen Innenstadt**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

siehe aktueller Sachstand.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.04 - Europaviertel

Maßnahme

2. Entwicklungsoptionen prüfen, Dialog über das neue Stadttor Europaplatz anstoßen | Städtebauliche

Maßnahme-Leitung

Jarrit Kohring

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Eine Rahmenplanung für das Quartier Am Alten Bahnhof wurde erarbeitet und am 19.12.2023 durch den Rat der Stadt Braunschweig beschlossen (DS 23-22221).

Aktuell wird für einen Teilgebiet ein Bebauungsplan "Am Alten Bahnhof" WI 112 aufgestellt (DS 23-22278).

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		65.000,00	39.000,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Neuordnung der Verkehrssituation**

2. **Potenziale und Nutzungsoptionen aufzeigen**

3. **städtebauliche, verkehrliche und wirtschaftliche Voruntersuchungen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Entwicklungsziele erarbeiten**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**aktuell erfolgt das Bauleitplanverfahren zur weiteren Entwicklung des Quartiers im Bereich der
Straße Am Alten Bahnhof.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.05 - Flächenentwicklung Hamburger Straße
Zuständige Organisationseinheit:	61.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Bartels

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Modellhafte Untersuchung der Stadteinfahrt Gifhorner Str. - Hamburger Str. - Mühlenpf. Str.	61.1	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			0 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.05 - Flächenentwicklung Hamburger Straße

Maßnahme

1. Modellhafte Untersuchung der Stadteinfahrt Gifhorner Str. - Hamburger Str. - Mühlenpf. Str.

Maßnahme-Leitung

Thomas Bartels

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Noch nicht begonnen

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Gestaltungs- und Flächenpotenziale untersuchen**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Noch nicht begonnen

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

100 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

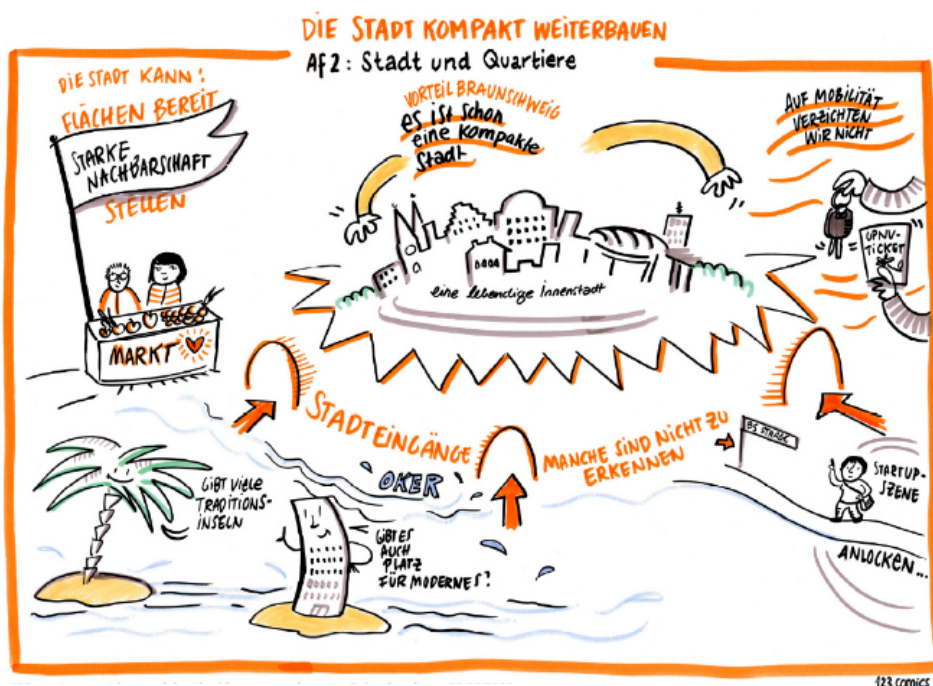
nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Noch nicht begonnen

Arbeitsfeld 2

Stadt und Quartiere



Leitziel 1 | Die Stadt kompakt weiterbauen

- R.06 Braunschweigs Stadteingänge
- R.07 Braunschweigs starke Mitten
- R.08 Herz der Stadt - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.06 - Braunschweigs Stadteingänge
Zuständige Organisationseinheit:	61.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Kathrin Pinno-Sandbrink

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Historische Stadteingänge (Am Hohen Tore / Wendentor / Mueumsstraße / Wilhelmitorbrücke / Humboldtstraße / Jasperallee / Radeklint)	61.11	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Stadteinfahrt Helmstedter Straße	61.11	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Stadteinfahrt Salzdahlumer Straße	61.11	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Stadteinfahrt Wolfenbütteler Straße / Augusttor	61.11	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Stadteinfahrt Hamburger Straße	61.12	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Stadteinfahrt Berliner Straße	61.12	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Stadteinfahrt Celler Straße	61.13	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.06 - Braunschweigs Stadteingänge
Zuständige Organisationseinheit:	61.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Kathrin Pinno-Sandbrink

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Stadteinfahrt Münchenstraße	61.13	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Stadteinfahrt Frankfurter Straße	61.13	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. Stadteinfahrt Saarstraße	61.13	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			4 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

1. Historische Stadteingänge (Am Hohen Tore / Wendentor / Mueumsstraße / Wilhelmitorbrücke / Humboldtstraße / Jasperallee / Radeklint)

Maßnahme-Leitung

Alexandra Schäfer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Es hat eine erste Analyse der 8 historischen Stadteingänge stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass bereits einige Stadteingänge eine positive Entwicklung durchlaufen haben bzw. wenige Defizite aufweisen: Wendentor, Humboldtstraße, Jasperallee, Museumstraße. Andere Stadteingänge wie Augusttorbrücke/Löwenwall, Wilhelmitorbrücke, Am hohen Tore und Radeklint/Petritorwall sind größtenteils in den Wallringplänen erfasst. Aktuelle Straßenplanung sind Sonnenstraße/Am Hohen Tore.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Verkehrssituation verbessern (insbes. Bedürfnisse Fuß- und Radverkehr in den Mittelpunkt stellen und Dominanz MIV zurücknehmen)**
- Begrünungssituationen nach Bedarf optimieren (Ergänzung Baumpflanzungen...)**
- In Teilen stärkere städtebauliche Fassung anstreben**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. Historische Bezüge je nach Möglichkeit (stärker) sichtbar machen

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf Realisierbarkeit

Anmerkungen / Ergänzungen

Es erscheint ggf. sinnvoll, sich auf eine konkrete Situation zu fokussieren.
Für die Sonnenstraße gibt es einen politischen Handlungsauftrag, den Bereich rund um die Sonnenstraße fahrradfreundlich umzugestalten. In diesem Zusammenhang werden derzeit die unterschiedlichen Ansprüche an den öffentlichen Raum zusammengetragen und die Planung erarbeitet. Beabsichtigt ist es, die Fuß- und Radwegeverbindung zu stärken und das Rondell im Bereich Sonnenstraße/ Am Hohen Tore entsprechend der Kraheschen Planung umzugestalten.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

2. Stadteinfahrt Helmstedter Straße

Maßnahme-Leitung

Alexandra Schäfer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Helmstedter Straße kann in 4 Abschnitte unterteilt werden:

- 1. Abschnitt A39 kommend bis Krematorium**
- 2. Abschnitt Krematorium bis Einmündungsbereich der Straße Am Hauptgüterbahnhof**
- 3. Abschnitt bis zur Abbiegebeziehung in die Schillstraße**
- 4. Abschnitt bis zur Querung der Oker in die historische Innenstadt.**
- 5. Abschnitt, Wettbewerbsverfahren für einen Teilbereich der Bahnstadt, dort auch Aussagen entlang der Helmstedter Straße erwartet.**

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- 1. Bauliche und/oder grünplanerische Fassung in Teilabschnitten verbessern**
- 2. Kennzeichnung besonderer baulicher Situationen (z.B. zukünftige Zufahrt zur Bahnstadt)**
- 3. Gleisunterfahrt attraktiver gestalten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf Realisierbarkeit

Anmerkungen / Ergänzungen

Die Einmündung Ackerstraße sowie die Kreuzung Helmstedter Straße und Am Hauptgüterbahnhof sind wichtige Eingangssituationen Richtung Hauptbahnhof sowie zur BAHNSTADT.
Die Einfahrtsituation Am Hauptgüterbahnhof soll als Adresse baulich neu gefasst werden. Im Rahmen des städtebaulichen Wettbewerbs „Urbanes Quartier am Hauptgüterbahnhof“ soll eine konkrete städtebaulich-freiraumplanerische Perspektive erarbeitet werden.
Das Areal des Hauptgüterbahnhofs birgt großes Potenzial zu einem charaktervollen, lebendigen und gut vernetzten Stadtquartier bis an die Helmstedter Straße entwickelt zu werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

3. Stadteinfahrt Salzdahlumer Straße

Maßnahme-Leitung

Alexandra Schäfer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Stadteinfahrt Salzdahlumer Straße von der A 39 bis zum Berliner Platz wird in drei Abschnitte unterteilt:

- 1. Abschnitt von der A 39 kommend bis zum Einmündungsbereich Zuckerbergweg**
 - 2. Abschnitt vom Zuckerbergweg bis zum Brückenbauwerk zur Querung der Gleisanlagen**
 - 3. Abschnitt hinter den Unterführungen bis zum Berliner Platz.**
- Das Projekt "Bahnhofsquartier" sieht für den 3. Abschnitt eine bauliche Fassung des Straßenabschnitts kurz vor dem Einmündungsbereich Berliner Platz vor.**

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Straßenbegleitende Bebauung/bauliche Fassung in Abschnitten ergänzen**

2. **Brückenunterfahrten attraktiver gestalten**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf
Realisierbarkeit

Anmerkungen / Ergänzungen

Das Quartier Bebelhof wird im südlichen Teil baulich räumlich arrondiert. Dadurch erhält der Bereich zwischen Krupp- und Schefflerstraße an der Salzdahlumer Straße eine städtebauliche Fassung. In diesem Zusammenhang wird auch in dem Kreuzungsbereich Salzdahlumer Straße und Schefflerstraße ein deutlich wahrnehmbarer Stadteingang ausformuliert (bauliches Tor zur Innenstadt, in Teilbereichen bis zu 10 Geschosse denkbar). Dieser wichtige Eingang zur Innenstadt Braunschweigs erhält damit insgesamt durch eine Bebauung beidseitig der Salzdahlumer Straße eine städtebauliche Akzentuierung. Das Planungsrecht wird durch den derzeit in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan AW 117 „Schefflerstraße Süd“ geschaffen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

4. Stadteinfahrt Wolfenbütteler Straße / Augusttor

Maßnahme-Leitung

Alexandra Schäfer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Bestandssituation wurde in groben Zügen analysiert und gedanklich in drei Abschnitte unterteilt:

Abschnitt 1 ist der Abschnitt vom Autobahnkreuz Süd bis zur Gleisanlagenunterfahrt,

Abschnitt 2 umfasst den Einmündungsbereich Eisenbütteler Straße bis zum Einmündungsbereich Heinrich-Büssing-Ring und

Abschnitt 3 erstreckt sich vom Einmündungsbereich Heinrich-Büssing-Ring bis zum John-f.-Kennedy-Platz.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Verkehrsdominanz MIV zurücknehmen, Fuß- und Radverkehr stärken (u.a. mehr Querungsmöglichkeiten schaffen)**
- Brückenbauwerk als prägnantes Eingangstor zur Innenstadt gestalterisch aufwerten**
- Trennungswirkung innerhalb des Straßenraums entschärfen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf Realisierbarkeit. Konkrete Maßnahmen können bei der Durchführung einer Straßenumbaumaßnahme für diesen Bereich ergriffen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

5. Stadteinfahrt Hamburger Straße

Maßnahme-Leitung

Thomas Bartels

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Noch nicht begonnen

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bestehende Quartiere und Stadträume verbessern**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Noch nicht begonnen

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

100 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Noch nicht begonnen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

6. Stadteinfahrt Berliner Straße

Maßnahme-Leitung

Thomas Bartels

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

**Klärung Aufgabenstellung
Erste Standortbetrachtung**

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bestehende Quartiere und Stadträume verbessern**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Noch nicht begonnen

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

100 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Noch nicht begonnen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

7. Stadteinfahrt Celler Straße

Maßnahme-Leitung

Jarrit Kohring

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die aktuelle Situation der Stadteinfahrt wurde hinsichtlich der vorhandenen Stärken und Schwächen in einer ersten Betrachtung analysiert, um daraus entsprechende Zielsetzungen abzuleiten.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Verkehrssituation verbessern (insbes. Bedürfnisse Fuß- und Radverkehr in den Mittelpunkt stellen und Dominanz MIV zurücknehmen, Lärminderung)**
- Raumkanten verbessern**
- Trennwirkung der Straße entschärfen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

30 %

70 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele. Berücksichtigung ÖPNV-Planungen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

8. Stadteinfahrt Münchenstraße

Maßnahme-Leitung

Kathrin Pinno-Sandbrink

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Bestandssituation wurde in Bezug auf die verschiedenen Verkehrsarten, die vorhandene Begrünung und Bebauung analysiert.

Darauf aufbauend ist eine Herausarbeitung der Potentiale und Schwächen erfolgt, auf deren Grundlage entsprechende Zielsetzungen formuliert wurden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Entwicklung zur attraktiven Stadteinfahrt, stadtgestalterische Defizite beheben**
- Autobahnbrücke als prägnantes Eingangstor zur Innenstadt gestalterisch aufwerten**
- Verbesserung der Überquerungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

30 %

70 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf Realisierbarkeit

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

9. Stadteinfahrt Frankfurter Straße

Maßnahme-Leitung

Jarrit Kohring

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die aktuelle Situation der Stadteinfahrt wurde hinsichtlich der vorhandenen Stärken und Schwächen in einer ersten Betrachtung analysiert, um daraus entsprechende Zielsetzungen abzuleiten.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Straßenraumbegrünung ergänzen**

2. **Fuß- und Radwege gut befahrbar und ausreichend breit**

3. **Bebauung/Raumkanten im südlichen Abschnitt attraktiver gestalten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Lärmschutzwände an der A 391 südlich Eisenbahnbrücke gestalten**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

30 %

70 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf
Realisierbarkeit**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.06 - Braunschweigs Stadteingänge

Maßnahme

10. Stadteinfahrt Saarstraße

Maßnahme-Leitung

Tina Mauritz

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die aktuelle Situation der Stadteinfahrt wurde hinsichtlich der vorhandenen Stärken und Schwächen in einer ersten Betrachtung analysiert, um daraus entsprechende Zielsetzungen abzuleiten.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Unterpflanzung Bäume/Grünstreifen ergänzen**

2. **zusätzliche Überquerungen für den Fuß- und Radverkehr schaffen**

3. **Gliederung der Straßenränder (Parkbuchten, Begrünung, Fuß- und Radweg) eindeutig herausarbeiten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

30 %

70 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Überlegungen zu konkreten Maßnahmen zur Erreichung der angestrebten Ziele, Prüfung auf Realisierbarkeit.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.07 - Braunschweigs starke Mitten
Zuständige Organisationseinheit:	Referat 0120
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Sebastian Hallmann

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1.1 Stadtteilzentren aufwerten: Städtebauliche Analyse der Stadtteil- und Quartierszentren	0120.11	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1.2 Stadtteilzentren aufwerten: Maßnahmenentwicklung und Priorisierung	0120.11	10 % (In Planung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	2. Quartiere und Nachbarschaften im Fokus: Bedarfsplan Nachbarschaftseinrichtungen aufstellen	0500	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	3. Nahversorgung in den Stadtteilzentren sichern und verbessern: Aktualisierung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel	61.31	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			58 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.07 - Braunschweigs starke Mitten

Maßnahme

1.1 Stadtteilzentren aufwerten: Städtebauliche Analyse der Stadtteil- und Quartierszentren

Maßnahme-Leitung

Sebastian Hallmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die im Rahmen der Aktualisierung des Zentrenkonzeptes Einzelhandel aufgezeigten Stärken, Schwächen und Entwicklungspotentiale der Stadtteil- und Nahversorgungszentren sind systematisiert worden. Dies ist eine der Grundlagen für eine Priorisierung in der weiteren Bearbeitung. Insgesamt ist festzustellen, dass die meisten Zentren ihre funktionalen Aufgaben derzeit noch gut erfüllen. Städtebauliche und gestalterische Defizite sind hingegen häufiger vorzufinden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Städtebauliche, gestalterische und funktionale Aufwertung der Stadtteil- und Nahversorgungszentren**
- Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Stadtteilzentren**
- Sicherung und Verbesserung der wohnungsnahen Versorgungsangebote**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Berücksichtigung / Schaffung von Treffpunkten im öffentlichen Raum**

5. **Möglichkeiten für sozio-kulturelle Stadtteilaktivitäten mitdenken**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Zunächst Stadtteil- und Nahversorgungszentren im Blick, die z.B. von bereits laufenden Planungen tangiert sind (Wenden) oder wo sich funktionale Defizite verfestigen oder entstehen könnten (z.B. Stöckheimer Markt, Nibelungenplatz). Projekte noch nicht geeignet f. Öffentlichkeitsbeteiligung.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.07 - Braunschweigs starke Mitten

Maßnahme

1.2 Stadtteilzentren aufwerten: Maßnahmenentwicklung und Priorisierung

Maßnahme-Leitung

Sebastian Hallmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Mit dieser Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Ermittlung und Priorisierung von städtebaulichen Maßnahmen in Stadtteilen mit besonderem Handlungsbedarf**
- Entwicklung eines Rahmenkonzepts zur quartiersbezogenen Aufwertung**
- Verbesserung der wohnungsnahen Versorgung und der Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Mit dieser Maßnahme wurde noch nicht begonnen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.07 - Braunschweigs starke Mitten

Maßnahme

2. Quartiere und Nachbarschaften im Fokus: Bedarfsplan Nachbarschaftseinrichtungen aufstellen

Maßnahme-Leitung

Torsten Haf

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die einzelnen Prozessschritte zur Erarbeitung eines Bedarfsplans für Nachbarschaftszentren in Braunschweig sind abgeschlossen. Die bisher vom Rat beschlossenen Einrichtungen von Nachbarschaftszentren befinden sich in der Umsetzung. Vier von sechs Nachbarschaftszentren haben ihren Betrieb aufgenommen, die beiden weiteren beginnen in 2025. Der Bedarfsplan wurde der Politik im Fachausschuss mitgeteilt und umfasst mindestens sieben weitere Nachbarschaftszentren.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Stadtteile durch Etablierung von Nachbarschaftszentren als Bezugspunkt stärken**
- Förderung des Zusammenhalts sowie der Integration unterschiedlicher Gesellschaftsgruppen, Steigerung des intergenerativen und -kulturellen Austauschs**
- Bereitstellung niedrigschwelliger wohnortnaher Beratungsangebote**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Chancen auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben für strukturell benachteiligte Bevölkerungsgruppen erhöhen**

5. **Begegnung von Vereinsamungstendenzen**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

indem immer von allen Menschen - unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, sozialem Status - gesprochen wird

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

40 %

60 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Aufstellung des Bedarfsplans ist abgeschlossen.

Die Umsetzung der politisch beschlossenen Einrichtungen ist erfolgt bzw. befindet sich vor dem Abschluss.

Weitere Implementierungen gemäß dem Bedarfsplan sind von entsprechenden politischen Beschlüssen abhängig.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber
Zuständige Organisationseinheit:	BSZ
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Jörg Meyer

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1.1 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Systematische Zusammenstellung der Potenziale & Identifizierung der Handlungsbedarfe	BSZ	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	1.2 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Nutzungskonzept für Veranstaltungen auf öffentlichen Plätzen	BSM	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	1.3 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Gestaltungs- und Funktionskonzept zur Aufwertung des öffentlichen Raums	61.1	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	1.4 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Tourismuskonzept	BSM	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	2. Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Netzwerk Innenstadt weiterentwickeln	BSZ	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	3. Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Hagenmarkt - Entwicklung eines Vorgehens inkl. Bürgerbeteiligung	Ref. 0610	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	4. Einzelhandel in der Innenstadt dauerhaft sichern: Einbeziehung der Kultur- und Kreativwirtschaft	BSZ	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt: Zuständige	R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber
Organisationseinheit:	BSZ
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Jörg Meyer

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	5. Einzelhandel in der Innenstadt dauerhaft sichern: Verbesserung der 'digitalen Sichtbarkeit' und Verzahnung von Off- & Onlineangeboten	BSM	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	6. Einzelhandel in der Innenstadt dauerhaft sichern: Branchenübergreifende Logistik- und Mobilitätsstudie für die City	BSZ	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	7. Oker erlebbar machen: Rundweg entlang der Oker	Ref. 0617	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	8. Oker erlebbar machen: Lichtparcours	FB 41	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			80 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

1.1 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Systematische Zusammenstellung der Potenziale & Identifizierung der Handlungsbedarfe

Maßnahme-Leitung

Jörg Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Als wesentliche konzeptionelle Grundlage zur Stärkung der Innenstadt dient die Innenstadtstrategie (Strategisches Rahmenkonzept Innenstadt). Sie wurde im Zuge des Innensstadtdialogs erarbeitet und formuliert Handlungsbedarfe zur Innenstadtentwicklung. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen der niedersächsischen Förderung "Resiliente Innenstädte" bis 2027. Darüber hinaus formuliert das Investitions- und Handlungspaket Bildungs- und Arbeitsort entsprechende Vorgaben zur Förderung der Innenstadt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Schaffung einer fachübergreifenden Grundlage zur qualitativen Weiterentwicklung der Innenstadt**
- Förderung des Dialogs zwischen den Akteurs-/Anspruchsgruppen der Innenstadt**
- Erarbeitung einer gemeinsamen Zukunftsperspektive**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Aufenthaltsqualität in der Innenstadt sichern und verbessern**

5. **zielgerichtete Angebote schaffen**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Im September 2022 begann der Auftakt für das Programm "Resiliente Innenstädte" mit einer Laufzeit bis 2027. Hierüber wurden 4,2 Mio. Euro Förderung für Braunschweig reserviert. Grundlage ist unter anderem die Zusammenarbeit in der interdisziplinären Steuerungsgruppe, die die Umsetzung begleitet.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

1.2 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Nutzungsk

Maßnahme-Leitung

Nina-Rebecca Fritzler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Nutzungskonzept wird derzeit mit den verschiedenen Fachbereichen der Stadtverwaltung abgestimmt. Im Anschluss wird es mit dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V. besprochen und danach wird es dem Rat als Beschlussvorlage vorgelegt.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Qualitätsvolles Angebot und Stadtbild**

2. **Interessenskonflikte der unterschiedlichen Nutzer:innen vermeiden**

3. **Transparenz bei der Bearbeitung der Sondernutzungsanträge für Veranstaltungen auf Innenstadtplätzen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Q3 2025: Abstimmung mit der Stadtverwaltung

Q4 2025: Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss Innenstadt Braunschweig e. V.

Q1 2026: Abstimmung im Rat

Anmerkungen / Ergänzungen

Die Sondernutzungsanträge für Veranstaltungen auf den Innenstadtplätzen nehmen stetig zu. Hierdurch entstehen Interessenskonflikte mit den Anwohner:innen und Anlieger:innen. Außerdem sind bestimmte Arten von wenig attraktiven Veranstaltungen in der Innenstadt nicht gewünscht. Auch stationäre sowie mobile Verkaufsstände sind außerhalb von Veranstaltungen im Interesse eines qualitätvollen Angebotes und Stadtbildes nicht gewünscht. Weitere Punkte sind die allgemeine Veranstaltungsdauer und die Auf- und Abbauzeiten.

Finanzen

Es fließen entsprechende Mittel aus der Gesellschaft und der Verwaltung in das Projekt ein.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

1.4 Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Konzeptionelle Grundlagen schaffen - Tourismus

Maßnahme-Leitung

Nina Bierwirth

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Bedeutung der beiden Themenschwerpunkte "Kulturorientierte Städtetourismus" und "Naturerlebnis" mit dem Thema Radtourismus und weiteren Outdoor-Aktivitäten hat sich 2024 weiter bestätigt. Die Erarbeitung und Umsetzung von Strategien und Maßnahmen ist grundsätzlich ein laufender Prozess und hat sich allerdings auch durch die anhaltende Krisenlage weiter verzögert.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Initiation und Sicherung von öffentlichen und privaten Investitionen im Tourismus**
- Weiterentwicklung Braunschweigs als touristische Städtedestination**
- Nutzung und Stärkung regionaler Synergien**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Ausbau der städtetouristischen Angebote und Infrastruktur (vor allem Radtourismus)**

5. **Ausrichtung touristischer Maßnahmen entlang Customer Journey**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

40 %

60 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Vor allem die städtetouristischen Themen Kultur, Events und Sportveranstaltungen sowie Stadtnatur sollen durch die Maßnahmen aus der Region und den Quelldestinationen in die Stadt geleitet werden. Die touristische Städtemarke soll primär im Inland gestärkt und nachhaltig etabliert werden.

Anmerkungen / Ergänzungen

Aktueller Sachstand zur Maßnahme *

Die Krisenlage lässt sich u.a. durch Kostensteigerungen und Personalmangel bei den Akteur:innen beschreiben.

Die Ausarbeitung erfolgte in enger Abstimmung und Beteiligung mit den betroffenen Akteur:innen aus der Hotellerie, Gastronomie und Kultur sowie dem Arbeitsausschuss Tourismus Braunschweig e. V. (ATB).

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

2. Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Netzwerk Innenstadt weiterentwickeln

Maßnahme-Leitung

Jörg Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Mit der Weiterentwicklung der im Rahmen des Innenstadtdialogs ins Leben gerufenen AG Innenstadt zur Steuerungsgruppe "Resiliente Innenstädte" wurde ein neues, interdisziplinäres Austauschgremium geschaffen, dass die Vernetzung der Innenstadtakteure weiter fördert. Auch die Beteiligung von Bürger:innen über die bestehenden Formate und Kanäle wird weiterhin sichergestellt. Darüber hinaus wurden zusätzliche Arbeitsgruppen eingerichtet, wie die Taskforce Innenstadtimmobilien.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Förderung des Dialogs zwischen den Akteurs-/Anspruchsgruppen der Innenstadt**
- Überblick über den „Gesundheits- bzw. Entwicklungszustand“ der Innenstadt erhalten**
- Entwicklung von gezielten Ansätzen für eine qualitative Weiterentwicklung der Innenstadt**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Begleitung der Umsetzung der Innenstadtstrategie**
5. **Abstimmung konkreter Maßnahmen zur qualitativen Weiterentwicklung der Innenstadt**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Vernetzung wichtiger Akteur:innen ist für eine positive Innenstadtentwicklung besonders wichtig. Das aufgebaute Netzwerk wird im Rahmen des Innentadtdialogs mit den unterschiedlichen Formaten und Arbeitsgruppen stabil weitergeführt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

3. Attraktivitätssteigerung der öffentlichen Räume: Hagenmarkt - Entwicklung eines Vorgehens inkl.

Maßnahme-Leitung

Klaus Hornung

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die bauvorbereitenden archäologischen Arbeiten sind zu Mitte Mai 2025 abgeschlossen worden. Derzeit wird die Vergabe der Bauleistung vorbereitet. Ein Baustart des Platzumbaus ist bei Zustimmung der Gremien und entsprechender reibungsloser Auftragsvergabe Ende Juli 2025 vorgesehen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	1.300.000,00				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

1.119.887,92

Euro

und

bewilligt:

1.119.887,92

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Attraktivitätssteigerung öffentlicher Raum**

2. **Verbesserungen für den ÖPNV und für den Fuß- und Radverkehr**

3. **Nutzungsvielfalt ermöglichen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Mikroklima verbessern**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Ein Baustart der Umgestaltungsmaßnahmen im Platzraum und der Umbauten im Straßenraum soll
Ende Juli 2025 erfolgen. Derzeit wird von einer Bauzeit von 13 Monaten ausgegangen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

4. Einzelhandel in der Innenstadt dauerhaft sichern: Einbeziehung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Maßnahme-Leitung

Jörg Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Zur Stärkung kreativer Orte und der KKW in der Stadt wurde das Format Ortswechsel entwickelt. Das HdW setzt das Format um, gefördert und begleitet durch die Verwaltung und die BSZ. Das Format wird fortgesetzt, auch Orte in der Innenstadt können wieder dafür genutzt werden. Zudem fördert die BSZ die Nutzungsmischung in der Innenstadt und begleitet Ansiedlungsvorhaben, auch der KKW.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Entwicklung der KKW im Stadtzentrum zur Verstärkung der Nutzungsmischung**
- Aufbau eines kontinuierlichen Dialogs mit der KKW**
- Durchführung von Veranstaltungen zur Unterstützung kreativer Orte in Braunschweig**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Öffnung der Innenstadt für experimentelle Aktionen bspw. im Rahmen von Pop-Up-Nutzungen**

5. **Berücksichtigung des Themas Zwischennutzung im Rahmen des Projekts Kulturraumzentrale**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Auch perspektivisch wird das Thema für die Stärkung der Innenstadt eine Rolle spielen. Die Wirtschaftsförderung beabsichtigt daher im Rahmen des Förderprogramm "Resiliente Innenstädte" Aktivitäten zur Förderung innenstadtaffiner Gründungen auszuweiten. Ein entsprechender Förderantrag wurde bewilligt

Anmerkungen / Ergänzungen

So werden bspw. auch weiterhin Zwischennutzungen und auch dauerhafte Ansiedlungsvorhaben durch die Verwaltung und die Wirtschaftsförderung unterstützt, z. B. durch die Begleitung der Flächensuche oder durch die Ansprache von Eigentümer:innen in der Innenstadt.

Darüber hinaus besteht weiterhin ein enger Austausch mit dem KreativRegion e. V. Auch Beratungsangebote der Verwaltung und der BSZ für Gründungsinteressierte aus den KKW-Branchen finden weiterhin regelmäßig statt.

Derzeit ist ein Gutachten zur Evaluation der Kultur- und Kreativwirtschaft in Erarbeitung. Mit einer Veröffentlichung ist Mitte 2025 zu rechnen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

5. Einzelhandel in der Innenstadt dauerhaft sichern: Verbesserung der 'digitalen Sichtbarkeit' und

Maßnahme-Leitung

Nina-Rebecca Fritzler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die digitale Sichtbarkeit der teilnehmenden Unternehmen wird durch eigene, professionelle Unternehmensprofilseiten, u. a. mit Fotos, Produktinformationen, Öffnungszeiten, Verlinkung auf die eigene Webseite auf dem Portal www.stadtgutschein-braunschweig.de verbessert. Mittels der integrierten Navigationsfunktion können sich Kunden direkt zur ausgewählten Annahmestelle leiten lassen.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Verbesserung der „digitalen Sichtbarkeit“ der Unternehmen (Stadt BS) im Internet**
- Verzahnung von Offline- und Onlineangeboten der Unternehmen**
- Lokale und regionale Kaufkraftbindung**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Positionierung BS als attraktive, lebenswerte und innovative Stadt in der Region**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Limitierte Sonderaktion zum 5-jährigen Jubiläum des Stadtgutscheins im Oktober 2025, um in kurzer
Zeit Gutscheinverkäufe in Höhe von 100.000 € zu erzielen durch Rabattierung des Verkaufspreises.**

Anmerkungen / Ergänzungen

Der vornehmliche Verkauf der Stadtgutscheine über das digitale Portal und die ausschließliche Möglichkeit der stationären Einlösung führt zur Verzahnung von Online- und Offlineservices und -angeboten. Die crossmediale, regionale Bewerbung des Stadtgutscheins, bei der die Bekanntmachung der Webseite im Mittelpunkt steht, verfolgt ebenso dieses Ziel.

Akquisition weiterer Unternehmen als Annahmestellen zur Erhöhung der Vielfalt der Einlösemöglichkeiten. Intensivierung der Maßnahmen "Stadtgutschein als Mitarbeitergutschein" bei Braunschweiger Arbeitgeber:innen.

Finanzen

Es fließen entsprechende Mittel aus der Gesellschaft in das Projekt ein.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

7. Oker erlebbar machen: Rundweg entlang der Oker

Maßnahme-Leitung

Isabel Schulz-Behrendt

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Durch die Parkanlagen an der Okerumflut und die im Zuge der baulichen Entwicklung zuletzt realisierte Wegespange zwischen Ferdinandbrücke und Gieselerwall gibt es an gut der Hälfte der Lauflänge der Umflut bereits ein Wegeangebot. Die Vervollständigung des Rundwegs wird abschnittsweise weiterverfolgt und sukzessive umgesetzt, abhängig von insbes. Grundstücksverfügbarkeit, Haushaltsmitteln und Personalkapazitäten. Kosten werden zu gegebener Zeit jeweils projektbezogen ermittelt u. angemeldet.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Steigerung der Freizeitqualität in der Innenstadt**

2. **Veränderung des Mobilitätsverhaltens, verbesserte Angebote für nachhaltige Fortbewegung**

3. **verbesserte Erlebbarkeit der Okerumflut als Ort mit besonderer Bedeutung für die stadtgeschichtliche Identifikation, touristische Inwertsetzung**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Gruppen gleichermaßen angesprochen werden, da sich die Maßnahmen weit überwiegend an alle Gruppen gleichermaßen richten.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Als nächster großer Baustein des Rundwegs soll der Abschnitt zwischen Celler Str. u. Sidonienstr. projektiert werden. Aufgrund von Abhängigkeiten (B-Planverfahren "Holwedestraße", Erschließung des Gebietes) kann die bauliche Umsetzung zeitlich u. kostenmäßig noch nicht konkret prognostiziert werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.08 - Das Herz Braunschweigs - Innenstadt als Identitäts- und Impulsgeber

Maßnahme

8. Oker erlebbar machen: Lichtparcours

Maßnahme-Leitung

Dr. Ulf Hilger

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der letzte Lichtparcours fand in den Sommermonaten 2024 statt. Die ersten Planungsschritte starteten 2022 mit Einberufung des Kuratoriums und Auswahl der KünstlerInnen. Insgesamt konnten 13 neue Arbeiten präsentiert werden, ergänzt um inzwischen fünf Dauerinstallationen. Zum ersten Mal beteiligten sich alle drei existierenden Torhäuser entlang der Okerumflut mit ausstellungsbegleitenden Angeboten am Lichtparcours. Der nächste Lichtparcours ist für 2028 geplant.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz			100.000,00	150.000,00	350.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Stärkung der innerstädtischen Okerumflut als besonderer Erlebnis- und Erholungsraum**
- Impulsgeber für langfristige kulturelle und touristische Nutzungsoptionen**
- Weiterentwicklung der Dachmarke Lichtparcours für ein überregionales Kultur- und Veranstaltungsangebot**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das kulturelle Leuchtturmprojekt "Lichtparcours" mit seinem umfassenden Begleitprogramm findet in einem Turnus aller vier Jahre, zuletzt 2024, statt. Der Planungsvorlauf liegt bei zwei Jahren. Zur verbindlichen langfristigen Planbarkeit wäre es wesentlich, die Ressourcenausstattung zu verstetigen.

Arbeitsfeld 3

Sichere Stadt



123 comics; gezeichnet auf der Abschlussveranstaltung im Zukunftszelt am 20.06.2018

123comics

Leitziel 1 | Die Stadt kompakt weiterbauen

Arbeitsfeld 3: Sichere Stadt

R.09 Die sichere Stadt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.09 - Die sichere Stadt
Zuständige Organisationseinheit:	FB 32
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Dr. Jan Köhler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Neubau einer Staffel- und Ausbildungswache im Norden	FB 37	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Neubau einer Grundschtzwache im Südwesten	FB 37	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Beeinflussung der Ampelschaltung für Feuerwehr und Rettungsdienst	FB 37	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Sensibilisierung von Unternehmen	FB 37	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Imagekampagne zur Anwerbung von Nachwuchs für das Ehrenamt	FB 37	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeiten	FB 37	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Sicheres Wohnumfeld - Umsetzungsstrategie für weitere Plangebiete	FB 32	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.09 - Die sichere Stadt
Zuständige Organisationseinheit:	FB 32
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Dr. Jan Köhler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. StoP - Stadtteile ohne Partnergewalt	Ref. 0150	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			66 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

1. Neubau einer Staffel- und Ausbildungswache im Norden

Maßnahme-Leitung

Torge Malchau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Grundstück wurde gesichert und befindet sich im städtischen Eigentum. Mit FB 61 wurde Kontakt aufgenommen, um die entsprechende Bauleitplanung zu starten. Mit der Erstellung eines Raumprogramms konnte mangels Kapazitäten bisher nicht begonnen werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Erhöhung der Schutzzielerreichung im Norden Braunschweigs**

2. **Realisierung einer zeitgemäßen Aus- und Fortbildungseinrichtung für die Feuerwehr**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Priorität liegt aktuell auf der Realisierung der Feuerwache SüdWest.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

2. Neubau einer Grundschtzwache im Südwesten

Maßnahme-Leitung

Torge Malchau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Wache wird derzeit von einem Architekten und zahlreichen Fachplanern geplant. Dazu finden intensive Abstimmungsgespräche mit den zukünftigen Nutzern statt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		1.080.000,00	3.600.000,00	10.800.000,00	13.500.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Erhöhung der Schutzzielerreichung im Westen Braunschweigs**
- Realisierung einer zeitgemäßen Werkstattstruktur für die Feuerwehr**
- Räumliche Entlastung der Hauptfeuerwache und der Feuerwache Süd**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Ziel ist die Inbetriebnahme der Feuerwache im Jahr 2030.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

3. Beeinflussung der Ampelschaltung für Feuerwehr und Rettungsdienst

Maßnahme-Leitung

Dr. Tim-Daniel Stumpf

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Forschungsprojekt sind nahezu abgeschlossen. Derzeit wird die Ertüchtigung weiterer Signalanlage vergeben. Mehrere Fahrzeuge sind bereits mit entsprechenden Onboard-Units ausgestattet.

Das Testfeld von der Hauptwache bis zur Münchenstraße läuft im Echtbetrieb.

Bei der Neuvergabe des Dienstleistungsvertrages für die Signalanlage war die Möglichkeit zur Erweiterung des Systems Bestandteil der Leistungsbeschreibung.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		200.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

200.000,00

Euro

und

bewilligt:

200.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Erhöhung des Schutzzielerreichungsrades**

2. **Erhöhung der Sicherheit auf Einsatzfahrten**

3. **Ausbau der straßenseitigen Infrastruktur für den vernetzten Verkehr (V2X)**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Beeinflussung anderer Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich halten**
-
5. **Bestehende Beeinflussungssysteme mit großer Auswirkung auf den Verkehr ablösen.**
-

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Nach Auslaufen der Förderung kann ein weiterer Ausbau nur mit kommunalen Finanzmitteln erfolgen.

Anmerkungen / Ergänzungen

Durch das Auslaufen der Forschungsprojekte ist die Vollzeitstelle für die Umsetzung im FB 37 entfallen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

4. Sensibilisierung von Unternehmen

Maßnahme-Leitung

Torge Malchau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Aufgrund von Ressourcenmangel wurden bisher keine Maßnahmen in diesem Projekt durchgeführt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Sensibilisierung von Unternehmen zur Freistellung von ehrenamtlichen Einsatzkräften für Einsatz- und Ausbildungsdienste, damit Erhöhung der Verfügbarkeit von ehrenamtlichen EK.**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Aufgrund von Ressourcenmangel sind bisher keine Maßnahmen in diesem Projekt geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

5. Imagekampagne zur Anwerbung von Nachwuchs für das Ehrenamt

Maßnahme-Leitung

Torge Malchau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Feuerwehrbedarfsplan 2025 hat gezeigt, dass die Mitgliederzahlen der Freiwilligen Feuerwehr auf hohem Niveau konstant sind. Derzeit sind keine stadtweiten Maßnahmen für die Nachwuchswerbung geplant. Die Ortsfeuerwehr sind häufig auf lokaler Ebene aktiv und präsentieren sich und ihre Arbeit in den Stadtteilen und auf SocialMedia.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Gewinnung von Nachwuchs für das ehrenamtliche Feuerwehrengagement**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Ansprache aller möglichen Zielgruppen.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Derzeit keine Veränderungen geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

6. Wertschätzung der ehrenamtlichen Tätigkeiten

Maßnahme-Leitung

Torge Malchau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Arbeit der ehrenamtlich Tätigen wird seitens der Stadtverwaltung sehr geschätzt, um dies auch deutlich zu machen, wurden mehrere Maßnahmen umgesetzt:

- * Ernennung der Ehrenbeamten durch den Feuerwehrdezernenten
- * Festakte mit würdigem Rahmen für die Ernennung von Ehrenbrandmeistern
- * Prämie für langjährige aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
- * Attraktive Aufwandsentschädigung für Funktionsträger
- * Attraktive Aufwandsentschädigung für BraSiWa
- * Zuschüsse an die Kameradschaftskass

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Stärkung des Ehrenamtes in der Gefahrenabwehr**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

aktuell sind keine zusätzlichen Maßnahmen geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.09 - Die sichere Stadt

Maßnahme

7. Sicheres Wohnumfeld - Umsetzungsstrategie für weitere Plangebiete

Maßnahme-Leitung

Dr. Jan Köhler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Am 05.04.2024 hat für die Abteilung Stadtplanung die Fortbildung „Kriminalprävention durch Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten in der Bauleitplanung“ stattgefunden. Als Arbeitsgrundlage und Planungshilfe zur Vermeidung von Angsträumen wurde die Publikation "Kriminalprävention durch Bauleitplanung" vorgestellt. Der Aspekt "Sicherheit im Städtebau" ist fester Bestandteil des Planungsprozesses, eine dauernde Beschäftigung mit dem Thema sichert auch der Präventionsrat.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 1: Die Stadt kompakt weiterbauen

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Frühzeitige Berücksichtigung sicherheitsrelevanter Planungsaspekte**
- Erhöhung der gefühlten Sicherheit**
- Verhinderung von Angsträumen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Reduzierung von Gefahrenorten**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

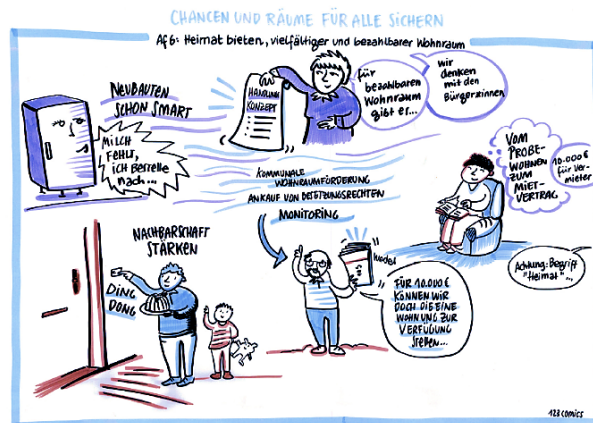
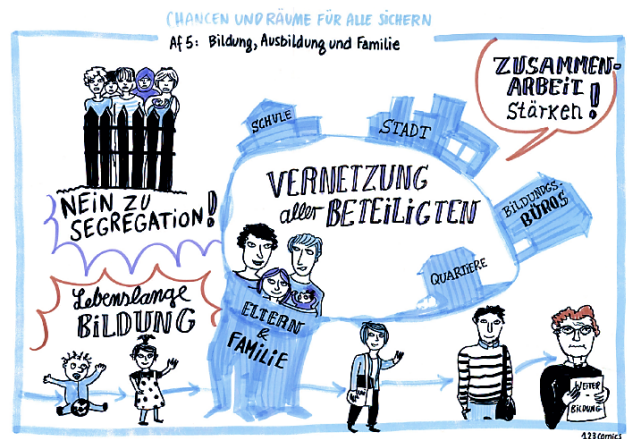
nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Maßnahme ist im Rahmen des ISEK abgeschlossen. Eine kontinuierliche Weiterbefassung ist sichergestellt.

Leitziel 2

Chancen und Räume für alle sichern



Arbeitsfeld 4

Teilhabe, Vielfalt und Engagement



Leitziel 2 | Chancen und Räume für alle sichern

R.10 Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement
Zuständige Organisationseinheit:	50
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Sonja Keienburg

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Aufstellung des Aktionsplans 'Braunschweig inklusiv'	FB 50	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Kulturelle Vielfalt sichtbar machen - Begegnung und Wertschätzung fördern	50.21	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Aktiv im Alter - Begegnung und Austausch gegen Vereinsamung	FB 50	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Vorurteile gegenüber Lesben, Schwulen, Bi-, Trans- und Intersexuellen abbauen	Ref. 0500	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern	0120.11	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Bauliche Barrieren vermeiden und beseitigen	65.12	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Verständlich Kommunizieren	0120.11/FB 10	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt: Zuständige	R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement
Organisationseinheit:	50
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Sonja Keienburg

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Ehrenamt stärken: Kommunale Koordinierungsstelle	0120.11	10 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Ehrenamt stärken: Anerkennung fördern	0120.11	10 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. Ehrenamt stärken: Finanzierung sichern	0120.11	10 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			68 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Maßnahme

5. Beteiligung von Einwohnerinnen und Einwohnern

Maßnahme-Leitung

Heike Peter

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Im Mai 2024 hat der Rat der Stadt das vom Arbeitskreis Bürgerbeteiligung erarbeitete Grundsatzkonzept Bürgerbeteiligung einstimmig beschlossen. Das Konzept dient als Leitfaden für die Gestaltung informeller (nicht gesetzlich vorgeschriebener) Beteiligungsprozesse der Stadt Braunschweig. Es konkretisiert die grundlegenden „Leitlinien zur Mitwirkung von Bürgerinnen und Bürgern“.

Nunmehr erfolgt die Implementierung.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	20.000,00				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Ziel dieser Maßnahme ist es, ein Grundsatzkonzept bzw. Leitlinien und Standards für Bürgerbeteiligung für die Stadt Braunschweig zu erarbeiten.**
- Stärkung demokratischer Grundprinzipien: eigene Ideen formulieren, zuhören, Wertschätzung gegenüber anderen Meinungen und Kompromissfähigkeit**
- Einbeziehung möglichst vieler Menschen in die Projektentwicklungen der Stadt Braunschweig**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Um möglichst die gesamte Stadtgesellschaft zu erreichen, wurde eine bebilderte Kurzfassung des Grundsatzkonzeptes in einfacher Sprache sowie eine Version in leichter Sprache erstellt.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Nach Beschluss des Grundsatzkonzeptes Bürgerbeteiligung, erfolgt nunmehr die Implementierung in Verwaltungshandeln. Bis zum Jahr 2029 soll das Grundsatzkonzept evaluiert werden. Über die städtische Beteiligungsplattform mitreden.braunschweig erfolgt die Kommunikation in die Stadtgesellschaft.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Maßnahme

7. Verständlich kommunizieren

Maßnahme-Leitung

Katinka Kilper

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

In 2023 wurde erstmals ein verwaltungsinterner Austausch zur Realisierung der Maßnahme organisiert. Offene Klärungspunkte waren dabei unter anderem, in welchem Umfang und in welcher Zuständigkeit die Maßnahme realisiert werden kann. Aufgrund von Umstrukturierungen und personellen Veränderungen steht diese Klärung weiterhin aus. In 2024 konnten daher keine weiteren Schritte unternommen werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entscheidung über die Entwicklung eines Kommunikationskonzepts**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In 2025 wird angestrebt, die oben genannten offenen Punkte verwaltungsintern zu klären und die Maßnahme hinsichtlich Umsetzbarkeit, Inhalten, Ressourcenbedarf usw. zu konkretisieren.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Maßnahme

8. Ehrenamt stärken: Kommunale Koordinierungsstelle

Maßnahme-Leitung

Annalena Niemand

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

In Braunschweig bestehen bereits städtische Angebote zur Unterstützung des Ehrenamts wie Informationsangebote auf der städtischen Webseite, Ansprechpersonen für gemeinnützige Organisationen und Veranstaltungen wie den Tag der Niedersachsen. Koordinatorische Aufgaben und Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamts erfolgen derzeit dezentral. Erste verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche zu den Zielen und Aufgaben zur weiteren Stärkung des Ehrenamts haben unter Leitung von 0120 stattgefunden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bessere Organisation des ehrenamtlichen Engagements in der Stadt**
2. **Ausbau von Informations- und Beratungsangeboten**
3. **Förderung der Vernetzung und Unterstützung von Projekten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In 2025 werden die verwaltungsinternen Gespräche zu den ISEK-Zielsetzungen fortgeführt. Im Rahmen dieser Gespräche sollen Grundlagen für die weitere Stärkung des Ehrenamtes, insbesondere in Kooperation mit externen Akteuren und Initiativen, erarbeitet und perspektivisch umgesetzt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Maßnahme

9. Ehrenamt stärken: Anerkennung fördern

Maßnahme-Leitung

Annalena Niemand

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Stadt Braunschweig würdigt ehrenamtliches Engagement bereits durch Maßnahmen wie die Bürgermedaille, die Ehrenamtskarte und den landesweiten Kompetenznachweis. Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr erhalten zusätzliche Leistungen wie unentgeltliches Schwimmen, Hallenzeiten und Zuschüsse an die Kameradschaftskassen. Erste verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche zu den Zielen und Aufgaben zur weiteren Stärkung des Ehrenamts haben unter Leitung von 0120 stattgefunden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entwicklung bedarfsorientierter Anerkennungsformate**

2. **Erhöhung der Sichtbarkeit und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In 2025 werden die verwaltungsinternen Gespräche zu den ISEK-Zielsetzungen fortgeführt. Im Rahmen dieser Gespräche sollen Grundlagen für die weitere Stärkung des Ehrenamtes, insbesondere in Kooperation mit externen Akteuren und Initiativen, erarbeitet und perspektivisch umgesetzt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.10 - Teilhabe, Vielfalt und Engagement

Maßnahme

10. Ehrenamt stärken: Finanzierung sichern

Maßnahme-Leitung

Annalena Niemand

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Stadt unterstützt gemeinnützige Organisationen bereits vereinzelt bei der Mittelakquise, etwa durch Hinweise auf Fördermöglichkeiten oder persönliche Beratung. Erste verwaltungsinterne Abstimmungsgespräche zu den Zielen und Aufgaben zur weiteren Stärkung des Ehrenamts haben unter Leitung von 0120 stattgefunden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bestandserhebung von Mittelgebern für ehrenamtliches Engagement zur Unterstützung**

2. **Akquise von finanziellen Mitteln (Fördermitteln etc.) für ehrenamtliches Engagement**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

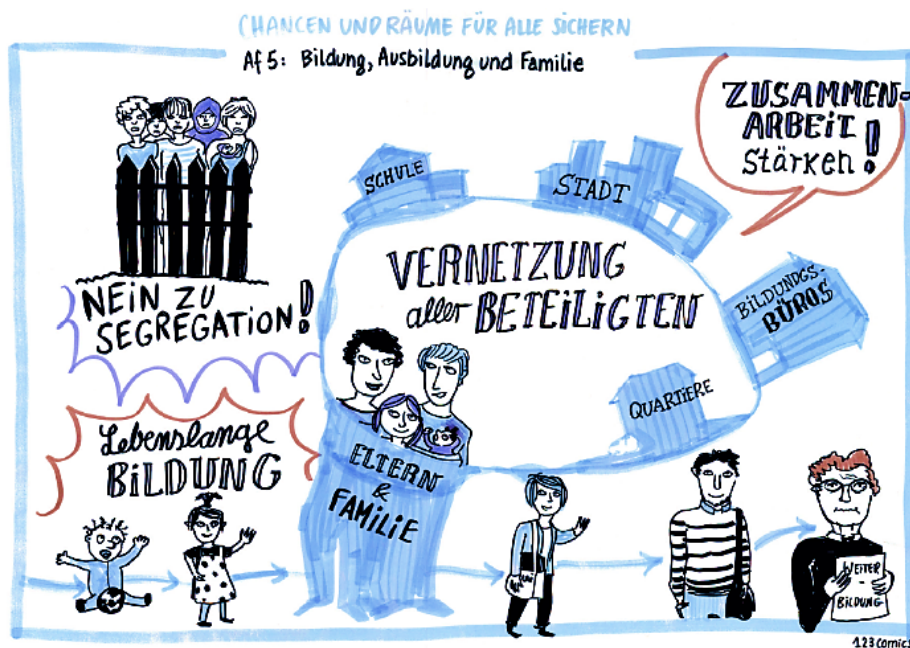
ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In 2025 werden die verwaltungsinternen Gespräche zu den ISEK-Zielsetzungen fortgeführt. Im Rahmen dieser Gespräche sollen Grundlagen für die weitere Stärkung des Ehrenamtes, insbesondere in Kooperation mit externen Akteuren und Initiativen, erarbeitet und perspektivisch umgesetzt werden.

Arbeitsfeld 5

Bildung, Ausbildung und Familie



Leitziel 2 | Chancen und Räume für alle sichern

- R.11 Bildungslandschaft Braunschweig
- R.12 Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	40.32
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Marina Hartwich

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. 'Early Excellence' - Bestmögliche Förderung von Anfang an	51.04	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Alltagsintegrierte Sprachbildung ausbauen	51.04	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Kommunalen Maßnahmenkatalog zur Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten	51.04, 51.3	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Schulentwicklungsplanung (SEP)	40	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Weiterentwicklung und Operationalisierung der strategischen Ziele der integrierten Jugendhilfe- und Schulentwicklungsplanung	40, 51.04	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Lokale Bildungsnetze umsetzen	40.31	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Bildung braucht Lernräume	40	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	40.32
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Marina Hartwich

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Modellprojekt Zusammenlegung Grundschulbezirke	40.32	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Monitoring: Bildungserfolg durch Chancengleichheit	40.32	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. Übergangsmanagement und Bildungsberatung	40.32	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	11. Erwachsenenbildungsmanagement	40.32	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			76 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

1.'Early Excellence' - Bestmögliche Förderung von Anfang an

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der flächendeckende Ausbau von stadtweit 25 Familienzentren wurde zum Kita-Jahr 23/24 abgeschlossen. Die Einführung der pädagogischen Arbeit nach dem Earls-Excellence-Ansatz in Familienzentren und Kitas und Fachberatung werden fortgesetzt. Die Heinz und Heide Dürr Stiftung unterstützt den Prozess weiterhin. Die Förderung durch den Beirat gegen Kinderarmut läuft bis Jahresende 2024. Zur Weiterentwicklung des Ansatzes wurde im Jahr 2024 eine trägerübergreifende Zukunftswerkstatt durchgeführt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Umsetzung des Handlungskonzeptes Kinderarmut**

2. **Förderung der Bildungs- und Teilhabechancen insbesondere benachteiligter Kinder**

3. **Auf-/Ausbau von Angeboten für alle Kinder und Familien im Sozialraum**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte und zielgruppenorientierte Kommunikation

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Arbeit nach dem EEC-Ansatz wird in Zusammenarbeit aller beteiligten Akteure kontinuierlich weiterentwickelt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

2. Alltagsintegrierte Sprachbildung ausbauen

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Alltagsint. Sprachb. ist festes Element der päd. Arbeit aller Kitas. Gefördert wird dies im Rahmen der Landesfinanzhilfe nach § 18a NKiTaG (Fachberatung, Qualifizierung, zusätzl. Fachkräfte) sowie im Rahmen der Richtlinie Sprach-Kitas, an dem 34 Kitas beteiligt sind. Die Stadt beteiligt sich mit einer jährl. Förderung i.H.v. 149.000 € an der Finanzierung des DialogWerks. Zusätzl. Sachkosten der Sprach-Kitas werden im Rahmen des Maßnahmenkataloges "Qualität in Kitas" gefördert.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Förderung der Sprachbildung und Sprachförderung**

2. **Förderung der Bildungs- und Teilhabechancen**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Veranstaltungen werden zielgruppenspezifisch und geschlechtergerecht angeboten. Es finden (sprachliche) Angebote vor Ort für die Kinder und das gesamte Kita-Team sowie Beratungsangebote und Begleitung der Sprachbildung/-förderung statt

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

10 %

90 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Finanzhilfe zur alltagsintegrierten Sprachbildung nach dem NKiTaG und kommunale Förderung des DialogWerkes werden fortgeführt. Das Land Niedersachsen hat zudem eine Verlängerung der aktuell bis 31.07.2025 befristeten Richtlinie Sprach-Kitas in Aussicht gestellt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

3. Kommunalen Maßnahmenkatalog zur Qualitätsentwicklung in Kindertagesstätten

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Maßnahmenkatalog wurde in Abstimmung mit der trägerübergreifenden AG gemäß § 78 SHB VIII - Kindertagesbetreuung abgestimmt und vom JHA sowie Rat der Stadt beschlossen. Die Umsetzung ist grundsätzlich abschlossen und wird fortgeführt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	2.500,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00	2.500.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Umsetzung des vom Rat beschlossenen Maßnahmenkataloges (DS 17-05824)**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Es werden kinderspezifische Materialien und Sprache verwendet.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die laufenden Maßnahmen werden auch in den Folgejahren fortgeführt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

4. Schulentwicklungsplanung (SEP)

Maßnahme-Leitung

Michael Eberle

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

- alle erforderlichen Raumprogramme für die Gymnasien nach der Rückkehr vom G 8 zum G 9 befinden sich in der planerischen und baulichen Umsetzung
- Raumtypenbücher für die IGS Wendenring und die GS Schölkestraße sowie dazugehörige Sporthallen wurden entwickelt, bauliche Umsetzung bereits gestartet
- Planung und Umsetzung des Ausbaus weiterer kooperativer Ganztagsgrundschulen sowie Prüfung eines vorzeitigen Ganztagsstarts an mehreren Schulen
- regionale BBS-Planung mit Kommunen wird fortgesetzt

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Planung und Bereitstellung bedarfsgerechter schulischer Angebote**
2. **Entwicklung von Szenarien mit alternativen Lösungsansätzen**
3. **qualitative Verbesserung äußerer schulischer Rahmenbedingungen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Durchführung von Partizipationsprozessen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

SEP ist ein kontinuierlicher und dauerhafter Prozess. Eine aktuelle Herausforderung sind die seit 2024 geburtenstärkeren Jahrgänge, die auf die weiterführenden Schulen in Kl. 5 wechseln. Dazu kommt die Vorbereitung zur Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung ab 2026 an den Grundschulen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

5. Weiterentwicklung und Operationalisierung der strategischen Ziele der integrierten Jugendhilfe-

Maßnahme-Leitung

Michael Eberle / Judith Armbruster

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Mit dem Ratsbeschluss zu den o. g. strategischen Zielen der Jugendhilfeplanung (JHP) und der Schulentwicklungsplanung (SEP) (s. DS 17-05461, Anlage 1) erfolgte ein erster Aufschlag. Durch das gemeinsame Verständnis von JHP und SEP konnte die fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit weiter verbessert werden. Dies betrifft v. a. Schnittstellen wie die kommunale Schulsozialarbeit und Betreuungsangebote an den Grundschulen. Die Operationalisierung der Ziele wurde noch nicht (systematisch) begonnen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Allen Kindern und Jugendlichen Zugänge zu inklusiven Bildungsangeboten ermöglichen.**
- Benachteiligte Gruppen besonders fördern, ggf. Nachteilsausgleiche schaffen.**
- Alle für Bildung Verantwortlichen bei der Umsetzung mitnehmen.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

An dem Projekt wird seit 2022 fachbereichsübergreifend weitergearbeitet. Zur Operationalisierung der Ziele sind die Einbindung vieler Akteurinnen und Akteure sowie diverse Partizipationsprozesse (auch Kinder- und Jugendbeteiligung) zukünftig erforderlich. Hierbei sind ggf. digitale Formate möglich.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

6. Lokale Bildungsnetze umsetzen

Maßnahme-Leitung

Petra Schulze

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Sowohl in der AG "wie weiter mit der Schulkindbetreuung 2.0?" (bis April 2023) als auch in der Lenkungsgruppe Ganztagsgrundschule (KoGS) werden bzw. wurden intensiv die Möglichkeiten der Fachkräftesicherung und -gewinnung von pädagogischen Mitarbeitenden diskutiert bzw. erarbeitet.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Sicherstellung der benötigten Ganztagsplätze durch Ausbau der Kooperation zwischen Grundschulen und jugendhilflichen Angeboten**
- Optimierte Nutzung von Räumen in Grundschulen für ein Ganztagsangebot**
-

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Ausbau der Schulkindbetreuung auf 80 % und gleichzeitiger Ausbau der kooperativen
Ganztagschulen (KoGS)**

**Überlegungen für welche Schule ggf. eine vorzeitiger Ganztagsbetrieb in Frage käme, ohne dass die
räumlichen Voraussetzungen gem. Standardraumprogramm für KoGS in Gänze vorliegen.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

7. Bildung braucht Lernräume

Maßnahme-Leitung

Petra Schulze

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Zu den wichtigen Grundlagen zählen die von den politischen Gremien beschlossenen Standardraumprogramme (SRP) zu Kooperativen Ganztagschulen (KoGS) und Gymnasien. Die Koop.-Vereinbarung mit der TU BS aus Juni 2023 ermöglicht das Modell Raumpädagogik an der IGS Querum (Durchführung "Phase 0", Entwicklung zu einer "Forschungsschule"). Neben der Kick-off-Veranstaltung im Dez. 2023 und der Ausstellung im Nov. 2024 (u. a. Architektur-Entwürfe der Studierenden) erfolgten div. Beiratssitzungen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	50.000,00	500.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Innovative pädagogische Konzepte**

2. **Standardisierte Ausstattungsstandards**

3. **Multifunktionale Nutzung von Unterrichtsräumen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Im Hinblick auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch liegt der Fokus weiterhin auf dem KoGS-
Ausbau. Es ist vorgesehen eine Förderung im Rahmen des Start-Chancen-Programms sowie des
Investitionsprogramms Ganztagsausbau in Anspruch zu nehmen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

9. Monitoring: Bildungserfolg durch Chancengleichheit

Maßnahme-Leitung

Andreas Herwig

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Grundlagen zur Etablierung einer dauerhaften Beobachtung bzw. Analyse der Braunschweiger Bildungslandschaft gelegt: zukünftige Ausrichtung des Bildungsmonitorings festgelegt, vorhandene bildungsbezogene Daten erfasst, Daten eigens erhoben, Berichte verfasst, Schülerzahlprognosen erstellt

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	4.000,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00	3.200,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Kenntnisse über Bildungschancen und gruppenspezifische Unterstützungsbedarfe vertiefen**
- Handlungsfelder identifizieren, bestätigen und ggf. revidieren**
- Datenbasierte Grundlage für Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit schaffen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

- Ausbau und Pflege der Datenbasis zu Bildungsthemen
- Datenauswertung
- Berichterstattung
- Anpassung der IT-Unterstützung
- Mitwirkung am Konzept zum Sozialmonitoring

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

10. Übergangsmanagement und Bildungsberatung

Maßnahme-Leitung

Ingrid Kossel, Andreas Herwig

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Sozialindikatoren: Mitwirken von 40.32 bei Erarbeitung eines Sozialmonitoring-Berichts der AG Planung im Dez. V.

Schulbildungsberatung Braunschweig (SchuBS): Beratung von Quereinsteiger:innen in den Sekundarbereich und zwei dauerhafte Vorbereitungskurse in Kooperation mit der VHS.

Optimierung der Beratung am Übergang von Grundschule zur weiterführenden Schule. 3. Vorbereitungskurs (bis August 2026).

Alphabetisierung: zwei zeitlich befristete Kurse am Nachmittag (bis August/Dezember 2026).

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	269.400,00	269.400,00	235.467,00	140.000,00	140.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Zusammenhang zwischen sozialer und kultureller Herkunft und Bildungserfolg verringern**
- Erhöhung der Sprachkompetenz**
- Verringerung von Absentismus, Schulverweigerung, Schulabbrüchen und der Rückstellungsquote**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Stärkung der Elternkompetenz**

5. **Fachkräftesicherung und Armutsbekämpfung**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Die Zielgruppe ist definiert und wird in Publikationen benannt, die auch übersetzt werden.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

100 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Sozialindikatoren: Implementation eines Sozialmonitorings für die Sozialberichterstattung.

Schulbildungsberatung: Evaluierung.

Alphabetisierung: Prüfung von Verstetigungsmöglichkeiten.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.11 - Bildungslandschaft Braunschweig

Maßnahme

11. Erwachsenenbildungsmanagement

Maßnahme-Leitung

Caroline Axer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Projekt "Bildungswegweiser" konnte bis Ende 2023 nicht umfassend umgesetzt werden. Die Einführung war für das Jahr 2024 vorgesehen. Die zuständige Mitarbeiterin für das Projekt war 2023-2024 in Elternzeit, die Vertretungskraft konnte das Projekt aus verschiedenen Gründen nicht weiterbearbeiten. Aktuell stehen IT-Probleme der Veröffentlichung im Wege. Die "Kompetenzmappe für Neuzugezogene" wird weiterhin durch Partnerorganisationen genutzt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bildungsteilhabe ermöglichen und verbessern**

2. **Transparenz von Bildungs- und Beratungsangeboten**

3. **Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Fachkräftesicherung**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

**Auswahl zielgruppenspezifischer Bilder, Piktogramme, beauftragte Grafiken für Plakate/ Flyer/
Handreichungen, Übersetzung des bereit gestellten Materials in verschiedenen Sprachen**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Beseitigung der IT Probleme, Implementierung des "Bildungswegweisers" 2025/26

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	51.04
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Andrea Streit

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Zertifizierungsverfahren als kinderfreundliche Kommune	51.41	10 % (In Planung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. bs4u - Mach mit!	51.41	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Jugend braucht Raum	51.42	70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Prepared für Smart City!	51.41	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Stärkung der Präventionsketten	51.04	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Präventionsnetzwerk 'Frühe Hilfen' weiterentwickeln	51.23	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Qualifizierung von Fachkräften für die sozialraumorientierte Arbeit	51.04	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt: Zuständige	R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig
Organisationseinheit: ISEK-	51.04
Rahmenprojektleiter/in:	Andrea Streit

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Stärkung des nachbarschaftlichen und stadtteilorientierten Engagements und der Angebote vor Ort	n.n.	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Kinderbetreuung im Blick	51.04 / 51.3	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			49 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

1. Zertifizierungsverfahren als kinderfreundliche Kommune

Maßnahme-Leitung

Marion Düe

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Projekt ruht aufgrund der momentanen Arbeitsschwerpunkte im Bereich Beteiligung. So wurde der Bereich der Jugendbeteiligung durch die Einrichtung des Jugendbüros gestärkt und mit dem Jugendparlament ein strukturell verankertes Beteiligungsformat geschaffen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Umsetzung der UN Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene**
- Braunschweig hat einen strategischen Fahrplan für mehr Kinderfreundlichkeit in der Kommune**
- Braunschweig schafft sich Strukturen in der Verwaltung für die konkrete Umsetzung von Maßnahmen.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Es wird eine zielgruppengerechte Sprache verwendet.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Im Rahmen der Zertifizierung von Braunschweig zur kinderfreundlichen Kommune sollte das
Beteiligungskonzept bs4u überarbeitet werden. Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist
eine der drei Säulen der UN Kinderrechtskonvention.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

2. bs4u - Mach mit!

Maßnahme-Leitung

Marion Düe

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Projekt ruht aufgrund der momentanen Arbeitsschwerpunkte im Bereich Beteiligung. So wurde der Bereich der Jugendbeteiligung durch die Einrichtung des Jugendbüros gestärkt und mit dem Jugendparlament ein strukturell verankertes Beteiligungsformat geschaffen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entwicklung einer nachhaltigen Beteiligungskultur von Kindern und Jugendlichen.**

2. **Weiterentwicklung des bestehenden Konzeptes**

3. **Durchführung eines breit angelegten Beteiligungsverfahrens**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Es wird eine zielgruppengerechte Sprache verwendet.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Im Rahmen der Zertifizierung von Braunschweig zur kinderfreundlichen Kommune sollte das Beteiligungskonzept bs4u überarbeitet werden. Die Partizipation von Kindern und Jugendlichen ist eine der drei Säulen der UN Kinderrechtskonvention.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

3. Jugend braucht Raum

Maßnahme-Leitung

Andreas Bogner

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Stagniert. In 2025 kein weiterer Ausbau der Kinder- und Jugendzentren.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Einrichtungen der OKJA in allen Stadtteilen zur Stärkung des Sozialraums**

2. **Nutzung von Aufenthaltsflächen für Jugendliche**

3. **Stärkung von Autonomie und Selbstverantwortung**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Offene Kinder.- und Jugendarbeit ist grundsätzlich für alle offen. Aktive geschlechterspezifische Arbeit und Angebote. Zielgruppenorientierte Ansprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

10 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Planungen:

Neubau KJZ Watenbüttel

Sanierung KJZ B58

Kinder- und Jugendzentrum in Volkmarode

Weiterer Ausbau von Strukturen der Autonomie

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

4. Prepared für Smart City!

Maßnahme-Leitung

Michael Roos, Marie Barnstorff

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Schwerpunkt liegt weiterhin im Bereich der Prävention und Beratung, dies in der direkten Arbeit mit jungen Menschen (z.B. Schulklassen) und deren Eltern sowie Lehrer:innen.

Öffentliche Informationsveranstaltungen zum Themenbereich "Mediennutzung junger Menschen" wurden durchgeführt.

Zudem wurde die Qualifizierungsmaßnahme zum "Medienalltagsbegleiter" ab Frühjahr 2024 angeboten. Dieses Angebot richtet sich an Interessierte pädagogische Mitarbeitende aus der Jugendarbeit.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Medienkompetenz und -Bildung von Kindern und Jugendlichen**

2. **Medienberatung von Eltern, Schulen und pädagogischen Mitarbeiter:innen**

3. **Professionelle Aus- und Fortbildung von Schulen und päd. Mitarbeiter:innen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

- Fortführung: Fobi-Angebot "Medienalltagsbegleiter"
- Planung Fortbildungsangebot mit der Schulkindebetreuung (51.43)
- Div. Angebote im Bereich der Medienkompetenz für junge Menschen
- Öffentl. Informationsveranst. zum Themenkomplex "Mediennutzung junger Menschen"

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

5. Stärkung der Präventionsketten

Maßnahme-Leitung

Esther Grüning

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Förderung "Präventionsketten Nds" wurde bereits abgeschlossen. Ergebnisse aus dem Förderzeitraum werden im Rahmen der präventiven Jugendhilfeplanung nachhaltig berücksichtigt und weiterverfolgt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Umsetzung kommunales Konzept Kinderarmut**

2. **Prävention und Linderung der Folgen von Kinderarmut**

3. **Kindern gute Voraussetzungen für ihr Aufwachsen schaffen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Übergangsgestaltung**

5. **gerechte Chancen auf Gesundheit, Bildung und Teilhabe schaffen**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

es wird eine zielgruppengerechte Sprache gewählt, entsprechend deren Unterschiedlichkeit

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Weiterentwicklung eines integrierten Planungsverfahrens der präventiven Jugendhilfe wird durch Verstetigung des CTC-Planungsverfahrens und Integration der Erkenntnisse aus der Förderung "Präventionsketten Nds." fortgeführt. Es besteht eine dauerhafte Zusammenarbeit mit dem Ref. 0500.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

6. Präventionsnetzwerk 'Frühe Hilfen' weiterentwickeln

Maßnahme-Leitung

Katrin Linke

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Es erfolgt eine stetige Prüfung und kontinuierliche Weiterentwicklung der präventiven Angebote.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Umsetzung und Weiterentwicklung des Konzeptes "Kinder und Jugendschutz/Frühe Hilfen"**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Die Zielgruppe wird als Eltern angesprochen. Somit findet eine geschlechtsneutrale Ansprache statt.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Strategische Weiterentwicklung des Arbeitsfeldes "Frühe Hilfen". Ausbau der Präventivangebote in Kooperation mit Netzwerkpartner*innen (§3 Abs.3 KKG). Verbesserung passgenauer Angebote im Sozialraum.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

7. Qualifizierung von Fachkräften für die sozialraumorientierte Arbeit

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Thema Sozialraumorientierung wurde als Ansatz in die strategischen Ziele des FB 51 aufgenommen. Bereits integriert ist das Thema Sozialraumorientierung weiterhin in den Angeboten der Familienzentren und wird im Rahmen des Facharbeitskreises der Familienzentren weiterverfolgt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **n.n.**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Festlegungen erfolgen im weitere Verlauf.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Ansatz soll in Abstimmung und Kooperation mit den Fachabteilungen und dem Sozialreferat (z.B. Entwicklung der Nachbarschaftszentren) weiterverfolgt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

8. Stärkung des nachbarschaftlichen und stadtteilorientierten Engagements und der Angebote vor Ort

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit (vorläufig)

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Projekt ist noch nicht gestartet.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **n.n.**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das Projekt soll in Abstimmung und Kooperation mit dem Sozialreferat (z.B. Entwicklung der Nachbarschaftszentren) auf den weg gebracht werden. Weitere Festlegungen erfolgen nach konkretem Projektstart.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.12 - Kinder-, jugend- und familienfreundliches Braunschweig

Maßnahme

9. Kinderbetreuung im Blick

Maßnahme-Leitung

Andrea Streit

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der bedarfsgerechte Ausbau und die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung werden kontinuierlich vorangetrieben. Der Bedarfsplan zur Kindertagesbetreuung für die Kita-Jahre 2019/2020 bis 2025/2026 wurde zuletzt in 06/20 veröffentlicht. Zur jährlichen Angebotsübersicht wurde der Kita-Kompass für das Kita-Jahr 2024/2025 veröffentlicht.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Bedarfsgerechte Weiterentwicklung der Betreuungsangebote**

2. **Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz**

3. **Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

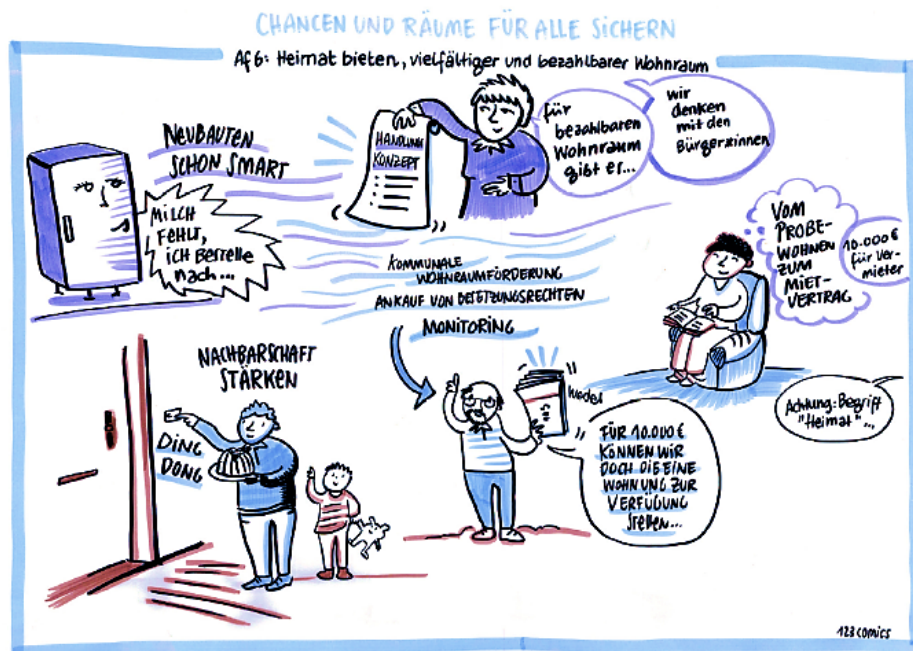
ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Jährliche Fortschreibung der Kita-Bedarfsplanung im Rahmen der Angebotsanpassung.

Arbeitsfeld 6

Heimat bieten, vielfältiger und bezahlbarer Wohnraum



Leitziel 2 | Chancen und Räume für alle sichern

R.13 Soziales Braunschweig

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.13 - Soziales Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	50.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Annette Parchem

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Wohnungsbauoffensive fortsetzen	61	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Strategien und Maßnahmen für bezahlbaren Wohnraum fortschreiben	0600	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe bedarfsgerecht weiterentwickeln	50.1	70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Wohnraum auch im Falle der Pflegebedürftigkeit sichern	50.11	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Entwicklung und Etablierung eines Sozialmonitorings	0500	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Entwicklung und Etablierung eines Integrationsmanagements	0500	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			70 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.13 - Soziales Braunschweig

Maßnahme

1. Wohnungsbauoffensive fortsetzen

Maßnahme-Leitung

Lydia Weber

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Im September 2023 hat der Rat der Stadt Braunschweig das aktuelle Wohnraumversorgungskonzept (WRVK) mit einer Fortschreibung der Wohnungsbedarfsprognose (Zeithorizont 2020-2035) beschlossen.

Die Zielzahlen des WRVK 2023 sind weiterhin aktuell. Bis Ende 2035 soll für insgesamt 12.200 neue Wohneinheiten (WE) Baurecht geschaffen werden. Davon soll die Baurechtschaffung für 5.700 Wohneinheiten (WE) von 2020 bis 2025, für 3.500 WE von 2026 bis 2030 sowie für weitere 3.000 WE bis Ende 2035 erfolgen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Schaffung von Baurecht für insgesamt 12.200 neue Wohneinheiten von 2020 bis Ende 2035**
- Schaffung von Baurecht für 5.700 neue Wohneinheiten von 2020 bis 2025, 3.500 neue Wohneinheiten von 2026 bis 20230 und weitere 3.000 neue Wohneinheiten von 2031 bis 2035**
- Schaffung eines bezahlbaren, ausreichenden und breit gefächerten Wohnraumangebotes zur Versorgung vielfältiger Nutzergruppen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Verminderte Versiegelung und Neuinanspruchnahme von Flächen durch verstärkte Innenentwicklung und Dichte**
5. **Entwicklung neuer Stadtbausteine von hoher Qualität durch Kombination von Neubaumaßnahmen und Bestandentwicklung**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Aktuell können durch die beschlossenen und zukünftigen B-Plan-Verfahren die Zielzahlen der aktuellen Wohnungsbedarfsprognose erreicht werden.

Die Zielzahl bis Ende 2025 wird aufgrund von Umplanungen des „Bahnhofsquartiers“ leicht unterschritten. Das Defizit kann aber 2026 wieder ausgeglichen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.13 - Soziales Braunschweig

Maßnahme

2. Strategien und Maßnahmen für bezahlbaren Wohnraum fortschreiben

Maßnahme-Leitung

Bianca Winter

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums hat die Stadt Braunschweig bereits im Jahr 2017 mit dem „Kommunalen Handlungskonzept für bezahlbaren Wohnraum“ eine Handlungskulisse mit einer Vielzahl an Instrumenten beschlossen, die konsequent umgesetzt werden. Sie werden einzeln oder im Zusammenspiel kontinuierlich abgewogen und im Lichte aktueller Entwicklungen entsprechend angepasst, (s. auch Drs.-Nr. 24-23390). Das Instrument "Grundstückspolitik" wird über die GGB umgesetzt, (s. Drs.-Nr. 22-19055-01).

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	2.381.650,00	2.346.850,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Schaffung und Sicherung bezahlbaren Wohnraums**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Instrumente werden einzeln oder im Zusammenspiel kontinuierlich abgewogen und im Lichte
aktueller Entwicklungen entsprechend angepasst, s. dazu auch Drs.-Nr. 24-23390.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.13 - Soziales Braunschweig

Maßnahme

3. Zentrale Stelle für Wohnraumhilfe bedarfsgerecht weiterentwickeln

Maßnahme-Leitung

Annette Parchem

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Ankauf von 10-jährigen Besetzungsrechten wird weiterhin von Privatvermietern sehr gut angenommen. Bis zum 31.12.2024 konnten für 104 Wohnungen Besetzungsrechte angekauft werden. Der Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen bis Ende 2024 hat die Erwartungen übertroffen.

Mit dem integrierten Auszugsmanagement konnten bis zum 31.12.2024 194 Personen aus den Wohnstandorten in 70 Wohnungen vermittelt werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	816.300,00	816.300,00	816.300,00	816.300,00	816.300,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Zielgruppe bedarfsgerecht unterstützen**
- Bekanntheitsgrad der ZSW weiter erhöhen**
- Kooperation und Vernetzung ausbauen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Verwendung geschlechtergerechter Sprache für Marketingmaßnahmen.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Es ist zu erwarten, dass die Anzahl der 10-jährigen Besetzungsrechte ausgebaut werden kann. Der Ankauf von Belegungs- und Mietpreisbindungen stagniert, dies könnte u.a. an der vorgegebenen 30 % Quote aus SV's liegen. Die Vermittlung aus den WSO wird weiter ausgebaut.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.13 - Soziales Braunschweig

Maßnahme

4. Wohnraum auch im Falle der Pflegebedürftigkeit sichern

Maßnahme-Leitung

Annette Parchem

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Pflegegemeinschaften weiter auszubauen und vor allem das ambulante Angebot von Pflegediensten (incl. Alltagshilfen) bedarfsgerecht zu platzieren, ist eine kontinuierliche Aufgabe. Eine Berücksichtigung vorausschauender Bauweisungen und deren Umfeld ist aus diesen Gründen zum Teil in den städtebaulichen Verträgen aufgenommen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Einrichtung kleinteiliger Angebote vor Ort**

2. **stationäre Angebote stärker in stadtplanerische Überlegungen einbeziehen**

3. **Stärkung der Ressourcen im Quartier**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Es handelt sich um einen kontinuierlichen Prozess, der im Rahmen von Bauleitplanung bzw. bei
städtebaulichen Verträgen Beachtung findet.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.13 - Soziales Braunschweig

Maßnahme

5. Entwicklung und Etablierung eines Sozialmonitorings

Maßnahme-Leitung

Torsten Haf

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Im Rahmen der AG Planung im Dezernat V wurde ein Indikatoren- und Kennzahlenkatalog erstellt sowie ein Indexmodell erarbeitet. Beides soll Teil des künftig jährlich aktualisierten Sozialmonitorings sein.

Aktuell wird die Akquise der entsprechenden Indikatoren und Kennzahlen - insbesondere innerhalb des Dezernats V - betrieben.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 2: Chancen und Räume für alle sichern

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Darstellung sozialer Lagen und Entwicklungen**

2. **Verdeutlichung kleinräumiger Unterschiede**

3. **Schaffung einer datenbasierten Steuerungsgrundlage für die kommunale Sozialpolitik**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Beförderung von Synergieeffekten durch Integration verschiedener Bereiche**

5. **Schaffung einer Diskussionsgrundlage für Politik und Gesellschaft**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache? ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden? nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme? _____

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung) nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe? ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

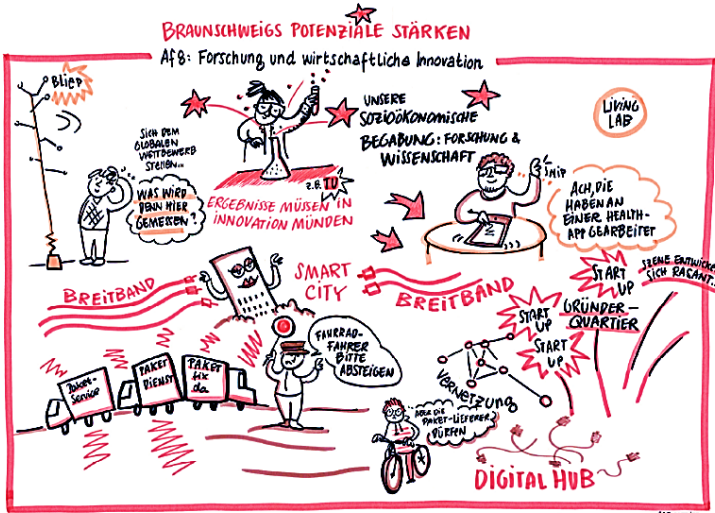
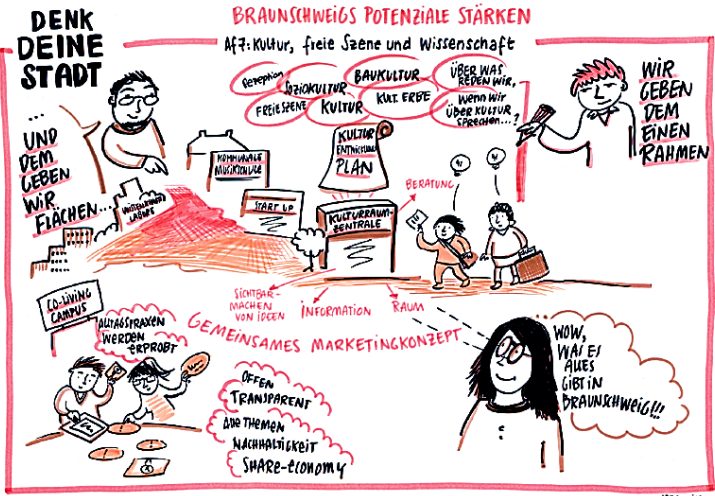
Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht? nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Die Hinterlegung des Indikatoren- und Kennzahlenkatalogs sowie des Sozialindex' mit
Datenmaterial wird in 2025 erstmals abgeschlossen. Anschließend erfolgt die Veröffentlichung.
Darüber hinaus soll das Monitoring als Basis für die Sozialberichterstattung dienen.**

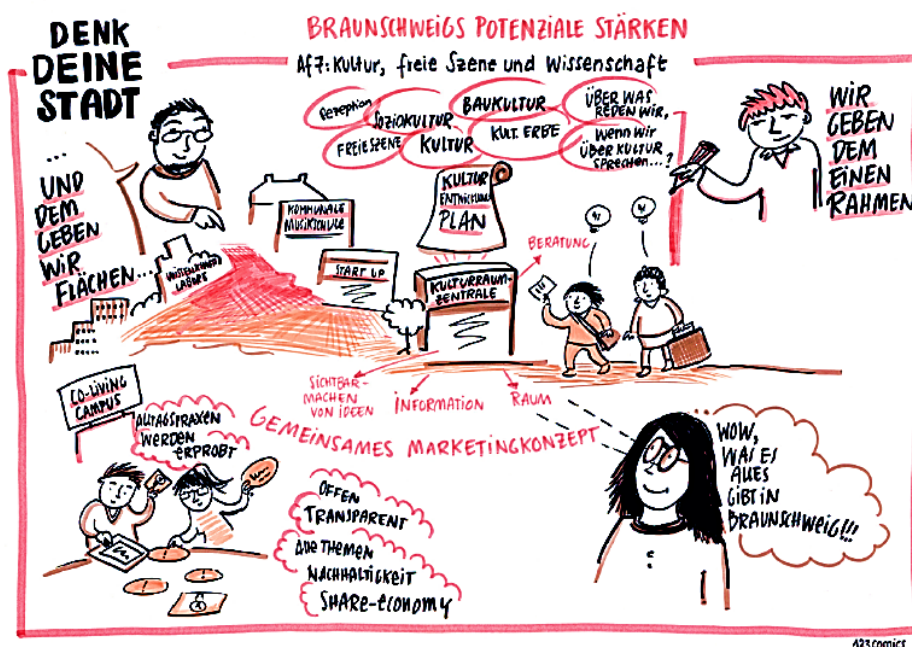
Leitziel 3

Braunschweigs Potenziale sichern



Arbeitsfeld 7

Kultur, freie Szene und Wissenschaft



Leitziel 3 | Braunschweigs Potenziale sichern

- R.14 Kulturentwicklungsplan
- R.15 CoLiving Campus

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)
Zuständige Organisationseinheit:	FB 41
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Elke Scheler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Formulierung eines Kulturentwicklungsplans inkl. Leitlinie	FB 41	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Schaffung einer Koordinierungsstelle in der Verwaltung	FB 41	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Einrichten der Kulturraumzentrale	FB 41	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Zukunftsfähigkeit der Musikschule	FB 41	30 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Erstellung eines Kommunikationskonzeptes	FB 41	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Erstellung eines digitalen Leitsystems	FB 41	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Entwicklung einer Marke - Konzeption und Vorbereitung	FB 41	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt: Zuständige	R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)
Organisationseinheit:	FB 41
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Elke Scheler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Gemeinsames Format von Wissenschaft und Kultur	FB 41	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			55 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

3. Einrichten der Kulturraumzentrale

Maßnahme-Leitung

Elke Scheler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Kulturraumzentrale sieht umfassende Beratungs- und Fortbildungsleistungen sowie die Bestandsaufnahme von Potenzial- und Möglichkeitsräumen und die Vermittlung von Räumen und Orten für Kulturtätige vor. Zur Umsetzung (zunächst mit Innenstadtbezug) wurden Mittel im Rahmen der Programme "Perspektive Innenstadt" (Konzept) und "Resiliente Innenstädte" (Personal) beantragt und bewilligt. Letztere mussten aufgrund der städtischen Haushaltssituation (Eigenmittelanteil) zurückgegeben werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Evaluation der bestehenden Raumkapazitäten und Potentialräume vor dem Hintergrund der aus dem KultEP resultierenden Handlungsfelder**
- Organisatorische Einrichtung einer Kulturraumzentrale im Sinne einer Kulturermöglichkeitszentrale ("Kulturkummerei")**
- Initiierung von Fortbildungen, Veranstaltungen und Maßnahmen im Kontext der im KultEP herausgearbeiteten Handlungsfelder**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Ergänzung des Portfolios um ein Beratungsangebot vor dem Hintergrund der aus dem KultEP resultierenden Handlungsfelder**

5. **Integration in den zu entwickelnden Masterplan kulturelle Infrastruktur**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Durch geschlechtergerechte Sprache.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das Projekt kann vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage der Stadt Braunschweig nicht realisiert werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

4. Zukunftsfähigkeit der Musikschule

Maßnahme-Leitung

Daniel Keding

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

1. Planungen zur Umsetzung eines Musikschul-Neubaus auf dem Gelände Viewegs-Garten wurden Anfang 2024 in ein Moratorium versetzt.
2. Verhandlungen zwischen Familie Knapp und der Stadtverwaltung zum Umbau des ehemaligen Karstadt-Einrichtungshauses in ein Musikschul- und Konzerthaus mit Drittem Ort wurden aufgenommen.
3. Maßnahmen zur Gründung einer Stiftung, die den Umbau und die zukünftigen Betriebskosten tragen soll, wurden aufgenommen.
4. Auslobung Architektenwettbewerb zum "Haus der Musik"

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	266.433,33				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Umsetzung eines Estandortkonzeptes mittels eines Neubaus für die Städtische Musikschule**
2. **Ergänzung eines Konzerthausbaus**
3. **Überwölbung des Vorhabens unter dem Begriff "Dritter Ort"**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

1. Fortführung der Maßnahmen zur Gründung einer Stiftung
2. Vorlage, Prüfung und Entscheidung für einen Sieger eines Preisgerichtes der eingegangenen Entwürfe des Architektenwettbewerbs
3. Prüfung der Kosten und Finanzierung
4. Fortführung weiterer Umsetzungsmaßnahmen
5. Einbindung von Gremien

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

5. Erstellung eines Kommunikationskonzeptes

Maßnahme-Leitung

Elke Scheler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

„Sichtbarkeit und Identität – Braunschweig ein neues Gesicht geben!“ lautet eine der kulturpolitischen Leitlinien: Kunst und Kultur sollen mit analogen und digitalen Projekten sichtbarer gemacht werden. Die AG Sichtbarkeit des 2024 im Ergebnis des KultEP gegründeten Kulturrates BS will hierzu beitragen. Zur Stärkung der Sichtbarkeit der Wissenschaft wurden bereits 1. Maßnahmen einer Kampagne umgesetzt (u. a. Stelen mit Sciecons), weitere sind in Planung (u. a. überregionale Plakatkampagne).

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Optimierung der internen und externen Kommunikationsstrukturen**

2. **Stärkung der Sichtbarkeit der kulturellen und wissenschaftlichen Angebote**

3. **Stärkung der Außendarstellung der Stadt**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Stärkung herausgehobener Standortfaktoren wie Wissenschaftsstandort und Kulturstadt**
-
5. **Stärkung des Identifikationsfaktors mit dem Standort BS**
-

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Durch geschlechtergerechte Schreibweise

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Bereits vorhandene Kommunikationsformate zur Stärkung der Sichtbarkeit der städtischen Kultur- und Wissenschaftslandschaft sollen optimiert, neue entwickelt werden. Dies soll im Austausch mit der Forschungsregion BS (Wissenschaft) und dem Kulturrat BS (Kultur) geschehen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

6. Erstellung eines digitalen Leitsystems

Maßnahme-Leitung

Kristin Komm

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Ziel ist es, ein Leitsystem für die wissenschaftlichen Einrichtungen zu entwickeln, bzw. das bestehende analoge System zu optimieren und weiterzuentwickeln, um die Sichtbarkeit der wissenschaftlichen Einrichtungen zu erhöhen. Es wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt: z. B. neue Landing Page, Wissenschaftszitat am Kleinen Haus, Sciecons (Piktogramme, welche die jeweilige Forschungsrichtung der Institute auf einen Blick begreifbar machen), neuer Wissenschaftsstadtplan

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Evaluation der bestehenden Informationssysteme**

2. **Evaluation der bestehenden Leitsysteme (interkommunale Recherche)**

3. **Entwicklung eines ganzheitlichen Leitsystems**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Verbesserung der Sichtbarkeit aller Forschungseinrichtungen**
5. **Impulse für die Innen- und Außendarstellung der Einrichtungen / des Standortes**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Verwendung geschlechterspezifische Ansprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Maßnahme soll mit verschiedenen Maßnahmen zur Erhöhung der Sichtbarkeit der Forschungseinrichtungen flankiert werden. Verschiedene Maßnahmen befinden sich aktuell in Vorbereitung und Umsetzung (z. B. Digitale Stele, überregionale Kampagne und Optimierung des Verkehrsleitsystems).

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

7. Entwicklung einer Marke - Konzeption und Vorbereitung

Maßnahme-Leitung

Elke Scheler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Entwicklung einer Marke zur Stärkung des Kultur- und Wissenschaftsstandorts ist im engen Zusammenhang mit den Maßnahmen 4.1 Erstellen eines Kommunikationskonzepts, 4.2 Erstellung eines digitalen Leitsystems sowie mit den Maßnahmenempfehlungen im Handlungsfeld "Sichtbarkeit" im Ergebnis des KultEP zu betrachten. Der 2024 gegründete Kulturrat Braunschweig soll in diesen Prozess einbezogen werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Verbesserung der Sichtbarkeit aller Kultureinrichtungen / kultureller Aktionsräume**

2. **Optimierte touristische und interkommunale Vermarktungsstrategie**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Durch geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

2024 im Ergebnis des KultEP gegründet, ist der Kulturrat Braunschweig die von den Kulturschaffenden gewählte Interessenvertretung der Braunschweiger Kulturszene. Für seine Arbeit hat er bereits eine Marke entwickelt. Dies soll in die weiteren Überlegungen zur Markenentwicklung einbezogen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.14 - Kulturentwicklungsplan (KEP)

Maßnahme

8. Gemeinsames Format von Wissenschaft und Kultur

Maßnahme-Leitung

Kristin Komm

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Zum Rahmenprojekt R.14 gehört u. a. das Teilziel, Vermittlungsformate zu definieren, bei denen u. a. mit künstlerischen Annäherungsmethoden komplexe wissenschaftliche Forschungsergebnisse der in BS und Region angesiedelten Institute auf breiter Ebene vermittelt werden. So fand in 2023 der Public Day zur Mobilität der Zukunft auf dem Schlossplatz statt. Zudem wurde das Wissenschaftsschaufenster eröffnet: Es erklärt Wissenschaft dort, wo sie den Alltag berührt - im Herzen der Innenstadt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Breitenwirksame Vermittlung von Wissenschaftsrelevanz im Alltag**
- Stärkung der wissenschaftlichen Spitzenposition in der interkommunalen Konkurrenz**
- Identifikationsoptimierung mit Braunschweig als wissenschaftlichen Spitzenansiedlungsort**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Stärkung der Präsenz der Wissenschaftsinstitutionen in Braunschweig**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechterspezifische Ansprache der Zielgruppen

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Weitere Aktivitäten in Konzeption und Vorbereitung, u.a. eine Kunstaussstellung mit wissenschaftlichem Bezug in Kooperation mit dem Museum für Photographie in der halle_267. Ein besonderes Highlight stellt eine Kampagne dar, die die führende Rolle Braunschweigs in der Wissenschaft sichtbar macht.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.15 - CoLiving Campus
Zuständige Organisationseinheit:	FB 41
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Kristin Komm

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Konzeption und Vorbereitung eines Reallabors	FB 41	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Einrichtung einer Koordinierungsstelle CoLiving Campus	FB 41	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			75 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.15 - CoLiving Campus

Maßnahme

1. Konzeption und Vorbereitung eines Reallabors

Maßnahme-Leitung

Kristin Komm

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Am Campus Nord soll ein urbanes Wissenschaftsquartier entstehen - mit einer funktionellen Durchmischung von Nutzungsformen und Räumen für transdisziplinäre Forschung in Kombination mit innovativen Formen des Wohnen u. Arbeitens.
Gemäß Ratsbeschluss hat in 2023/2024 ein dreistufiges Bürgerbeteiligungsverfahren stattgefunden (CO_NFERENZ 06/2023, CO_WORKSHOP 10/2023, CO_WETTBEWERB (03/2024)). Im Ergebnis eines Gutachterinnengremiums (08/2024) liegt ein städtebaulicher Konzeptentwurf vor.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	15,00	80.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

25.000,00

Euro

und

bewilligt:

25.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **STÄRKUNG DES WISSENSCHAFTSSTANDORTS durch Sichtbarkeit und Wissenstransfer**
2. **ANTOSS EINER BETEILIGUNGSKULTUR durch Empowerment lokaler Akteure**
3. **ENTWICKLUNG EINES URBANEN QUARTIERS durch eine heterogene Nutzung**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **EXPERIMENTIERFELD FÜR DIE "STADT DER ZUKUNFT" durch eine neue Denkkultur**
-
5. **TESTRAUM FÜR INNOVATION durch Erproben neuer Verfahren unter realen Bedingungen**
-

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

-gendergerechte Ansprache

-Bei der Bewerbung zum CO_WORKSHOP wurde das Gender explizit berücksichtigt (weiblich/männlich/divers/sonstiges)

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

40 %

60 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In einer kooperativen Trägerschaft der Stadt mit der TU (und dem Land als Eigentümerin der Flächen) soll die Überarbeitung des städtebaulichen Konzeptentwurfs in ein Bauleitverfahren münden.

Arbeitsfeld 8
Forschung und
wirtschaftliche Innovation



Leitziel 3 | Braunschweigs Potenziale sichern

- R.16 Smart City Braunschweig
R.17 Innovationsräume Braunschweig
R.18 Schaufenster Braunschweig

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.16 - Smart City Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	0110
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Justus Engelland

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Smart City: Entwicklung eines übergeordneten Rahmenkonzeptes	0800	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Transformationsbüro Braunschweig (für EinwohnerInnen + Unternehmen)	BSZ	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Infrastrukturen schaffen: Breitbandausbau	0800	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Infrastrukturen schaffen: Fortschreibung des Medien-Entwicklungsplans - Verbesserung der digitalen Bildungsinfrastruktur	40	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Die Stadt als Testfeld: Entwicklung einer Strategie	BSZ	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			98 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.16 - Smart City Braunschweig

Maßnahme

2. Transformationsbüro Braunschweig (für EinwohnerInnen + Unternehmen)

Maßnahme-Leitung

Jörg Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Erste konzeptionelle bzw. organisatorische Überlegungen zur Einrichtung eines Transformationsbüros wurden angestellt. Im Moment ist jedoch weiterhin noch nicht absehbar, wann es eingerichtet wird. Die ihm im ISEK zugeordneten Projekte laufen unabhängig davon jedoch weiter bzw. werden vorbereitet (R.08, Maßnahmen 2, 5, 6). Zudem sind weitere für die Digitalisierung relevante Institutionen aktiv, wie etwa die KOM|DIA oder die Stabsstelle Smart City / Digitalisierung.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Digitale Transformation begleiten**

2. **Konzeptionelle Studien erarbeiten**

3. **Steuerung und Umsetzung von digitalen Projekten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Bündelung und Kommunikation digitaler Themen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Die ursprüngliche Idee der Einrichtung des Transformationsbüros wird nicht weiterverfolgt, aber in
anderer Form und unterschiedlichen Organisationseinheiten durch die Realisierung verschiedener
Projekte umgesetzt.**

Anmerkungen / Ergänzungen

Und auch bei der BSM ist das Thema Smart City und Digitalisierung 2021 stärker verankert - u. a. wurde hier die erforderliche fachliche Schnittstelle zur Verwaltung zu den Themen LoRaWan sowie Löwenbündel-App eingerichtet. Darüber hinaus besteht ein enger Austausch zwischen BSM, BSZ und der Stabsstelle Smart City und Digitalisierung bei der Stadt Braunschweig.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.16 - Smart City Braunschweig

Maßnahme

3. Infrastrukturen schaffen: Breitbandausbau

Maßnahme-Leitung

Maik Trescher

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die 2024 in BS aktiven Telekommunikationsunternehmen Deutsche Telekom und Deutsche Glasfaser wurden durch die Breitbandkoordinierung intensiv bei ihren millionenschweren eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbauprojekten unterstützt. Der Ausbau von rd. 430 unterversorgten Gewerbe- und Wohnadressen i.R.d. "Weißen-Flecken-Förderung" ist in großen Teilen erfolgt.

75 % des Stadtgebiets sind bereits glasfaserversorgt. Umfangreiche Informationen unter <https://www.braunschweig.de/breitbandausbau>.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

4.966.000,00

Euro

und

bewilligt:

4.864.000,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Flächendeckender Breitbandausbau in Braunschweig**

2. **Unterstützung der TKU bei deren privatwirtschaftlichen Ausbauprojekten**

3. **Ergänzender Glasfaserausbau von unterversorgten Adressen mit Bundes-, Landes- und kommunalen Mitteln im förderrechtlich zulässigen Bereich**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Prüfung der Inanspruchnahme weiterer Förderkulissen im Abgleich mit den privatwirtschaftlichen Ausbaufortschritten der TKU**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

60 %

40 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Veränderungen am Zinsmarkt, Inflation, mangelnde Tiefbaukapazitäten, Zurückhaltung der Anlieger bei Buchung von Glasfasertarifen und die Abkehr der Telekom vom zugesagten Ausbau sind ursächlich für den spürbaren Rückgang des Ausbaus. Ziel ist nunmehr der flächendeckende Glasfaserausbau bis 2030.

Anmerkungen / Ergänzungen

Zwischenzeitlich hat die Telekom informiert, von ihren früheren Zusagen eines Glasfaserausbaus der Stadtteile Hondelage, Dibbesdorf, Volkmarode, Schapen, Kralenriede, Schundersiedlung, Stöckheim, Leiferde und Broitzem abzurücken. Wie das Unternehmen mitteilte, sind die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen neu bewertet worden. Trotz intensiver Gespräche der Breitbandkoordinierung mit der Telekom konnten zum jetzigen Zeitpunkt keine anderslautenden Ergebnisse erzielt werden. Die Breitbandkoordinierung wird sich daher an die weiteren am Markt tätigen Telekommunikationsunternehmen wenden. Aufgrund der grundsätzlich guten Versorgung der genannten Stadtteile durch bestehende Kabelnetze mit Bandbreiten von bis zu 1 Gbit/s würden nur kleine Teilgebiete bzw. Einzeladressen die Kriterien für einen weiteren geförderten Ausbau ("Graue-Flecken-Förderung") erfüllen.

Beim nachstehenden Punkt "Finanzen" sind für den geförderten Glasfaserausbau der "Weißen Flecken" im Jahr 2024 0 € aufgeführt. Tatsächlich stehen aufgrund der Mittelübertragung aus dem Veranschlagungsjahr 2023 6.970.000 € für den Breitbandausbau zur Verfügung.

Der Bund fördert das Projekt mit einer Quote von 50 % und Land mit bis zu 25 %). Auf Basis der reinen Maßnahmenkosten i. H. v. 6,622 Mio. € liegen die Zuwendungsbescheide von Bund und Land über 3,311 Mio. € sowie 1.553 Mio. €, mithin 4,864 Mio. €, vor.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.16 - Smart City Braunschweig

Maßnahme

4. Infrastrukturen schaffen: Fortschreibung des Medien-Entwicklungsplans - Verbesserung der digital

Maßnahme-Leitung

Stella Lenke

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Umsetzung der 3. Fortschreibung ist erfolgt. Fördermittel i. H. von 13.058.845,68 € und somit 95,1 % der maximalen Fördersumme konnten fristgerecht und förderfähig umgesetzt und gegenüber dem Land abgerechnet werden. Unter Berücksichtigung der zusätzlichen Förderprogramme im Rahmen des Digitalpakts konnte die Stadt Braunschweig insgesamt Fördermittel in Höhe von 16.717.516,28 € aus dem Digitalpakt Schule und seinen Zusatzprogrammen einnehmen und verwenden.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	5.339.200,00	3.014.500,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

13.733.878,00

Euro

und

bewilligt:

13.058.865,46

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Modernisierung der Netze innerhalb des Schulgebäudes**

2. **Ausstattung der Schulen mit WLAN**

3. **Verbesserung der Breitbandanbindung der Schulgebäude**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Ausstattung der unterrichtsrelevanten Räume mit dig. Präsentationsflächen**

5. **Sicherstellung Wartung und Support der technischen Ausstattung**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache? ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden? nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme? _____

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung) ja

Wenn ja, wie?

**Die Ausstattung der Klassen- und Fachunterrichtsräume mit WLAN/digitalen Präsentationsflächen
und EDV-Geräten erfolgt geschlechterunabhängig (für alle Geschlechter nutzbar).**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe? ja

Männlich

Weiblich

Divers

80 %

20 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht? nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Die 4. Fortschreibung des MEP wurde am 06.06.2024 im VA nach Maßgabe des Haushalts
beschlossen. Haushaltsbeschluss erfolgte in der Ratssitzung vom 09.12.2024. Mit der Umsetzung
kann nach Haushaltsfreigabe 2025 begonnen werden.**

Anmerkungen / Ergänzungen

Die noch nicht fertiggestellten Datennetzmodernisierungen werden im Rahmen der 4. Fortschreibung finalisiert werden. Die 4. Fortschreibung des MEP ist unter Beteiligung der Schulen und unter Berücksichtigung der schulischen Medienbildungskonzepte erfolgt und wurde am 06.06.2024 im Verwaltungsausschuss nach Maßgabe des Haushalts beschlossen. Der Haushaltsbeschluss erfolgte in der Ratssitzung vom 09.12.2024.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.16 - Smart City Braunschweig

Maßnahme

5. Die Stadt als Testfeld: Entwicklung einer Strategie

Maßnahme-Leitung

Carola Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die BSZ engagiert sich bereits seit vielen Jahren für die Förderung und Entwicklung des Innovationsstandorts Braunschweig. Dabei setzt sie auf strategische Partnerschaften: Im Mobilitätscluster Im Mobilitätscluster erfolgt von Seiten der BSZ ein intensiver Austausch mit den agierenden Partnern wie DLR, NFF und ITS. Eine enge Abstimmung erfolgt mit Dez. IV und 0110. Ende 2024 wurde das Projekt "LogiSmile" der Öffentlichkeit vorgestellt bei dem die BSZ des NFF unterstützt hat.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Sichtbarkeit von Testfeldern in der Stadt**

2. **Stärkung des Innovationsstandortes BS**

3. **Unterstützung bei der Erprobung innovativer Technologien**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Förderung Wissens- und Technologietransfer**

5. **Standortmarketing**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Verstetigung der Zusammenarbeit und Ausbau der Sichtbarkeit der Projekte.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.18 - Schaufenster Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	BSZ
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Jörg Meyer

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Die Grundlage: Ein Gesamtkonzept entwickeln - Formieren eines Think-Tanks	BSZ	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Die Grundlage: Ein Gesamtkonzept entwickeln - Durchführung einer 'Testplanung'	BSZ	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Die Grundlage: Ein Gesamtkonzept entwickeln - Entwicklung eines Masterplans	BSZ	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Entwicklungsschwerpunkt Forschungsflughafen	BSZ	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Ausblick: Etablierung einer starken Umsetzungsstruktur	BSZ	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			80 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.18 - Schaufenster Braunschweig

Maßnahme

1. Die Grundlage: Ein Gesamtkonzept entwickeln - Formieren eines Think-Tanks

Maßnahme-Leitung

Jörg Meyer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Betrifft die Maßnahmen 1 - 3: Vor dem Hintergrund von Ressourceneinsatz und inhaltlicher Schwerpunktsetzung wurde die Umsetzung des Rahmenprojektes Schaufenster Braunschweig zunächst zurückgestellt. Es wurde entschieden, es vorerst nicht weiterzuverfolgen. Der Fokus liegt dennoch weiterhin auf der kontinuierlichen baulichen und konzeptionellen Weiterentwicklung des Mobilitätsclusters Forschungsflughafen (vgl. hierzu auch R.18, Maßnahme 4).

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Räumliche und sichtbare Vernetzung der Wirtschaft und Wissenschaft**

2. **Aktivierung von Akteur:innen**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

0 %

0 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Auch ohne Gesamtkonzept genießt die positive Entwicklung und Sichtbarkeit des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Braunschweig höchste Priorität und wird im Rahmen der beschriebenen Aktivitäten gefördert und forciert.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.18 - Schaufenster Braunschweig

Maßnahme

4. Entwicklungsschwerpunkt Forschungsflughafen

Maßnahme-Leitung

Fabian Kappel

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das unter Einbindung der Mitglieder des Forschungsflughafen Braunschweig e.V. erarbeitete Markenprofil wurde finalisiert. Die Marke "Research Airport Braunschweig" wurde anschließend auch gestalterisch entwickelt und bietet nun eine gute Basis für zusätzliche Kommunikationsmaßnahmen. Die Marke kommt bereits in Werbe- und Informationsmitteln zum Einsatz. Für die Unternehmen und Forschungseinrichtungen wurde ein Handout erstellt, das zur Verwendung der Dachmarke in der eigenen Kommunikation anregt

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 3: Braunschweigs Potenziale stärken

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Sichtbarkeit und Wahrnehmung des Mobilitätsclusters am Research Airport steigern**
- Bedeutung des Research Airports für den Innovations- und Wirtschaftsstandort Braunschweig herausstellen**
- Vernetzung im Mobilitätscluster fördern**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Regional und überregional Aufmerksamkeit für die Potenziale des Standorts erzeugen, insbesondere in den wichtigen Zukunftsfeldern Mobilität und Energie**

5. **Vermarktung der Sonder-Gewerbeflächen (branchenspezifisch) flankieren.**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

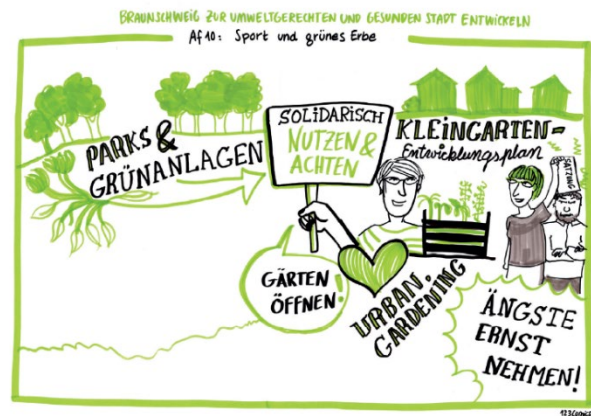
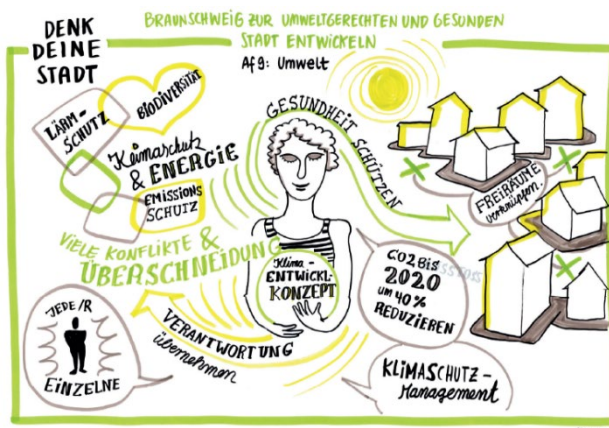
nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das Standortmarketing zum Research Airport wird weiter ausgebaut. Neben Beteiligungen an Messen verstärkt die BSZ die Präsenz in digitalen Medien wie LinkedIn. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Forschungsflughafen e.V. wird weiter vertieft, um auch in Sachen Kommunikation Synergien zu heben

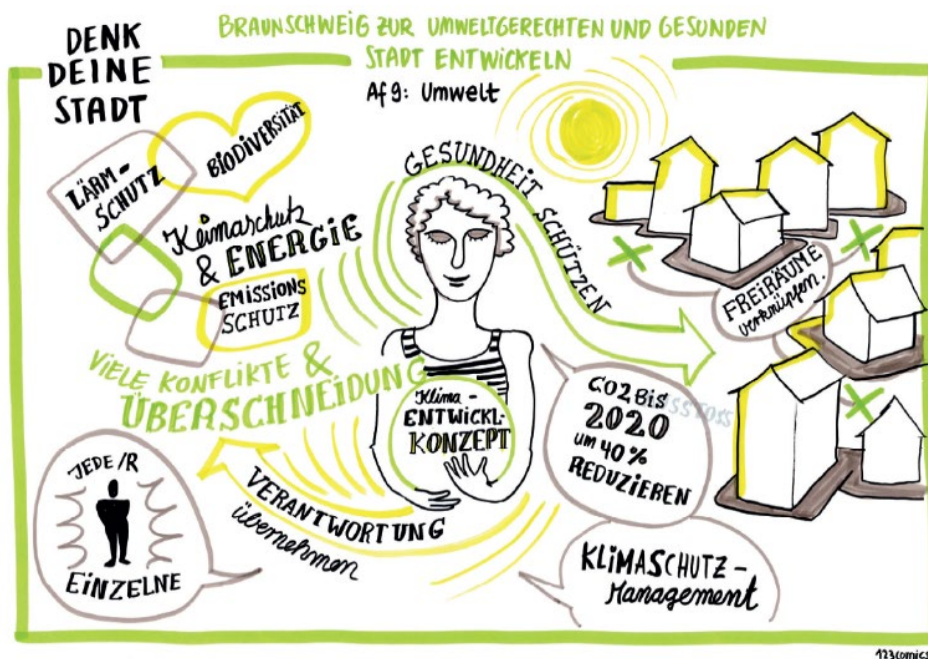
Leitziel 4

Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln



Arbeitsfeld 9

Umwelt



Leitziel 4 | Braunschweig zur umweltgerechten & gesunden Stadt entwickeln

- R.19 Grünes Netz für Mensch und Natur
- R.20 Klimagerechtes Braunschweig

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur
Zuständige Organisationseinheit:	FB 68
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Gekeler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Steigerung der Biodiversität	67.2	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Umsetzung des Biotopenverbundkonzeptes	68.11	70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Langer Tag der Stadtnatur	68.11	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Schutzwürdige Bereiche	68.11	70 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Förderprogramm Bauwerks- und Wohnumfeldbegrünung	67.2	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Ökologische Nische Friedhof	67.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Tag des Baumes	67.4	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur
Zuständige Organisationseinheit:	FB 68
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Gekeler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Erarbeitung eines Beratungs- und Förderprogramms Bäume	67.2	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Renaturierung von Fließgewässer	68.11	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. Sicherung des dritten grünen Rings	0617	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	11. Schutz und Entwicklung der südlichen Okeraue	0617	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	12. Erstellung eines gesamtstädtischen Freizeitwegekonzeptes	0617	10 % (In Planung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	13. Förderprogramm privater Maßnahmen zur Dach-, Fassaden-, Innenhofbegrünung	67.2	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	14. Pocket Parks in hochverdichteten innerstädtischen Quartieren	0617	40 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			72 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

2. Umsetzung des Biotopenverbundkonzeptes

Maßnahme-Leitung

Thomas Gekeler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

1. Renaturierung von Fließgewässern und deren Auen: Schunter 80 %, Mittelriede 50 %, Wabe, Sandbach, Beberbach, Hagenriede, Rohrbruchgraben, Durchgängigkeit der Oker 80 %.
2. Wälder: Schaffung von Altholzinseln und dauerhafter Erhalt von Habitatbäumen 40 % (SBK Vereinbarung, Stadtwald ohne forstwirtschaftliche Nutzung, Sicherung von Habitatbäumen)
3. Offenland: Bioanbau, EU-Greening, Blühstreifen und Ackerbrachen 20 %

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	30.000,00	30.000,00	30.000,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Vernetzung von gleichen/ähnlichen Biotoptypen z.B.: Wälder über Hecken und Feldgehölze**
2. **Verbesserung der Qualität der Biotoptypen durch mehr Biodiversität und Artenschutz**
3. **Abbau von Verbundbarrieren durch Querungshilfen über Straßen und Mittellandkanal**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Passierbarkeit für Fische an Wehren herstellen**
5. **Rückstaubereiche von Wehren reduzieren durch saisonale Absenkung der Stauziele**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

20 %

80 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Ausführungsplanung der Schunter-Renaturierung Querum, Machbarkeitsstudien zum Umbau von Rüniger Wehr und Wendenwehr an der Oker. Sukzessive Verbesserung der Biotoptypen: Wald/Gehölze, Offenland, inkl. Ackerland und Fließgewässer.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

4. Schutzwürdige Bereiche

Maßnahme-Leitung

Thomas Gekeler

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

FB 68 entwickelt die Konzeption für die schutzwürdigen Bereiche und schreibt sie fort. Auf ausgewählten Flächen erfolgt die naturschutzverträgliche Umsetzung der Pflege mit Hilfe von Dritten.

Die schutzwürdigen Bereiche (NSG, LSG, ND, §30-Biotope) werden jährlich auf evtl. Mankos, aktuellen Entwicklungszustand und Entwicklungsmöglichkeiten überprüft und regelmäßig zielorientiert unterhalten.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	39.700,00	39.700,00	39.700,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Sichern des Bestandes seltener von Flora und Fauna**

2. **Erhalt der Artenvielfalt**

3. **Entwicklung und ökologische Aufwertung von Biotopen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Steigerung der Artenvielfalt**

5. **Sandmagerrasen wie der des Naturdenkmals Schlossberg in Kralenriede erhalten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

20 %

80 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Maßnahmen werden im Rahmen der vorhandenen Ressourcen fortgeführt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

10. Sicherung des dritten grünen Rings

Maßnahme-Leitung

Melanie Huk

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der "Kleine-Dörfer-Weg" als Kernelement für die Stärkung des dritten grünen Rings für die Naherholung befindet sich mit Hilfe eines externen Planungsbüros seit der zweiten Jahreshälfte 2024 in der Trassenplanung. Mit Hilfe von Teilbefahrungen und dem Heranziehen vorliegender Ergebnisse eines Gutachten von 2021 wird eine finale Routenführung unter Berücksichtigung mögl. Synergieeffekte dieses ungewidmeten Freizeitweges erarbeitet.

Haushaltsansätze ohne übertragene Haushaltsmittel (s.u.)

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz				85.000,00	

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Erhöhung des Freizeit- und Erholungswertes**

2. **Mobilitätsverhalten ändern**

3. **Tourismus bereichern**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Mit dem KDW werden Zufußgehende und Radfahrende aller Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Zur finalen Routenführung werden 2025 Abstimmungen mit relevanten Akteuren (Ortsheimatpflegende, ADFC, FI...) geführt. Es wird angestrebt, ein Einvernehmen mit allen Beteiligten herzustellen. Vorbehaltlich der Haushaltsmittelverfügbarkeit erfolgt danach die Etablierung der Beschilderung.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

11. Schutz und Entwicklung der südlichen Okeraue

Maßnahme-Leitung

Melanie Huk

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Projekt befindet sich in Vorbereitung. Eine konkrete Bearbeitung konnte aufgrund paralleler prioritärer Aufgaben mit den vorhandenen Personalkapazitäten bisher nicht erfolgen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Verbesserung der Voraussetzungen für die landschaftsbezogene Erholung und das Naturerleben**
- Natur- und Artenschutz, Biotopverbund**
- Klimaschutz**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Hochwasserschutz**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

**Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Gruppen gleichermaßen angesprochen werden, da sich die
Maßnahmen weit überwiegend an alle Gruppen gleichermaßen richten.**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Konzeptionelle Überlegungen in Zusammenarbeit zwischen Ref. 0617 und den anderen
Fachabteilungen des FB 68.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

12. Erstellung eines gesamtstädtischen Freizeitwegekonzeptes

Maßnahme-Leitung

Melanie Huk

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Ein Grundgerüst für das Freizeitwegekonzept bilden die drei Wegeringe: Rundweg an der Okerumflut, Ringgleis-Weg und Kleine-Dörfer-Weg (s. hierzu R.02-Maßnahme 4, R.08-Maßnahme 7 und R.19-Maßnahme 10). Darauf aufbauend ist ein vernetztes Freizeitwegesystem zu entwickeln. In der Folge entstehende Kosten lassen sich derzeit noch nicht beziffern. Aufgrund fehlender Personalkapazitäten ist eine Bearbeitung derzeit nicht möglich.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Ausbau des Freizeitwegenetzes**

2. **Erhöhung des Freizeitangebots mit Erschließung weiterer Erholungsräume**

3. **Veränderung des Mobilitätsverhaltens**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

**Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Gruppen gleichermaßen angesprochen werden, da sich die
Maßnahmen weit überwiegend an alle Gruppen gleichermaßen richten.**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Zusammenführen aller Grundlagen zur Erstellung eines Gesamtkonzepts und abschnittsweises
Umsetzen von Maßnahmen.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.19 - Grünes Netz für Mensch und Natur

Maßnahme

14. Pocket Parks in hochverdichteten innerstädtischen Quartieren

Maßnahme-Leitung

Frank Lehrmann, Heimke Eggers-Richter

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Pocket-Park (PP) Kannengießersstraße ist in Realisierung. Der Spatenstich zum Gewerk Freianlagen war im September 2024 (die dazu unten aufgeführten bewilligten Fördermittel umfassen 37,7 % der Baukosten und stammen aus dem Programm Resiliente Innenstädte)

Beim Pocket-Park Bäckerklint wird der Ideenwettbewerb vorbereitet (die unten aufgeführten beantragten Fördermittel für diesen Park stammen aus versch. Förderprogrammen, sie können zusammen 100% der Kostenannahme erreichen)

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	1.000.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00	500.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

1.287.000,00

Euro

und

bewilligt:

685.892,18

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Steigerung der Aufenthalts-, Lebens- und Freizeitqualität in der Innenstadt**

2. **Schaffung von grün bestimmten Ruheräumen**

3. **Verbesserung des Grünbestandes**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Minderung von Temperaturspitzen, Schaffung bioklimatischer Oasen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

**Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Gruppen gleichermaßen angesprochen werden, da sich die
Maßnahmen weit überwiegend an alle Gruppen gleichermaßen richten.**

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

PP Kannengießerstraße: geplante Fertigstellung 3./4. Quartal 2025
PP Bäckerklint: Förderzusage ist in 2025 eingegangen

**Priorisierung weiterer Standorte für Pocketparks, perspektivisch auch in den hochverdichteten
Quartieren der Ringgebiete.**

Der Förderantrag für das PP Südtor ist gestellt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.20 - Klimagerechtes Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	68
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Gekeler

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Maßnahmen zum Klimaschutz fördern	68.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Neue Formate der Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung entwickeln	68.3 und 68.1	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie	68.3	30 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Klimaschutzkonzept 2.0	68.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Umgang mit Grüngut	0660	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Nachhaltige Energieerzeugung	BS Energy	*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			76 %			

* Die Zuständigkeit liegt bei BS|ENERGY, eine zusätzliche Steuerung über der ISEK ist nicht nötig.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.20 - Klimagerechtes Braunschweig

Maßnahme

3. Erarbeitung einer Klimaanpassungsstrategie

Maßnahme-Leitung

Dr. Ines Bruchmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das 2019 beantragte Förderprojekt Co-Adapted Braunschweig (COABS) wurde mit erheblicher Verspätung erst 2022 bewilligt. Mit Einstellung des Projektpersonals begann die aktive Umsetzung der 3 Projektphasen zur Vorbereitung einer integrierten KlimaanpassungsSTRATEGIE. Erreichte Projektergebnisse sind in den COABS-Reporten zur jeweiligen Projektphase dokumentiert. Die Förderung des COABS-Projekts läuft zum 30.9. 2025 aus.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	32.501,74	17.731,36			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

107.848,17

Euro

und

bewilligt:

107.848,17

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung bzgl. der Notwendigkeit zur Anpassung an die Folgen des bereits eingetretenen bzw. nicht mehr vermeidbaren Klimawandels.**
- Vernetzung von relevanten Akteursgruppen inkl. Wissenschaft, Stadtverwaltung und Stadtgesellschaft**
- Zusammenfassende Analyse spezifischer Klimarisiken für Braunschweig**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Ko-kreative Erarbeitung eines Ziel- und Leitbildes für ein klimaangepasstes Braunschweig**
5. **Zusammenstellung geeigneter Maßnahmen zur Klimawandelanpassung sowie beispielhafte Umsetzung von Pilotprojekten**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Verwendung einer geschlechtersensiblen Sprache in allen Veröffentlichungen inkl. online Umfragen

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

ja

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Aufstellung eines kommunalen Klimaanpassungskonzepts wird voraussichtlich zur Pflichtaufgabe für Braunschweig. Auf Basis der Projektergebnisse kann dieser Pflicht großteils nachgekommen werden, sofern ein Auftrag an die Verwaltung erfolgt und Personalkapazitäten zur Verfügung gestellt werden.

Anmerkungen / Ergänzungen

Im Projekt Co-Adapted Braunschweig (COABS) stellen sich die Projektpartnerinnen aus Verwaltung und Wissenschaft (Stadt und TU Braunschweig + weitere assoziierte Projektpartner*innen) der Herausforderung, bis 2025 gemeinsam mit unterschiedlichen Interessensgruppen eine integrierte Strategie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels für die Stadt Braunschweig vorzubereiten. Co-Creation bildet als Partizipationsansatz den Kern des Projektdesigns wobei COABS verschiedene Akteure aus Forschung, Verwaltung und der Stadtgesellschaft aktiv für Konzeption, Gestaltung und Organisation von STRATEGIEErfindungsprozessen und Umsetzungsprojekten einbindet.

Das COABS-Projekt wird bis 09/2025 folgende Projektziele erreichen:

- a) Initiierung und Etablierung eines dauerhaft aktiven Netzwerks „Co-Adapted Braunschweig“
- b) Erhöhung der öffentlichen Wahrnehmung der Notwendigkeit für Klimawandelanpassung
- c) Erarbeitung von Bausteinen für eine integrierte Klimawandelanpassungsstrategie inkl. Maßnahmen durch Co-Creation
- d) Praktische Erfahrungen zur Maßnahmenumsetzung durch Konzeption eines städtischen und eines nachbarschaftlichen Klima-Pilotprojektes

Die 3 Projektphasen umfassen:

- 1) Klimarisikoprüfung
- 2) Erstellung eines zielorientierten Maßnahmenportfolios
- 3) Initiierung/Durchführung nachbarschaftlicher und eines städtischen Pilotprojekts zur Umsetzung

Das COABS-Projekt fokussiert 3 Handlungsfelder:

- 1) Wassermengenmanagement & Bodenwasserhaushalt
- 2) Mensch & Gesundheit
- 3) Biodiversität & Stadtnatur

Je nach Vorgabe des Landesgesetzgebers, wären für die seit 2024 verpflichtenden kommunalen Anpassungskonzepte (vgl. §12 Klimaanpassungsgesetz) jedoch weitere Handlungsfelder nach zu bearbeiten.

Bisher veröffentlichte Projektberichte:

Projektbericht I: Klimaanpassung in BS - Folgen und Risiken des Klimawandels

Projektbericht II: Klimaanpassung in BS - Entwicklung eines integrierten Maßnahmenportfolios

Als relevante Zusatzergebnisse hervorzuheben:

Wahrscheinlich vorgeprägt durch die Prozesse zur Umsetzung des integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK 2.0), besteht innerhalb der Verwaltung bereits ein hohes Bewusstsein und Interesse zur fächerübergreifenden, problemlösungsorientierten Zusammenarbeit, was sich durch verschiedene dezernatsübergreifende Aktivitäten zeigt (z. B. Projekt Kontextcheck, AG Hochwasser/ Starkregen, Urbane Datenzwillingslösungen oder die Überarbeitung der Leitlinie klimagerechte Bauleitplanung mit Fokus auf die wassersensible Stadtentwicklung, u.a.).

Das COABS-Projekt identifiziert im vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog jedoch Handlungsbedarf die Querschnittsaufgabe Klimafolgenanpassung strategisch sowie strukturell-organisatorisch zu verankern z. B. durch Einrichtung einer dezernatsübergreifenden Steuerungsgruppe und eines Anpassungsmanagements zwecks dauerhafter Koordination und zielgerichteter Lenkung kommunaler Anpassungsaktivitäten.

Ausblick 2025:

Die Verstetigung von Netzwerk- und Umsetzungsaktivitäten für Klimafolgenanpassung (inkl. Einwerbung von Fördermitteln) bleibt nach Auslaufen des Fördermittelprojekts ungesichert, da mit Eintreten der gesetzlichen Verpflichtung der Stadt Braunschweig zur Aufstellung eines kommunalen Klimaanpassungskonzepts durch das Land Niedersachsen, die Möglichkeit zur weiteren Fördergeldakquise aus Bundesmitteln entfällt. Die Umsetzung des §12 KanG in die Landesgesetzgebung soll im Verlaufe 2025 erfolgen. Falls das Land Niedersachsen die Pflichtaufgabe nicht mit einem auskömmlich-sachgerechten konnexiären Ausgleich hinterlegt, besteht die Gefahr, dass das im Verlaufe des COABS-Projekts fachlich sehr gut eingearbeitete Projektpersonal nicht gehalten werden kann, was sowohl die erfolgreiche Umsetzung von ISEK-R20 als auch die Fortschritte der Klimaanpassung in BS im Gesamten stark verzögern wird.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.20 - Klimagerechtes Braunschweig

Maßnahme

5. Umgang mit Grüngut

Maßnahme-Leitung

Mehmet Esen

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Thema wurde in das Abfallwirtschaftskonzept für die Jahre 2026 bis 2030 aufgenommen. Es gab bereits in 2024 ein Projektgruppentreffen mit FB 67 und FB 68. Ein Teil des Grüngutnutzungskonzeptes (Status Quo und Potenzialmengen wurden ermittelt) wurde bereits von Referat 0660 erstellt. Ein weiterer Teil hinsichtlich der Potenzialbetrachtung und Grüngutnutzung wird derzeit extern ausgeschrieben.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz		20.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Abfall- und Kreislaufwirtschaft als Element der Ressourceneffizienz soll gestärkt werden.**
- Stoffströme im Bereich der Grüngutnutzung sollen gezielt erfasst, gesteuert und verwertet werden.**
- Grüngutnutzung unter Berücksichtigung wirtschaftlicher und nachhaltiger Aspekte.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Eine stadtweite Vernetzung aller wesentlicher Akteure ist bereits erfolgt und wird weitergeführt.**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

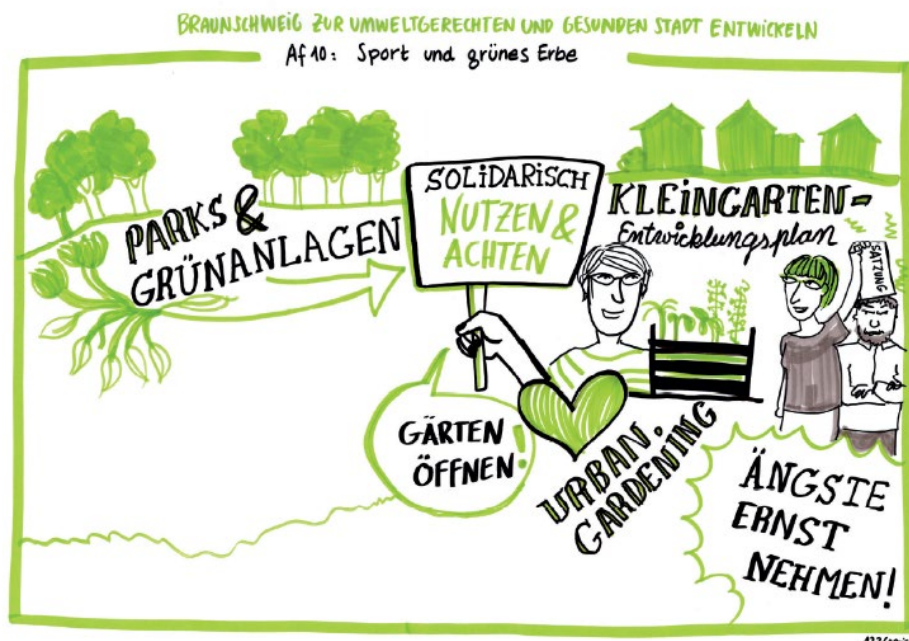
nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Potenzialbetrachtung und Optimierung der Grüngutnutzung wird derzeit ausgeschrieben. Es findet ein weiterer intensiver Austausch unter den Akteuren statt. Das Finden von Gemeinsamkeiten und das Anstreben einer nachhaltigen Verwertung stehen im Vordergrund.

Arbeitsfeld 10

Sport und grünes Erbe



Leitziel 4 | Braunschweig zur umweltgerechten & gesunden Stadt entwickeln

- R.21 Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten
- R.22 Braunschweig in Bewegung

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten
Zuständige Organisationseinheit:	67
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Michael Loose

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Langfristige Anpassung des städtischen Baumbestandes an sich ändernde Umweltbedingungen	67.2 und 67.4	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Ökologische und nutzungsangepasste Pflege und Entwicklung öffentlicher Grünanlagen	67.2	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Schutz- und Benutzungsordnung für Park und Grünanlagen sowie Spielplätze	67.22	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Renaturierung von Stillgewässern	68.11 und 67.2	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Verbesserte Umsetzung von Schutzauflagen bei Baumaßnahmen im Bereich von Stadtgrün und Entwicklung vitaler Standorte	67.4	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Erstellung eines Kleingartenentwicklungsplans	67.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Sanierung und Neuordnung des Kleingartenkomplexes im Nördlichen Ringgebiet	67.3	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten
Zuständige Organisationseinheit:	67
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Michael Loose

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Pilotprojekte zur Öffnung der Braunschweiger Kleingartenlandschaft	67.3	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Neufassung des Kleingarten-Rahmenpachtvertrages	67.0	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. Erstellung einer Friedhofsrahmenplanung	67.3	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	11. Anlage eines lokalen Stadtteilfriedhofs im Westen der Stadt	67.3	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	12. Südfriedhof anlegen	67.3	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			87 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

1. Langfristige Anpassung des städtischen Baumbestandes an sich ändernde Umweltbedingungen

Maßnahme-Leitung

Kirsten Lewandowski / Holger Schnitt / Frank Lehrmann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Umbau des städtischen Baumbestandes ist eine langfristige Aufgabe über mehrere Jahrzehnte. Durch den Klimawandel wird es häufiger zu Hitzewellen und Dürren kommen. Für Ersatz- und Neupflanzungen sollen daher so genannte "Klimabäume" verwendet werden. Darüber hinaus wird das Konzept "Klimabäume" in Abhängigkeit von den personellen Ressourcen weiterentwickelt. Die Umsetzung eines Förderprojekt zum Ersatz der durch Trockenschäden ausgefallenen Bäume ist fast abgeschlossen.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	813.600,00	267.700,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

1.888.888,90

Euro

und

bewilligt:

1.888.888,90

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Artenvielfalt erhöhen**

2. **Schutz der Bäume vor Schaderregern und Krankheiten**

3. **Verbesserte Anpassung des Baumbestandes an Wetterextreme**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **An die Stadtquartiere angepasste Optimierung der Baumstandorte und der Baumarten**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Die Projektarbeit zur Erstellung eines Quartierskonzept für eine optimierte Baumauswahl mit
Standortgestaltung soll 2025 beginnen. Der hierfür notwendige Zeitrahmen umfasst ca. 2 -3
Jahre, dessen Umsetzung wird nach einem Jahrzehnt noch nicht abgeschlossen sein.**

Anmerkungen / Ergänzungen

Fortlaufende Berücksichtigung Klimawandel-angepasster Bäume und Baumstandorte im gesamten Stadtgebiet bei allen Vorhaben in Verbindung mit Baumneupflanzungen.

Neben allg. Preissteigerungen sind Mehrkosten insbes. durch höhere Anforderungen an die Ausbildung nachhaltiger Baumstandorte, intensivere Wässerungserfordernisse und die Zielstellung vermehrter Baumpflanzungen als Beitrag zur Klimawandelfolgenbewältigung zu erwarten (zzt. aber nicht bezifferbar).

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

2. Ökologische und nutzungsangepasste Pflege und Entwicklung öffentlicher Grünanlagen

Maßnahme-Leitung

Kirsten Lewandowski

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der FB 67 hat damit begonnen, im Rahmen der verfügbaren Ressourcen die Pflege an die ökologischen Erfordernisse anzupassen. Bisher wurden einzelne Flächen in die ökologische Wiesenpflege aufgenommen. Weitere Grünflächen im Bereich der Eingrünung von Wohn- und Gewerbegebieten würden sich für eine ökologische Pflege eignen. Aufgrund fehlender Ressourcen konnte das Gesamtkonzept zur Nutzung und Entwicklung der grünen Infrastruktur noch nicht weiterentwickelt werden.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Bereitstellung von Flächen mit hohem Freizeitwert für die Naherholung**
- Verbesserung des Mikroklimas in den urbanen Bereichen**
- Erhalt stabiler leistungsfähiger Grünstrukturen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Steigerung der Biodiversität in extensiv genutzten Bereichen**

5. **Aufstellung individueller Pflege- und Entwicklungskonzepte**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Vordringliche Aufgabe in den nächsten Jahren ist die Untersuchung der vorh. grünen Infrastruktur hinsichtlich ihrer Leistungsfähigkeit und die Erstellung eines gesamtstädtischen Konzeptes zur Förderung der ökologischen Diversität unter Berücksichtigung des Naherholungswertes für die Bevölkerung.

Anmerkungen / Ergänzungen

Es wird derzeit geprüft, ob eine Förderung im Rahmen des Förderprogramms "Natürlicher Klimaschutz in Kommunen - Umstellung auf naturnahes Grünflächenmanagement" gestellt wird.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

7. Sanierung und Neuordnung des Kleingartenkomplexes im Nördlichen Ringgebiet

Maßnahme-Leitung

Dirk Strottheicher

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Maßnahme wird aufgrund fehlender Flächenverfügbarkeiten im städtischen Grundbesitz im Nördlichen Ringgebiet nicht weiterverfolgt, da teilweise keine finanziellen Mittel für den Ankauf verfügbar sind oder von Seiten der Grundstücksbesitzer keine Bereitschaft zum Verkauf besteht.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Entwicklung eines zusammenhängenden Kleingartenparks**

2. **Schaffung von bürgernahen Freiräumen**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die weitere Entwicklung eines Sanierungs- und Neuordnungskonzept wird eingestellt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

9. Neufassung des Kleingarten-Rahmenpachtvertrages

Maßnahme-Leitung

Klaus Ander

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Gesprächsversuche mit den Verantwortlichen des Landesverbandes zur Anpassung des Rahmenvertrags verliefen ergebnislos. Daher wird die Maßnahme als nicht realisierbar eingestuft und nicht weiter verfolgt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Anpassung vertraglicher Rahmenbedingungen**

2. **Aufnahme der Zielstellungen des Kleingartenentwicklungsplanes**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Neufassung des Kleingarten-Rahmenpachtvertrags wird aufgrund fehlender Bereitschaft des Landesverbandes eingestellt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

10. Erstellung einer Friedhofsrahmenplanung

Maßnahme-Leitung

Dirk Strottheicher

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Maßnahme wird derzeit durchgeführt. Alle erforderlichen Voruntersuchungen wurden abgeschlossen. Der Planungsprozess wurde 2024 gemeinsam mit dem kirchlichen Friedhofsträger fortgesetzt und soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **nachhaltige, bedarfsgerechte Entwicklung der Friedhofslandschaft**

2. **Flächenentwicklung unter Berücksichtigung aller relevanten Belange**

3. **Wirtschaftlichkeit der vorhandenen Hochbauten**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Planung soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.21 - Grüne Infrastruktur stadtgerecht erhalten und gestalten

Maßnahme

11. Anlage eines lokalen Stadtteilmfriedhofs im Westen der Stadt

Maßnahme-Leitung

Dirk Strottheicher

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Entwurfsplanung ist abgeschlossen und wurde in den politischen Gremien beschlossen. Die B-Plan-Änderung wurde Ende Mai 2025 endgültig beschlossen. Derzeit werden Bauanträge für die Feierhalle vorbereitet. Danach erfolgt die Ausschreibung im Grün- und Hochbaubereich. Mit Baubeginn ist voraussichtlich im IV. Quartal 2025 zu rechnen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	1.400.000,00	1.400.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Eigener Stadtfriedhof im Westen der Stadt**

2. **Deckung der dortigen dringenden Bedarfe**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Realisierung erfolgt voraussichtlich im Verlauf des Jahres 2026.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.22 - Braunschweig in Bewegung
Zuständige Organisationseinheit:	0670 Sportreferat
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Rudolf

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Errichtung und Etablierung eines Gesprächskreises zum Thema 'Ganztagsschule und Sportverein'	0670	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Sportvereine für vereinsungebundene Sportangebote sensibilisieren	0670.20	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Inklusion im und durch Sport fördern	0670.20	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Hockey-Leistungszentrum für Braunschweig	0670.10	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Fortschreibung Masterplan Sport 2030	0670	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Ringgleis mit Sportangeboten ausstatten	0617	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Etablieren von Trendsportarten	67	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.22 - Braunschweig in Bewegung
Zuständige Organisationseinheit:	0670 Sportreferat
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Thomas Rudolf

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Werkstätten zum Aufbau von leistungsfähigeren Sportstrukturen	0670.20	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			87 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.22 - Braunschweig in Bewegung

Maßnahme

1. Errichtung und Etablierung eines Gesprächskreises zum Thema 'Ganztagsschule und Sportverein'

Maßnahme-Leitung

Thomas Rudolf

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Durch die Einführung der Verlässlichen Ganztagsgrundschule ab 1. August 2026 ist u.a. die Organisation des Ganztagsbereich („Braunschweiger Modell“) auch unter einer möglichen Beteiligung des Sports (in Form von Kooperationen oder Trägerschaft) in vertiefenden Gesprächen zu untersuchen. Schwerpunkte dabei sind:

- Die Koordinierungsstelle der Stadt bietet Beratungen für interessierte Sportvereine an
- Möglichkeit von Hospitationen bei den bewährten freien Träger und Expertise durch den LSB

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Kooperationen und Trägerschaften im Rahmen des Braunschweiger Modells für Verlässliche Ganztagsgrundschulen**
- Nutzung der zur Verfügung stehenden sportlichen Infrastruktur und erforderlichenfalls eine notwendige Optimierung**
- Unterstützung bei der Schaffung eines sportlichen Kooperationsnetzwerkes**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Beratung und Hilfestellung bei der Übernahme von Trägerschaften durch Sportvereine**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Kooperation der Träger mit Sportvereinen zum Beispiel über Sport-AGs könnte durchaus wertschätzender entlohnt werden und die Beteiligungsmöglichkeit von Sportvereinen oder dem Stadtsportbund als Dachverband sollte von vorneherein und „auf Augenhöhe“ bei der Vergabe von Trägerschaften erfolgen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.22 - Braunschweig in Bewegung

Maßnahme

5. Fortschreibung Masterplan Sport 2030

Maßnahme-Leitung

Thomas Rudolf

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Anfang 2024 fand eine Evaluation der 81 im Masterplan Sport 2030 fixierten Maßnahmen sowie die erste fachliche Bewertung der gewonnenen Ergebnisse aus den o.a. Beteiligungsformaten in zwei verwaltungsinternen Planungsgruppensitzungen statt.

Im April 2024 wurde prozessabschließend in zwei kommunalpolitischen Workshops über den aktualisierten Maßnahmenkatalog und die sportpolitischen Ziele der nächsten Jahre ergebnisorientiert diskutiert.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Regelmäßige Fortschreibung des Planwerks**

2. **Durchführungen von Befragungen und Workshops**

3. **Evaluierung der Maßnahmen und Ziele sowie ggf. Anpassung an aktuelle Entwicklungen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Mit dem Beschluss über das Arbeitsprogramm 2025 bis 2027 zum Masterplan Sport 2030 im Ende 2024 ist die Fortschreibung erst einmal abgeschlossen und wird ggf. 2027 erneut für die Jahre 2028 bis 2030 in Bearbeitung genommen.

Anmerkungen / Ergänzungen

Die Ergebnisse der im Rahmen der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung durchgeführten BürgerInnenbeteiligung, der Ende 2022 durchgeführten fünf Stadtteilworkshops sowie des o.a. nachgeschalteten kooperativen Planungsprozesses unter Einbeziehung lokaler Expertinnen und Experten und der abschließend durchgeführten zwei kommunalpolitischen Workshops zu den urbanen Sporträumen sind in das folgende Arbeitsprogramm für die Jahre 2025 bis 2027 mit eingeflossen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.22 - Braunschweig in Bewegung

Maßnahme

6. Ringgleis mit Sportangeboten ausstatten

Maßnahme-Leitung

Frank Lehrmann, Eva Brucherseifer

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das umfangreiche Bewegungsangebot am Nordpark, unmittelbar am Ringgleis gelegen, wurde 2023 fertiggestellt.

Möglichkeiten für Bewegungsangebote werden weiterhin kontinuierlich entlang des Ringgleises geprüft, sofern die Flächen zur Verfügung stehen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Förderung von Sport in der Freizeit durch Bewegungsangebote im öffentlichen Raum**

2. **Weiterentwicklung Ringgleis zur "grünen Bewegungsachse"**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Es wird Wert darauf gelegt, dass alle Gruppen gleichermaßen angesprochen werden, da sich die Maßnahmen weit überwiegend an alle Gruppen gleichermaßen richten.

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Weitere niederschwellige Bewegungsangebote sollen am Ringgleis entstehen, sofern die Flächen und Haushaltsmittel dafür zur Verfügung stehen. Potentielle Standorte werden dahingehend untersucht. In der Planung werden die üblichen Beteiligungsprozesse durchgeführt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.22 - Braunschweig in Bewegung

Maßnahme

7. Etablieren von Trendsportarten

Maßnahme-Leitung

Thomas Sasse

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Es wurden mehrere Trend- und Freizeitsportanlagen wie Calisthenic- und Fitness-Parcours, eine Anlage für Rollsport um den Südsee, eine Pump-Track-Anlage, 3x3-Felder und eine Skate-Anlage in den vergangenen Jahren realisiert. Derzeit laufen die Bauarbeiten für 2 Dirt-Bike-Parcours sowie die Planungen für Parkour und eine Mountainbike-Strecke.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	660.626,70	500.000,00	500.000,00	500.000,00	

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Etablieren von Trendsportarten um Attraktivität im sportlichen Bereich zu steigern**
- Das "in Einklang bringen" individueller und familienfreundlicher Sportarten**
- Menschen werden motiviert, Sport zu treiben und die eigene Gesundheit zu fördern**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Sporttreibende Menschen sollen auch im Beruf die Leistungsfähigkeit behalten und steigern**

5. **Gesunde und sporttreibende Menschen entlasten die Krankenkassen**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Die Schaffung von Möglichkeiten zur Ausübung sogenannter Trendsportarten wird als Daueraufgabe
verstanden und soll im öffentlichen Raum weiter fortgesetzt werden.**

Arbeitsfeld 11

Gesundheit



Leitziel 4 | Braunschweig zur umweltgerechten & gesunden Stadt entwickeln

R.23 Gesund vernetzt

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.23 - Gesund vernetzt
Zuständige Organisationseinheit:	Referat 0500
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Anke Scholz

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. (Wieder-)Einsetzung von eHealth.Braunschweig	0500	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Einrichtung einer Gesundheitsdatenbank	/	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Patientinnen- und Patienten-App: Einweisungs-Tool	SKBS digital	100 % (Abgeschlossen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Digitale Patientenverfügung	Klinikum Braunschweig	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Erhöhung der Anzahl von Wohnungen mit Assistenzsystemen & Stärkung der Forschung	Nibelungen Wohnbau	20 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Braunschweiger Sensor Box	/	Maßnahme eingestellt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			73 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.23 - Gesund vernetzt

Maßnahme

5. Erhöhung der Anzahl von Wohnungen mit Assistenzsystemen & Stärkung der Forschung

Maßnahme-Leitung

Dr. Jonas Schwartz | Innovation & Nachhaltigkeit - Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunsch

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Entsprechend der Zielsetzung des Projektes wurde ein Modellkonzept für die Etablierung und Nutzung von technischen Assistenzsystemen in Wohnungen erstellt. Leider ist es trotz langfristiger Bemühungen nicht gelungen substantielle Fördermittel für die Umsetzung zu akquirieren.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 4: Braunschweig zur umweltgerechten und gesunden Stadt entwickeln

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Projektziel ist die Erprobung innovativer, kontinuierlicher Gesundheitsversorgung**

2. **Aufbau eines Forschungsregisters**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

Zielgruppenspezifische Anschreiben, Wiederholte Ankündigung und Information der Maßnahme (z. B. in Postkartenform), persönliche Betreuung

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

50 %

50 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

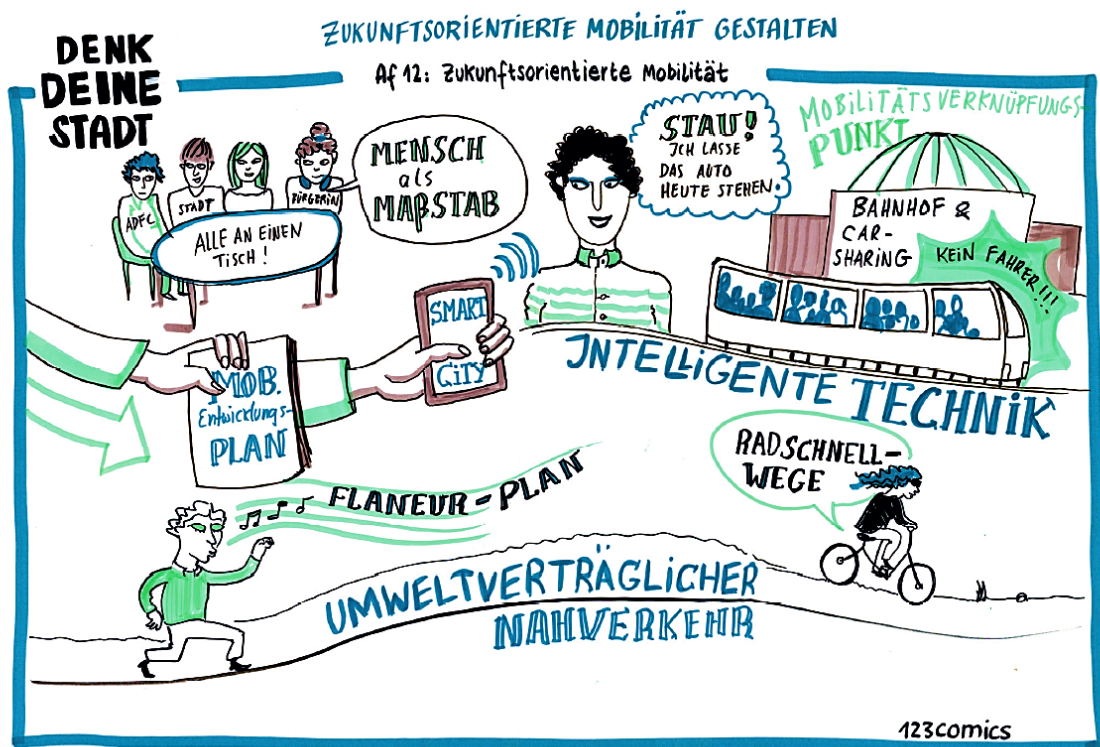
Bei Erfolg des Sensorsystems ist ein Rollout in mehr Wohnungen geplant. Voraussetzung ist eine tragfähige Refinanzierungsstrategie.

Anmerkungen / Ergänzungen

Folglich wurde begonnen eine zielgerichtet Sensorausstattung in ersten Wohnungen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH aus Eigenmitteln zu realisieren. Hieraus sollen Erkenntnisse zur gewinnbringenden Nutzung und Refinanzierungspotentialen gewonnen werden. Die Installation ist für August 2025 in zunächst sieben Pilotwohnungen vorgesehen und umfasst moderne Radarsensoren zur Notfallerkennung sowie Aktorik an der Beleuchtung und dem Herd.

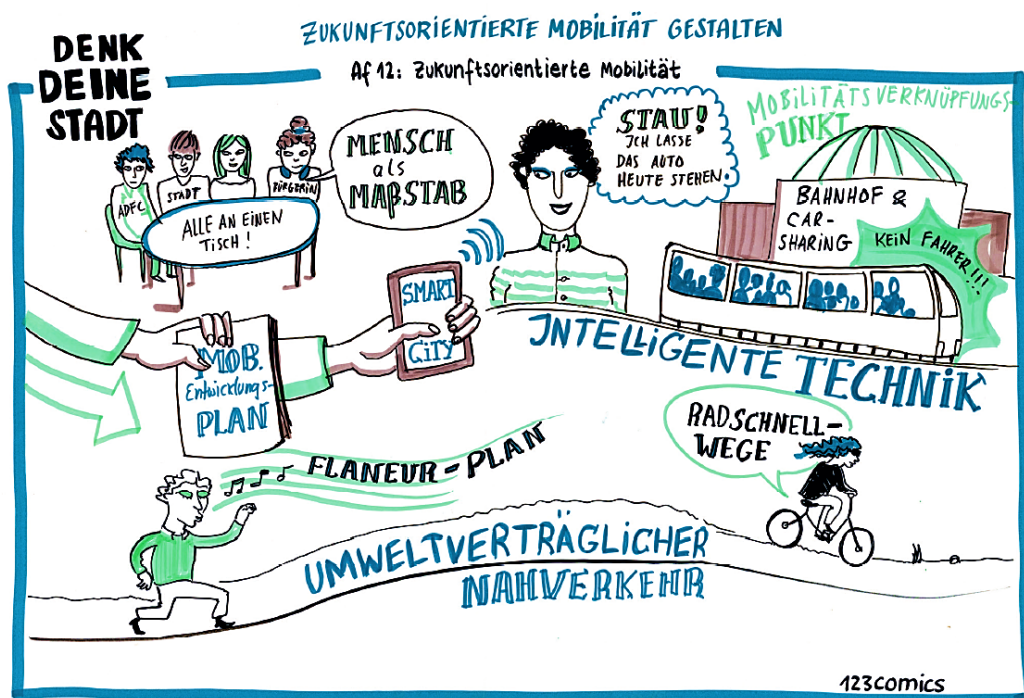
Leitziel 5

Zukunftsorientierte Mobilität gestalten



Arbeitsfeld 12

Zukunftsorientierte Mobilität gestalten



Leitziel 5 | Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

- R.24 Mobilitätsentwicklungsplan für Braunschweig
- R.25 Smart Mobility
- R.26 Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.24 - Mobilitätsentwicklungsplan für Braunschweig
Zuständige Organisationseinheit:	66.1
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Kristina Ehrenreich

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Erarbeitung eines Mobilitätsentwicklungsplans (MEP)	66.1 AG 1	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			90 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.24 - Mobilitätsentwicklungsplan für Braunschweig

Maßnahme

1. Erarbeitung eines Mobilitätsentwicklungsplans (MEP)

Maßnahme-Leitung

Robert Müller

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Erarbeitung des MEP ist inhaltlich abgeschlossen. Anfang 2025 ist die politische Beteiligung sowie der Ratsbeschluss geplant.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	100.000,00				

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Der Mensch als Maßstab und Mobilität für alle**

2. **Erreichbarkeit sichern und fördern**

3. **Selbstverständlich, sicher und komfortabel unterwegs**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Umweltgerechte Mobilität**

5. **Digitalisierung mitdenken für eine Mobilität der Zukunft**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

60 %

40 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Dem Ratsbeschluss folgend wird eine Umsetzungsplanung für die 88 MEP-Maßnahmen erarbeitet. Anhand der jährlichen Umsetzungsanalyse und der fünfjährigen Evaluation wird der Fortschritt und die Zielerreichung erhoben.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	<u>R.25 - Smart Mobility</u>
Zuständige Organisationseinheit:	<u>66.1</u>
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	<u>Kristina Ehrenreich</u>

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Smart Mobiles Braunschweig	66.13	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Vernetzte Fahrzeugflotte aufbauen	66.13	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Verkehrslenkung neu aufstellen	66.13	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Mobilitätskonzept für den städtischen Fuhrpark	FB 67	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Mobilitätskarte/App fördert verkehrsübergreifende Mobilität	Ref. 0120.11	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Umstellung des Fuhrparks der BS-Verkehrs-GmbH auf Elektromobilität	Ref. 0120.11	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			30 %			

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

1. Smart Mobiles Braunschweig

Maßnahme-Leitung

Oliver Gantz

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Teilprojekt wird gemeinsam mit dem Teilprojekt "Verkehrslenkung neu aufstellen" bearbeitet. Um zukünftig smarte, mobile Lösungen anbieten und steuern zu können, müssen (Verkehrs-)Daten automatisiert verarbeitet und ausgewertet werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Zusammenführung aller mobilitätsrelevanten kommunalen Massendaten**
- zentrale Mobilitätsdatenplattform**
- offene, standardisierte Schnittstellen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

**Gemeinsam mit der Bellis GmbH sollen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel
Maßnahmen des Teilprojektes entwickelt werden.**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

2. Vernetzte Fahrzeugflotte aufbauen

Maßnahme-Leitung

Oliver Gantz

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Es handelt sich um ein wissenschaftliches Forschungs- und Entwicklungsprojekt, dessen konkrete Ziele nicht vorab vorgegeben werden können.**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Ab 2025 plant das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) die Erprobung eines selbst entwickelten automatisierten modularen Fahrzeuges im realen Einsatz in Braunschweig, welches von der Stadt als wissenschaftliches Forschungs- und Entwicklungsprojekt unterstützt wird.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

3. Verkehrslenkung neu aufstellen

Maßnahme-Leitung

Oliver Gantz

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Teilprojekt wird gemeinsam mit dem Teilprojekt "Smart mobiles Braunschweig" bearbeitet. Um zukünftig smarte, mobile Lösungen anbieten und steuern zu können, müssen (Verkehrs-)Daten automatisiert verarbeitet und ausgewertet werden.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Zusammenführung aller mobilitätsrelevanten kommunalen Massendaten**
- zentrale Mobilitätsdatenplattform**
- offene, standardisierte Schnittstellen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

nein

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Gemeinsam mit der Bellis GmbH sollen in Abhängigkeit der zur Verfügung stehenden Mittel Maßnahmen des Teilprojektes entwickelt werden.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

4. Mobilitätskonzept für den städtischen Fuhrpark

Maßnahme-Leitung

Kirsten Lewandowski

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Es wurden Förderanträge zur Beschaffung von insg. 26 E-Pkw, 10 leichten E-Nutzfahrzeugen, 2 Lasten-Pedelecs sowie 33 Ladepunkten bewilligt. Die Pilotstandorte im Rathaus und BC III wurden umgesetzt und der Pooling-Betrieb an den beiden Standorten eingeführt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	400.000,00	400.000,00			

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **fachbereichsübergreifende Nutzung des städtischen Fuhrparks**
2. **Optimierung von Nutzungszeiten**
3. **Einführung von Sharing-Angeboten und Jobtickets für Bus und Bahn**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Erweiterung des städtischen Fuhrparks auf die städtischen Gesellschaften**

5. **Umstellung auf Elektromobilität**

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.) nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

geschlechtergerechte Sprache

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Vorbereitung des Poolstandorts Auguststraße geschieht im Rahmen der Hochbausanierung des Dienstgebäudes. Weiterhin wird die Betreuung der bestehenden Poolstandorte Bestand haben.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

5. Mobilitätskarte/App fördert verkehrsübergreifende Mobilität

Maßnahme-Leitung

Carmen Kettwich

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

2024 hat der Verkehrsverbund Region Braunschweig (VRB) die Ticketing-App FAIRTIQ erfolgreich eingeführt. Die App vereinfacht die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs erheblich und ermöglicht es Fahrgästen, ohne vorherige Ticketplanung zu reisen. Fahrgäste checken per Wischgeste beim Einstieg ein. Die App berechnet automatisch den günstigsten Fahrpreis und deckelt diesen bei Bedarf auf den Tageskartenpreis. Der Check-Out erfolgt automatisch.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Vereinfachung der Nutzung verschiedener Verkehrsmittel**

2. **Förderung von nachhaltiger Mobilität**

3. **Abbau von Zugangshemmnissen im ÖPNV**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Die Integration mit der landesweiten App FahrPlaner soll weiter ausgebaut werden: Geplant ist, den VRB-Tarif zusätzlich über die FahrPlaner App anzubieten, die Informationen für die Fahrgäste zu verbessern und das Carsharing-Angebot Sheeppersharing per Deeplink in die FahrPlaner App einzubinden.

Anmerkungen / Ergänzungen

Der Regionalverband Großraum Braunschweig hat Ende 2024 einen Förderbescheid unter anderem für die Vernetzung mit der landesweiten App FahrPlaner für Niedersachsen und Bremen erhalten. Durch die Beteiligung an dieser überregionalen App sollen Zugangshürden zum ÖPNV und weiteren umweltfreundlichen Verkehrsmitteln abgebaut werden. Auch die Stärkung der Multi- und Intermodalität steht im Fokus. Beispielsweise wurde das Bikesharing-Angebot Veloleo (von nextbike) bereits in die Verbindungsauskunft integriert und Ausflugsziele aus dem Großraum Braunschweig in die Kartendarstellung des FahrPlaners integriert.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.25 - Smart Mobility

Maßnahme

6. Umstellung des Fuhrparks der BS-Verkehrs-GmbH auf Elektromobilität

Maßnahme-Leitung

Carmen Kettwich

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Nach Überreichung der Förderurkunde am 11. Juli 2022 in Berlin hat die BSVG das Vergabeverfahren zur Beschaffung der ersten Charge der insgesamt 50 neuen Elektrobusse für die Stadt Braunschweig gestartet. Gemäß des Förderantrags der BSVG werden 32 Depotlader (21 Solobusse und 11 Gelenkzüge) und 18 Pantografenlader bis 2025 beschafft.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Verringerung der Verkehrsemissionen (CO², Lärm)**

2. **Umsetzung der "green vehicle Richtlinie der EU" - noch in der Endabstimmung**

3. **weitere Steigerung des Anteils an "grüner Mobilität" in Braunschweig**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

ja

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Alle

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

ja

Wenn ja, wie?

-

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Stand Juni 2025 wurden bereits 25 E-Busse (24 Depotlader sowie 1 Pantografenlader) in Betrieb
genommen. Die Auslieferung weiterer 8 Depotlader sowie von 17 Pantografenladern ist bis Ende Q3
2025 vorgesehen.

Anmerkungen / Ergänzungen

Es wurden 18 Pantografenlader ausgeschrieben. Nach erfolgreicher Abwicklung des Verfahrens erfolge die Auftragserteilung an die Firma Daimler Buses GmbH unter Berücksichtigung der Fördermittelzusammenhänge. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf 13.771.656 Euro netto.

Damit hat die BSVG insgesamt 50 Elektrobusse bestellt. Die Auslieferung aller bestellten Fahrzeuge soll im Jahr 2025 abgeschlossen sein.

Weitere E-Bus-Beschaffung erfolgen gemäß Ratsbeschluss abhängig von entsprechenden Fördermöglichkeiten, die derzeit nicht bestehen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 1

ISEK-Rahmenprojekt:	R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität
Zuständige Organisationseinheit:	FB 66
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Burkhard Wiegel

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
1	1. Nachhaltiges Unterhaltungs- und Erneuerungsbudget	0600 66.3	0 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	2. Qualitätsoffensive im Straßenbestand	66.33 QS Verkehrswegein frastruktur	30 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	3. Parkplätze und Fahrbahnen - Infrastruktur anpassen	66.1	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	4. Projekte des Bundesverkehrswegeplans fördern	66.1	10 % (In Planung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5	5. Bike- und Carsharing-Angebote fördern	66.24	60 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6	6. Bau von Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkhäusern	66.24	30 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7	7. Ausbau von Mobilitätsverknüpfungspunkten - Modellprojekt Bahnhof Gliesmarode	66.2	100 % (Abgeschlossen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 2

ISEK-Rahmenprojekt:	R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität
Zuständige Organisationseinheit:	FB 66
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Burkhard Wiegel

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
8	8. Premium-Wege	66.1	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	9. Flaneur-Plan	66.1	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	10. 'Bank-Berater'	66.1	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	11. Weiterentwicklung des Radverkehrsnetzes	66.24	*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	12. Radschnellwege in die Region nach WOB, SZ, WF und Vechelde	66.2	10 % (In Planung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	13. Stadttakt Braunschweig und Liniennetz	0120.11	90 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	14. Echtzeit-Anschlussicherung und Fahrgastinformation	0120.11	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Der Ratsbeschluss deckt die Inhalte der ISEK-Maßnahme vollständig ab, der AMTA wird halbjährlich informiert und konkrete Projekte werden zur Beschlussfassung vorgelegt, sodass eine parallele Steuerung entfällt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Rahmenprojekt-Übersicht | Sachstandsabfrage 2024

Blatt-Nr. 3

ISEK-Rahmenprojekt:	R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität
Zuständige Organisationseinheit:	FB 66
ISEK-Rahmenprojektleiter/in:	Burkhard Wiegel

Das ISEK-Rahmenprojekt besteht aus folgenden Maßnahmen, die ca. zu x % umgesetzt sind				Maßnahme		
Nr.	Titel der Maßnahme	Verantwortliche OE	Zu ca. x % umgesetzt	lief bereits in 2024	läuft in 2025 weiter	beginnt in 2025
15	15. Stadtbahnausbau	BSVG/FB 66	*	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	16. Barrierefreier Ausbau aller Bushaltestellen	66.2	50 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	17. Neues Betriebskonzept Parken und zusätzliche Parkplätze für Schwerbehinderte	66.1	0 %	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	18. Mehr Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder (im ÖPNV)	0120.11	80 %	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das gesamte ISEK-Rahmenprojekt ist ca. zu x % umgesetzt:			34 %			

* Der AMTA wird regelmäßig durch Kompaktberichte und Drucksachen über den Stadtbahnausbau informiert, sodass eine parallele Steuerung entfällt und die Maßnahme nicht mehr als ISEK-Projekt weitergeführt wird.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

1. Nachhaltiges Unterhaltungs- und Erneuerungsbudget

Maßnahme-Leitung

Dietmar Gerstenberg

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Straßenzustände werden für die Budgetermittlung systematisch erfasst und daraus der Unterhaltungsaufwand abgeleitet.

Die Baukoordination des Baureferats arbeitet in enger Abstimmung mit dem städt. Straßenbau, den Leitungsträgern und der Straßenverkehrsbehörde erfolgreich zusammen, um die Beeinträchtigungen der Verkehrsteilnehmenden durch Zahl und Dauer von Baustellen zu minimieren.

Optimierungspotential besteht in der weiteren Digitalisierung der Prozesse bei allen beteiligten Einheiten.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Erhalt des Straßenvermögens**

2. **Hohe Straßenqualität für die Verkehrsteilnehmer**

3. **Effizienter Ressourceneinsatz durch Synergien verschiedener Baumaßnahmen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Geringe Verkehrsbeeinträchtigung durch Bündelung von Baumaßnahmen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

s. Sachstand.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

2. Qualitätsoffensive im Straßenbestand

Maßnahme-Leitung

Tobias Heinemann

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Durch den Rat beschlossenen Ziele- und Maßnahmenkatalog "Radverkehr in Braunschweig" konnte diese Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Radverkehr 2022 gestartet werden. Neben der Integration einer vorhandenen Stelle (39 h/Woche), die vorrangig Anregungen etc. der Stadtbezirksräte aufgreift, wird fortlaufend die Qualität der Radverkehrsinfrastruktur analysiert und verbessert. Dazu zählt u. a. die flächenhafte Rotmarkierung von sensiblen Bereichen wie z. B. unsignalisierten Zweirichtungsradwegen. [1/2]

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

- Aufgreifen vorhandener Ideenpotentiale in Verwaltung, Politik und Bevölkerung**
- Definition von Standards für z. B. Verkehrseinrichtungen**
- kontinuierliche Netzanalyse durch u. a. digitale Zustandserfassung der Straßen und Radwege**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Qualitätsverbesserung des Verkehrsnetzes im Detail**
-
5. **Höhere Zufriedenheit der Verkehrsteilnehmer durch direkten Kontakt mit qualifizierten Ingenieuren als "Kümmerer"**
-

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Radwegkatasters, sowie der Definition weiterer Qualitätsstandards soll das Bestandsnetz optimiert werden. Dabei gilt es 2025, die konzeptionellen Ansätze in die Praxis umzusetzen.

Anmerkungen / Ergänzungen

[2/2] Ein Anfang 2022 durchgeführtes Pilotprojekt zur digitalen Zustandserfassung von Radwegen wurde erfolgreich ausgewertet. Darauf aufbauend wurden 2023 die straßenbegleitenden Ein- und Zweirichtungsradwege (Zuständigkeit Fachbereich 66) erfasst, sodass 2024 ein umfangreiches Radwegkataster aufgebaut werden konnte. Anregungen aus den bestehenden Bürgerportalen zur Verbesserung von Radwegen werden - wenn möglich - sofort umgesetzt oder fließen in die Planung kommender Radwegdeckenprogramme ein.

Der 2021 beschlossene Noppenstein als taktiles Leitelement zwischen Geh- und Radweg bei Umbaumaßnahmen im Bestand, wird fortlaufend verbaut, beispielsweise im Zuge der Radwegsanie rung in der Humboldtstraße.

Ein weiterer Qualitätsstandard für Verkehrseinrichtungen - Sperrpfosten/Poller - wurde 2023 definiert und im gleichnamigen Konzeptpapier festgehalten. Im Zuge von Umbaumaßnahmen oder der Beseitigung von Gefahrenstellen kommt das Regelwerk zum Einsatz.

In enger Abstimmung mit den Radverkehrsbeauftragten ist 2024 ein Konzept zum Lastenradparken entstanden, welches zur Installation von Lastenradbügeln an mehreren innerstädtischen Stellen am Rand der Fußgängerzonen geführt hat.

Mit der von der Stelle Radverkehr beauftragten Netzanalyse und der daraus resultierenden Integration in die Arbeitsabläufe der Unterhaltungsbezirke und der Stelle Qualitätssicherung Verkehrswegeinfrastruktur wurde der Grundsteine für eine systematische Verbesserung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur gelegt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

4. Projekte des Bundesverkehrswegeplans fördern

Maßnahme-Leitung

Lars Lau

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Bundesverkehrswegeplan ist ein Maßnahmenplan des Bundes zum Ausbau der Infrastruktur für Straße, Schiene und Wasserwege. Die dort enthaltenen Projekte werden durch die entsprechenden Bundesbehörde initiiert. Derzeit sind keine Projekte in der Phase, als dass sie von der Stadt aktiv unterstützt werden können oder müssen.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Übergeordnete Infrastrukturen schaffen bzw. erweitern, z.B.**

2. **- Realisierung der Weddeler Schleife**

3. **- Bau der Schleuse Scharnebeck**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. - Bau der Ortsumfahrung Watenbüttel

5. - Großräumige verkehrliche Erschließung der Region

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Siehe Sachstand, Anpassung bei Bedarf

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

5. Bike- und Carsharing-Angebote fördern

Maßnahme-Leitung

Dr. Amrit Bruns

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Bikesharing:

In 2022 wurde ein Fachbüro mit der Prozessbegleitung für die Ausschreibung eines städtischen Fahrradverleihsystems beauftragt. Die Vergabe ist Ende 2024 erfolgt.

Carsharing: In Braunschweig gibt es derzeit einen Anbieter.

Elektrokleinstfahrzeuge (E-Scooter): In Braunschweig gibt es derzeit drei Anbieter.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00	350.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Realisierung eines stadtweiten Fahrradverleihsystems**

2. **Förderung von Sharing-Angeboten**

3. **Förderung von umweltverträglicher Mobilität**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Förderung von inter- und multimodaler Mobilität**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Start des städtischen Fahrradverleihsystems ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

6. Bau von Fahrradabstellanlagen und Fahrradparkhäusern

Maßnahme-Leitung

Adrien Cochet-Weinandt

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Der Bedarf am Hauptbahnhof wurde gutachterlich ermittelt. Im Projekt "Umfeld Hauptbahnhof" ist ein Fahrradparkhaus vor dem Hauptbahnhof vorgesehen. Am Südausgang sind überdachte Fahrradabstellanlagen in Planung.

Am Bahnhof Glesmarode wurden überdachte Abstellanlagen realisiert.

An ÖPNV-Haltestellen, in der Innenstadt, in Wohngebieten und Stadtteilzentren sowie an wichtigen öffentlichen Einrichtungen werden regelmäßig zusätzliche Fahrradabstellanlagen errichtet.

Auf- und Ausbau Lastenradparken.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	1.050.000,00	250.000,00	50.000,00	50.000,00	50.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

0,00

Euro

und

bewilligt:

0,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Realisierung einer Steigerung von Abstellmöglichkeiten für Fahrräder**
2. **Realisierung von mehr diebstahl- und witterungsgeschützten Abstellmöglichkeiten**
3. **Verbesserung der Umsteigemöglichkeiten zwischen Fahrrad und öffentlichen Verkehrsmitteln**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Berücksichtigung steigender Lastenradnutzungszahlen**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Fortsetzung der laufenden Planungsprojekte.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

7. Ausbau von Mobilitätsverknüpfungspunkten - Modellprojekt Bahnhof Gliesmarode

Maßnahme-Leitung

Burkhard Wiegel

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Maßnahme abgeschlossen

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Aufwertung Bhf Gliesmarode**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Maßnahme abgeschlossen

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

12. Radschnellwege in die Region nach WOB, SZ, WF und Vechelde

Maßnahme-Leitung

Till-Laurenz Schwartz

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Braunschweig-Lehre-Wolfsburg: Es wurden Förderanträge für alle Planungsabschnitte eingereicht, für zwei Abschnitte sind Förderbescheide eingegangen.

Braunschweig-Salzgitter/Wolfenbüttel: Der Regionalverband hat mit der Durchführung eines Vergabeverfahrens für die Verkehrsanlagenplanung begonnen, es wurde ein Moderationsbüro für die Öffentlichkeitsarbeit der Kommunen gebunden.

Vechelde: Projekt ruht.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	350.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	50.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

19.994.500,00

Euro

und

bewilligt:

19.994.500,00

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Verbesserung der Radverkehrsverbindung mehrerer Kommunen**

2.

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

ja

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

ja

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

90 %

10 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Braunschweig-Lehre-Wolfsburg: Ausschreibung Fachplaner und Moderationsbüro und Aufnahme von Planung und Öffentlichkeitsarbeit

Braunschweig-Salzgitter/Wolfenbüttel: Aufnahme von Planung und Öffentlichkeitsarbeit

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

13. Stadttakt Braunschweig und Liniennetz

Maßnahme-Leitung

Carmen Kettwich

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Seit der Umsetzung des Stadttakt Braunschweig im Jahr 2019 wird auch weiterhin kontinuierlich an der Entwicklung eines attraktiven ÖPNV-Angebots in der Stadt gearbeitet. Zuletzt wurden in 2024 weitere Verbesserungen im Liniennetz der BSVG realisiert und das Angebot in vielen Stadtteilen verbessert.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Ausbau des ÖPNV**

2. **Förderung einer nachhaltigen Mobilität**

3. **Harmonisierung auf einen einheitlichen 15-Minutengrundtakt**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

80 %

20 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Das Liniennetz wird weiter an die laufende Siedlungsentwicklung, neue Haltepunkte im SPNV und die Nachfrageentwicklung angepasst.

Anmerkungen / Ergänzungen

Folgende Fahrplanmaßnahmen wurden mit dem Fahrplanwechsel ab März 2024 umgesetzt:

- Ganztägige Führung der Tram 2 über Hauptbahnhof zur Stärkung der Fahrtrelation Hauptbahnhof und Innenstadt
- Verbesserung der Anbindung des Standorts Klinikum Salzdahlumer Straße und der dortigen Berufsbildenden Schulen
- Angebotsausweitung sowie Anschlussoptimierung auf dem West-, Nord- und Östlichen Ring und in Richtung Weststadt abends und am Wochenende
- Optimierung des Fahrplanangebots im Spätverkehr sowie sonn- und feiertags auf Linienwegen mit sehr geringer Nachfrage
- Liniennetzvereinfachung durch Vermeidung von Wechsel der Liniennummer im Fahrtverlauf und weniger Wechsel in den Linienwegen zwischen tagsüber und abends

Die Grundsätze des Fahrplan- und Liniennetzkonzepts mit dem Stadttakt Braunschweig bleiben unverändert. Das öffentliche Nahverkehrsangebot (Frequenz und Betriebszeiten) in den verschiedenen Stadtteilen bleibt größtenteils unverändert.

Die entwickelten Maßnahmen wurden zu einem in sich abgestimmten Linien- und Fahrplankonzept verarbeitet.

Die zweigleisige Weddeler Schleife wurde Ende März 2024 in Betrieb genommen. Somit verkehrt die Regionalexpresslinie RE50 täglich bis ca. 23:00 Uhr im 30-Minuten-Takt und schafft ein deutlich attraktiveres Angebot zwischen den beiden Städten Braunschweig und Wolfsburg.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

14. Echtzeit-Anschlusssicherung und Fahrgastinformation

Maßnahme-Leitung

Carmen Kettwich

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Die Umsetzung der automatisierten Anschlusssicherung ist erfolgt und wird fortlaufend ausgeweitet und betrieblich optimiert.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	0,00	0,00	0,00		

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Verbesserung der Fahrplanauskunft und Anschlusssicherung**

2. **Förderung nachhaltiger Mobilität**

3.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

In Abhängigkeit von Fördermöglichkeiten prüft der Regionalverband die Beschaffung weiterer energieautarker Anzeiger zur Fahrgastinformation, da im Verbandsgebiet weiterhin großes Potenzial hierfür besteht und die im Projekt HILDE gesammelten Erfahrungen und Rückmeldungen sehr positiv waren.

Anmerkungen / Ergänzungen

Im Rahmen des Projekts HILDE wurden bis Ende 2024 in Braunschweig 23 Haltestellen mit energiesparenden Low-Energy-Anzeigern ausgestattet. Das Projekt wurde zu 80 Prozent vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Rahmen des Förderprogramms „Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme“ und zu 20 Prozent vom Regionalverband gefördert. Auf den Bereich Braunschweig entfielen rund 209.000 Euro der Gesamtförderung.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

16. Barrierefreier Ausbau aller Bushaltestellen

Maßnahme-Leitung

Svenja Schendel

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das Ausbaukonzept für 2024 wurde erstellt und ist im Frühjahr 2023 beschlossen worden. Mit den für 2024 vorgesehenen Umbaumaßnahmen an 8 Bussteigen wurde bereits begonnen. Nach dem derzeitigen Stand werden die Maßnahmen in 2025 abgeschlossen. Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen wird sukzessive in den kommenden Jahren zielorientiert fortgeführt.

☐ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00	800.000,00

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

ja

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

689.309,30

Euro

und

bewilligt:

604.878,42

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Barrierefreie Haltestellen**

2. **Anforderungen von mobilitätseingeschränkten Personen gerecht werden**

3. **Ausreichend Bewegungsfläche für wartende Fahrgäste mit Rollstuhl, Rollator, Kinderwagen**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4. **Wetterschutz mit Sitzgelegenheit**

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck
des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine
geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht
zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht?
(Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache,
Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

nein

Männlich

Weiblich

Divers

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen,
Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Der Ausbau von Haltestellen in Bezug auf Barrierefreiheit wird sukzessive fortgeführt.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2024

Angaben zur Maßnahme

Zugehörigkeit zum ISEK-Rahmenprojekt

R.26 - Handlungsprogramm integrierte Mobilität

Maßnahme

18. Mehr Platz für Kinderwagen, Rollstühle und Fahrräder (im ÖPNV)

Maßnahme-Leitung

Carmen Kettwich

Aktueller Sachstand zur Maßnahme

Das multifunktionale Platzangebot in Bussen und Bahnen für die Mitnahme von Kinderwagen, Rollstühlen und Fahrrädern ist fortlaufend Teil der Qualitätsbetrachtung im Angebot der BSVG. Optimierungen werden kontinuierlich angestrebt.

☒ Anmerkungen / Ergänzungen siehe Anlage

Finanzen

Im Haushalt für die Maßnahme enthaltene bzw. angemeldete Mittel:

	2024 - Euro -	2025 - Euro -	2026 - Euro -	2027 - Euro -	2028 - Euro -
Haushalts- ansatz					

Eine Akquise von Fördermitteln ist möglich und wird angestrebt

nein

Folgende Fördermittel wurden insgesamt

beantragt:

Euro

und

bewilligt:

Euro

Zielerreichung

Die Maßnahme ist folgendem Leitziel des ISEK zugeordnet

Leitziel 5: Zukunftsorientierte Mobilität gestalten

Die Maßnahme verfolgt folgendes konkretes Ziel/folgende konkrete Ziele

1. **Ausbau der Barrierefreiheit in Bussen und Bahnen**

2. **Mehr Komfort für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste**

3. **Verbesserung der Fahrradmitnahme**

Integriertes Stadtentwicklungskonzept Braunschweig 2030

Maßnahmenblatt | Sachstandsabfrage 2023

Zielerreichung

4.

5.

Bei der Umsetzung der Maßnahme findet Bürgerbeteiligung statt

nein

Bei der Umsetzung der Maßnahme wurde der Qualitätscheck des ISEK berücksichtigt (siehe Seiten 185 ff.)

nein

Gleichstellung

Verwenden Sie bei Ansprache der Öffentlichkeit eine geschlechtergerechte Ansprache?

ja

Ist es sinnvoll die Zielgruppen in Ihrer Maßnahme nach Geschlecht zu unterscheiden?

nein

An welche Zielgruppe richtet sich Ihre Maßnahme?

Wird die Zielgruppe Ihrer Maßnahme sprachlich sichtbar gemacht? (Geschlechtergerechte und zielgruppenspezifische Bilder, Sprache, Veranstaltungsausrichtung)

nein

Wenn ja, wie?

Gibt es für Ihre Maßnahme eine Projektgruppe?

ja

Männlich

Weiblich

Divers

20 %

80 %

0 %

Erfassen Sie bei Beteiligungsmaßnahmen (Befragungen, Veranstaltungen) die Ergebnisse nach Geschlecht?

nein

Ausblick (zur Planung von 2024 und der kommenden Jahre)

Voraussichtlich bis zum Jahresende 2025 werden fast alle Busse über zwei Multifunktionsplätze mit zwei ausgewiesene Rollstuhlstellplätzen verfügen. Der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen erfolgt durch die Stadt Braunschweig gemäß dem Konzept für den barrierefreien Umbau von Bushaltestellen.

Anmerkungen / Ergänzungen

37 Stadtbahnfahrzeuge der BSVG-Flotte (über 70% des Fuhrparks) verfügen bereits über drei Multifunktionsbereiche.

Mit der Ersatzbeschaffung für die 12 Fahrzeuge aus dem Jahr 1995 wird eine weitere Verbesserung angestrebt. Derzeit läuft das Vergabeverfahren. Die Inbetriebnahme neuer Fahrzeuge könnte abhängig vom Ergebnis des Verfahrens ab 2028 beginnen.

49 Fahrzeuge sind barrierefreie Niederflurfahrzeuge, die über mindestens eine Rollstuhlrampe und ausgewiesenen Rollstuhlstellplatz verfügen. Die sieben neuesten Stadtbahnfahrzeuge verfügen bereits über zwei Rollstuhlrampen und ausgewiesene Rollstuhlstellplätze. Planmäßig wird die gesamte Fahrplanleistung mit den barrierefreien Niederflurfahrzeugen erbracht.

Die Stadtbahnhaltestellen der BSVG sind bereits zu 99% vollständig barrierefrei ausgebaut, im Rahmen des Stadtbahnausbaus werden 100% Barrierefreiheit erreicht.

Die BSVG hebt zusätzlich jährlich mehrere Haltepunkte von derzeit 20 cm Bordhöhe auf 24 cm Bordhöhe an. Dadurch wird an diesen Haltepunkten ein nahezu ebenerdiger Ein- und Ausstieg ermöglicht.

In der Busflotte verfügen mittlerweile ebenfalls ein großer Teil der Fahrzeugflotte über zwei Multifunktionsplätze direkt an Tür zwei.